Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Instructions de service
Istruzioni di uso
Instrucciones de servicio

dialock
HÄFELE

Dialock MDU (D)
Dialock MDU (GB)
MDU Dialock (F)
Dialock MDU (I)
Dialock MDU (E)

182_MDU_Titel.indd 1 19.02.2006 19:41:26

182_MDU_Titel.indd 2 19.02.2006 19:41:26

Inhalt / Contents / Synoptique / Indice / Índice

Deutsch 3

English 45

Français 87

Italiano 129

Español 171

182_MDU_Inhalt.indd 1 19.02.2006 19:42:14

182_MDU_Inhalt.indd 2 19.02.2006 19:42:14

Inhalt

Lieferumfang 6

Einsatzbereich 7

Leistungsmerkmale 8

Inbetriebnahme 8

Bedienung 9

Menü-Struktur 21

Funktionen 22

Terminal Funktionen 22

Info 22

Terminalinfo 22
Einstellungen 22
Terminaluhr 23
Protokolle einlesen 23
Protokolle anzeigen 24

Konfiguration 25

Serieninbetriebnahme (nur im Online-Modus) 25
Offenzeit setzen 26
Raumnummer setzen 27
Terminalaustausch 28

Wartung 29

Generationen Reset 29
Keys löschen 29
Uhr setzen 30
Zeitzone 30
Generationen lesen 31
Makro löschen 31

Terminal Modus 31

Dauer offen 31
Dauer geschlossen 32
Normalbetrieb 32
Notbetrieb 32

Deutsch

182_MDU_D.indd 3 24.02.2006 23:17:43

Schließmodus *33*
Schließzyklus *33*
Toggle Modus *33*

MDU Funktionen 34
Systeminfo *34*
MDU-Uhr. *34*
Speicherbelegung. *35*
Zeige Betriebszeit an *35*

Einstellungen *36*
Beleuchtung *36*
Ausschaltzeit MDU *36*
Piepser *37*
Sprache *37*
Wartungsmodus *38*

Batteriewechsel 39

Pflege und Wartung 42

RESET 42

Fragen und Antworten 43

Technische Daten 44

182_MDU_D.indd 4 24.02.2006 23:17:43

Diese Bedienungsanleitung gehört zur Dialock MDU:

Typ: _____

Seriennummer: _____

Baujahr: _____

Auftragsnummer: _____

Inventarnummer: _____

Ort der Aufstellung: _____

182_MDU_D.indd 5 24.02.2006 23:17:43

Deutsch

Lieferumfang

Bitte prüfen Sie zunächst den Lieferumfang. Dazu gehören

- 1 Dialock MDU

Abb. 1

- Diese Anleitung (Artikelnr. 732.29.182)
- MDU-Key
- Serielles Datenkabel SUB-D9 (Verbindung zum PC)

Nicht im Lieferumfang enthalten sind folgende Häfele Produkte:

- 4 1,5 V Batterien Gr. AA Mignon Typ E91 (Energizer® empfohlen, Artikelnr. 910.54.980)
- Dockingstation (Artikelnr. 917.92.020)
- Akkupack (Artikelnr. 917.92.021) (nur in Verbindung mit Dockingstation)

182_MDU_D.indd 6 24.02.2006 23:17:44

Einsatzbereich

Die Dialock MDU ist Bestandteil des elektronischen Schließsystems Dialock und dient als portables Datentransfergerät.

Für den Einsatz der Dialock MDU in einer PC-basierenden Lösung des Dialock Systems stehen für die Anwendungsbereiche Büro, Hotel und Klinik spezifische Software-Lösungen zur Verfügung.

Kompatibilität

Die Dialock MDU unterstützt folgende Produkte:

- Schrankschloss Dialock LL
- Wandterminal (V6)
- Wandterminal Europaversion (V7)
- Türterminal (V6)
- Türterminal Europaversion (V7)
- DTSH
- Dialock Zylinder DC (nur in Verbindung mit einem Infrarot-Adapter)

Diese Bedienungsanleitung unterstützt die Firmware-Version 1.4 vom 03.06.2004.

182_MDU_D.indd 7 24.02.2006 23:17:44

Leistungsmerkmale

- Handliches, batteriebetriebenes Gerät
- Komfortable und einfache Bedienung
- Infrarot Schnittstelle
- Speichern der Terminal-Diagnosedaten
- Speichern und Anzeigen von Terminal-Protokolldaten
- Firmware-Update über Servicestelle
- Drahtgebundene Schnittstelle (DTSH, LockerLock ISO)

Inbetriebnahme

Erste Inbetriebnahme

Bei der ersten Inbetriebnahme 4 neue 1,5 V Batterien Gr. AA Mignon Typ E91 (Artikelnr. 910.54.980) einsetzen. Siehe Batteriewechsel auf Seite 39.

Einschalten

Zum Einschalten der Dialock MDU die Ein-/Ausschalttaste ⏻ drücken.

Das Eingangsmenü der Dialock MDU erscheint, die Dialock MDU ist betriebsbereit.

Ausschalten

Zum Ausschalten der Dialock MDU die Ein- /Ausschalttaste ⏻ ca. 1 Sekunde lang drücken.

Hinweis:

Nach der eingestellten Ausschaltzeit (siehe Seite 36) schaltet die Dialock MDU automatisch aus (Werkseinstellung: 300 Sekunden). Durch sofortiges manuelles Ausschalten nach der Nutzung der Dialock MDU wird die Lebensdauer der Batterien verlängert.

MDU nicht mit eingestecktem Programmierkabel weglegen. Hoher Batterieverbrauch!

182_MDU_D.indd 8 24.02.2006 23:17:44

Bedienung

Grundlagen

Die Dialock MDU besitzt ein Display mit 7 Zeilen und wird über eine Folientastatur bedient. Für den Dialog mit dem Benutzer erscheinen im Display Menüs mit weiteren Untermenüs und ausführbaren Funktionen.

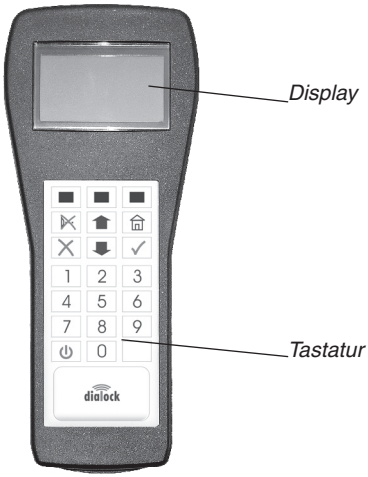


Abb. 2

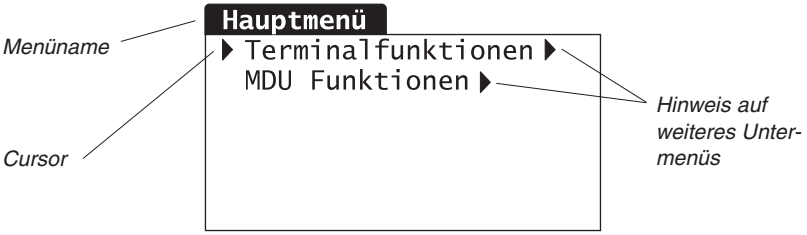
Die Verweise zu den Untermenüs oder zu ausführbaren Funktionen erscheinen zeilenweise und können mit dem Cursor ▸ am linken Rand des Displays und mit Hilfe der Pfeiltasten [↑][↓] auf der Folientastatur ausgewählt werden. Bei Untermenüs erscheint ein Pfeil rechts (siehe obere Abbildung Seite 10).

Zur Bestätigung der gewünschten Auswahl ist die Taste ✓ zu drücken.

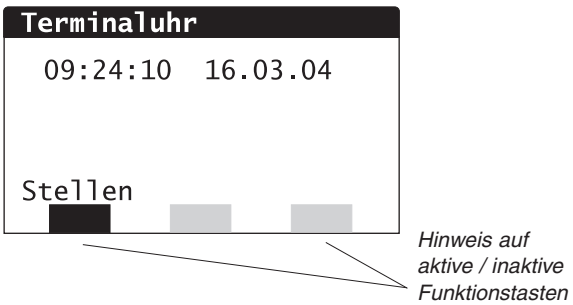
Abbruch, Beenden von Funktionen und der Rücksprung in das Menü erfolgen mit der Taste ✕.

182_MDU_D.indd 9 24.02.2006 23:17:47

Display



Die einzelnen Funktionen sind in Menüs zusammengefasst und hierarchisch angeordnet. Zur Kennzeichnung des aktuellen Menüs erscheint in der ersten Zeile der Name des Menüs (zum Beispiel: "Hauptmenü").



182_MDU_D.indd 10 24.02.2006 23:17:47

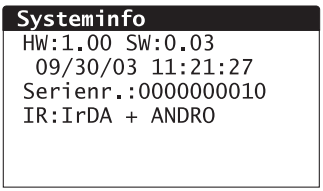
Einige Funktionen sind Ein-/Ausschaltfunktionen (z.B. Piepser) und werden direkt im Menü ausgeführt.

Ist die Funktion eingeschaltet, bzw. aktiv, erscheint ein Häkchen hinter dem Funktionsnamen.

Ist die Funktion ausgeschaltet, bzw. inaktiv, ist kein Häkchen gesetzt.

Liefert die Funktion ein Ergebnis wie zum Beispiel "Systeminfo", erscheint das Ergebnis auf einer neuen Seite im Display.

Beispiel:



182_MDU_D.indd 11 24.02.2006 23:17:48

Tastatur

Im Folgenden werden die einzelnen Tasten der Tastatur beschrieben.

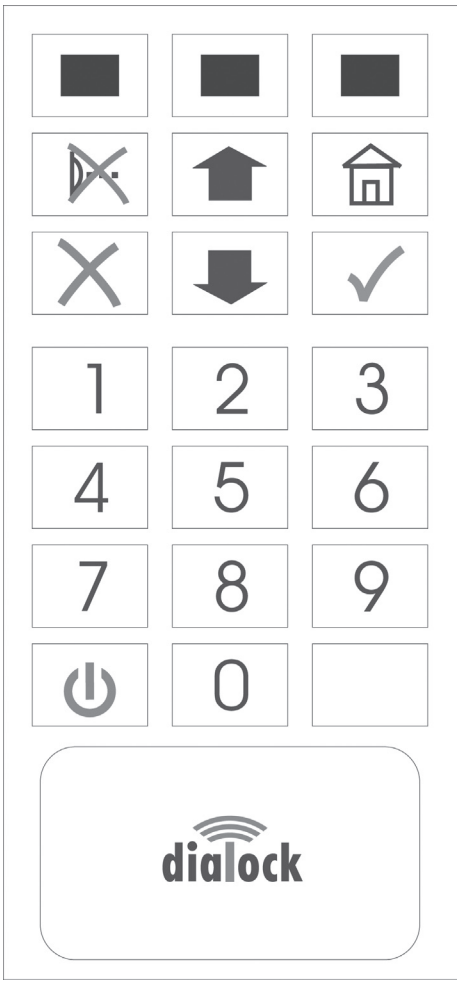
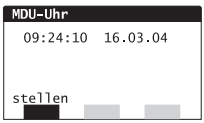


Abb. 3

182_MDU_D.indd 12 24.02.2006 23:17:48

Taste	Bedeutung
⏻	Dialock MDU ein-/ausschalten.
■ ■ ■	Funktionstasten: Im Display erscheinen in der unteren Zeile links, mittig oder rechts entsprechende Hinweissymbole. Zum Beispiel: ⟵ für Eingabe Zeichenweise löschen. Ist eine Funktionstaste nicht aktiv, erscheint sie deutlich blasser in der Display-Anzeige 
	Der Übertragungsmodus im Terminal und in der Dialock MDU wird ausgeschaltet.
▲ ▼	Cursor im Menü nach oben/unten bewegen.
	Sprung zum Hauptmenü.
✓	Vorgang bestätigen und Funktion ausführen.
✕	Vorgang abrechen, oder zurück zum übergeordneten Menü.
0, 1 9	Zahlen von 0 - 9

182_MDU_D.indd 13 24.02.2006 23:17:49

Datenaustausch zwischen PC und Dialock MDU

In der PC-basierenden Lösung wird das Dialock System (siehe Einsatzbereich Seite 7) mit der Dialock Service Software auf dem PC verwaltet. Für den Datenaustausch zum Terminal kommt die Dialock MDU zum Einsatz und wird über einen speziellen Adapter mit dem PC verbunden (siehe Abbildung unten).

Wichtig!
Um ein Entleeren der Dialock MDU Batterie zu vermeiden nach dem Datenaustausch den Adapter wieder von der Dialock MDU abziehen.

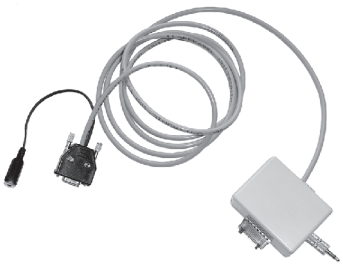
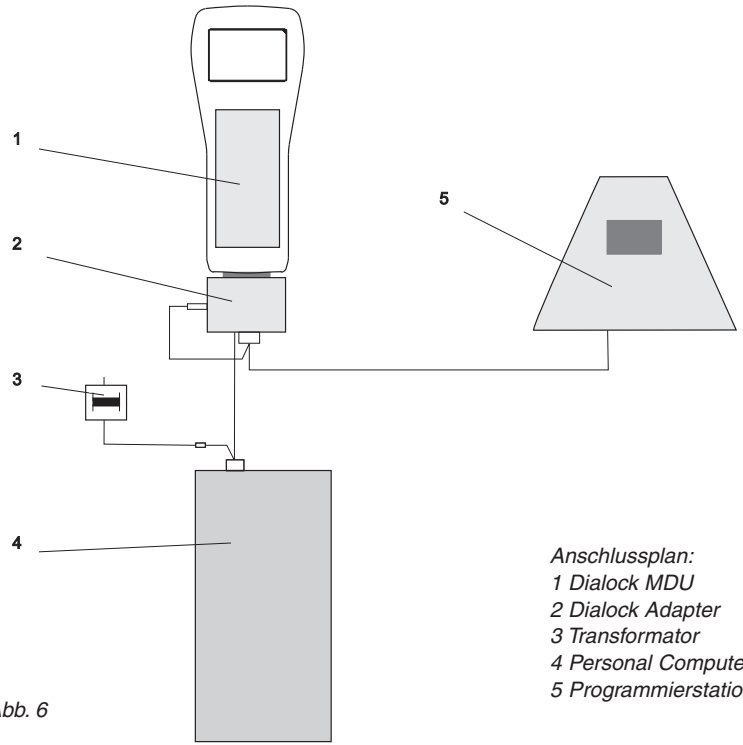


Abb. 4 Dialock MDU Adapter für PC-Anschluss

Abb. 5 Adapter wird auf die Dialock MDU aufgesteckt.

182_MDU_D.indd 14 24.02.2006 23:17:50

Anschlußplan Dialock MDU - Adapter



Anschlussplan:
1 Dialock MDU
2 Dialock Adapter
3 Transformator
4 Personal Computer
5 Programmierstation

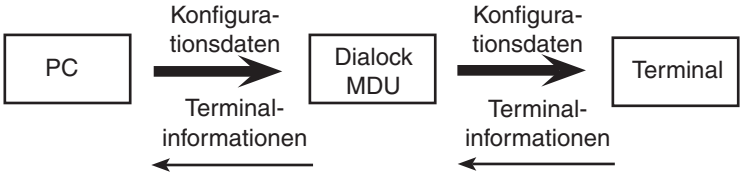
Abb. 6

Für Personal Computer mit USB-Schnittstelle ist das Konverterkabel „USB zu RS 232“ (Artikelnr. 917.92.004) auf den Dialock Apapter (2) und am Personal Computer in eine freie USB-Schnittstelle zu stecken.

182_MDU_D.indd 15 24.02.2006 23:17:50

Synchronisation der Terminaldaten

Die Richtung des Datenflusses für die Konfigurationsdaten zeigt vom PC zur Dialock MDU – nie umgekehrt.
Manuelle Änderungen mit Hilfe des Konfigurations-Transponders werden niemals zum PC in die Datenbank übertragen.



Die Protokolle, Diagnosedaten, Seriennummer und Versionsnummer werden vom Terminal zur Dialock MDU und von der Dialock MDU zum PC übertragen.

Weitere Informationen zur Bedienung der Anwendungsprogramme insbesondere Aktivierung der Datenübertragung vom PC zur Dialock MDU finden Sie in den Anleitungen der jeweiligen Anwendungsprogramme.

182_MDU_D.indd 16 24.02.2006 23:17:50

Datenaustausch
zwischen Dialock MDU und Terminal mit Hilfe der Infrarotschnittstelle

Abb. 7 Dialock MDU mit Sicht auf Infrarotfenster

Hinweis:

Voraussetzung ist, dass die Erstinbetriebnahme (Programmier- und Lösch-Key wurden zugewiesen) für das Terminal oder ein RESET des Terminals durchgeführt wurde.

Für die Aktivierung des Kommunikationsmodus am Terminal ist der beiliegende MDU-Key notwendig.

Für den Datenaustausch zwischen der Dialock MDU und dem Terminal sind folgende Schritte notwendig:

1. Dialock MDU einschalten.
2. Gewünschtes Menü und Funktion mit den Pfeiltasten auswählen.
3. Sofern das Terminal nicht dauernd eingeschaltet ist (zum Beispiel Wandleser),

   ⇨ Terminal einschalten. Rote LED leuchtet.
4. Kommunikationsmodus am Terminal aktivieren:
   Hierfür MDU-Key vor das Terminal halten.
   Beide LED des Terminals blinken abwechselnd rot-grün. Den Vorgang durch Vorhalten des grünen Programmier-Key-Sticks oder eines privilegierten Personal-Keys bestätigen.
   Rote und Grüne LED leuchten.

182_MDU_D.indd 17 24.02.2006 23:17:50

5. Dialock MDU im Abstand von ca. 10 cm vor das Terminal halten.

Abb. 8

6. Die zuvor an der Dialock MDU ausgewählte Funktion mit der Taste ✓ bestätigen.
7. Dialock MDU solange vor das Terminal halten, bis die Dialock MDU ein optisches oder akustisches Signal gibt. Der Übertragungsvorgang ist abgeschlossen.
8. Sind keine weiteren Übertragungen vom oder zum Terminal notwendig, den Kommunikationsmodus mit der Taste deaktivieren. Das Terminal schaltet sich danach aus.
9. Nach Abschluss des Übertragungsvorgangs erscheint das zuletzt gewählte Menü.

   Wenn der Abstand zwischen der Dialock MDU und dem Terminal zu groß ist, oder sonst eine Störung auftritt, erscheint im Display die Meldung:

Fehler
Terminal offline

10. Mit der Taste ✕ abbrechen, den Vorgang wiederholen und die Dialock MDU näher an das Terminal halten, oder besser positionieren.

182_MDU_D.indd 18 24.02.2006 23:17:51

Datenaustausch
zwischen Dialock MDU und Terminal mit Hilfe der Datenleitung
(nicht im Lieferumfang enthalten)

Hinweis:

Voraussetzung ist, dass die Erstinbetriebnahme (Programmier- und Lösch-Key wurden zugewiesen) für das Terminal oder ein RESET des Terminals durchgeführt wurde. Für die Aktivierung des Kommunikationsmodus am Terminal ist der beiliegende MDU-Key notwendig.

Für den Datenaustausch zwischen der Dialock MDU und dem Terminal sind folgende Schritte notwendig:

1. Klinkenstecker des Datenkabels (Artikelnr. 917.90.262) in das Terminal einstecken. Dialock MDU einschalten.

Abb. 9

Datenkabel

Abb. 10

182_MDU_D.indd 19 24.02.2006 23:17:51

2. Breitstecker in die Dialock MDU einstecken.

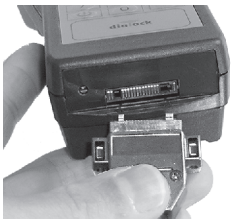


Abb. 11

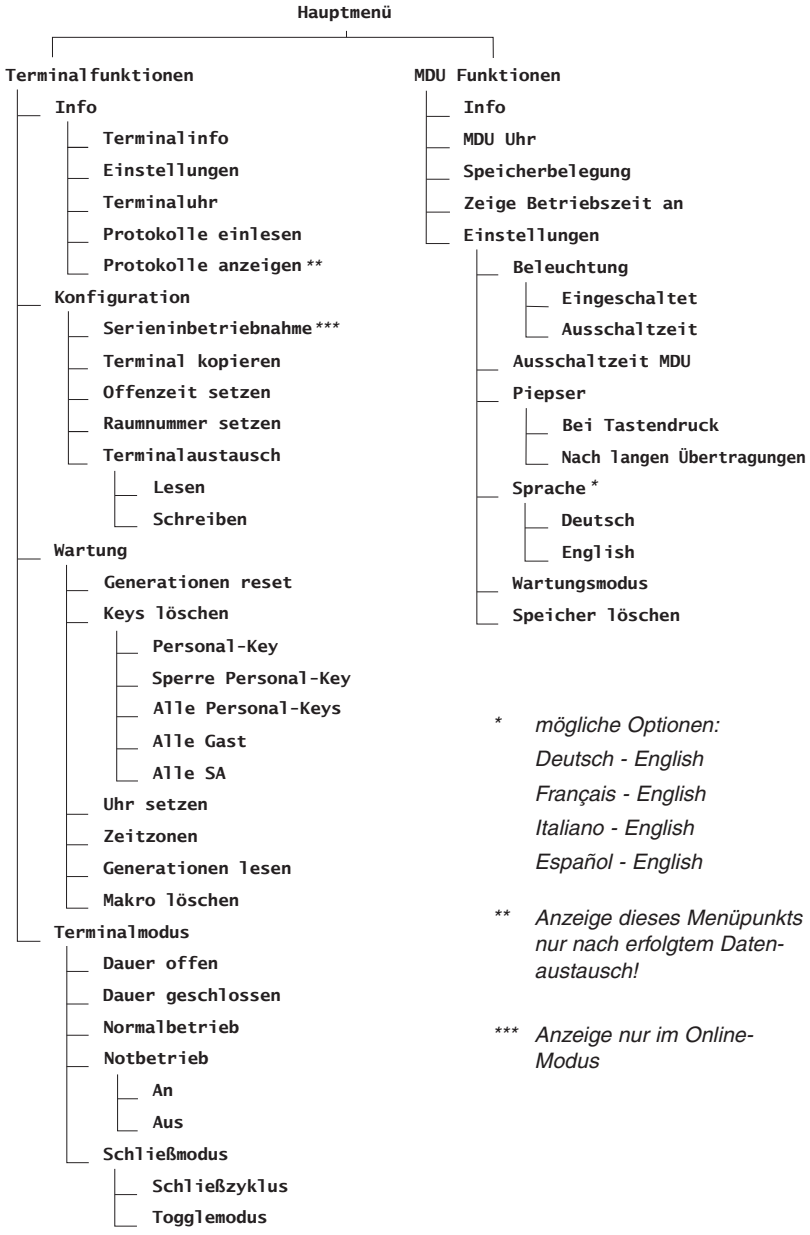
Abb. 12

3. Die weitere Bedienung erfolgt wie unter „Datenaustausch mit der Infrarotschnittstelle“ beschrieben (Seite 17).

Wichtig!
Um ein Entleeren der Dialock MDU Batterie zu vermeiden nach dem Datenaustausch das Datenkabel von der Dialock MDU abziehen.

182_MDU_D.indd 20 24.02.2006 23:17:52

Menü-Struktur



* *mögliche Optionen:*
Deutsch - English
Français - English
Italiano - English
Español - English

** *Anzeige dieses Menüpunkts nur nach erfolgtem Datenaustausch!*

*** *Anzeige nur im Online-Modus*

182_MDU_D.indd 21 24.02.2006 23:17:52

Funktionen

Beschreibung der einzelnen Funktionen:

Terminal Funktionen

Info

Terminalinfo

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Info /

Beschreibung: Auslesen der Hardwareinformationen des Terminals.

Beispiel:

```
Terminal HW-Info
  Standardterminal
  SWS21
  V 7.10
  Legic
  Seriennr: 0000000000
```

Einstellungen

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Info /

Beschreibung: Auslesen der einstellbaren Parameter des Terminals, wie Name des Terminals, Projekt Code, Raumnummer und Betriebsart in dem sich das Terminal befindet.

Beispiel:

```
Terminal SW-Info
  Name: 1abc
  Projektcode: 1234
  Raum: 4055
  Personal
  Stand Alone
  Makro: nein
```

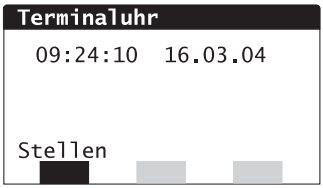

182_MDU_D.indd 22 24.02.2006 23:17:52

Terminaluhr

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Info /

Beschreibung: Auslesen der Terminalzeit. Durch Betätigung der Funktionstaste wird die MDU Uhrzeit in das Terminal übertragen.

Beispiel:



Protokolle einlesen

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Info /

Beschreibung: Die Zugangsprotokolle werden in die Dialock MDU eingelesen.

182_MDU_D.indd 23 24.02.2006 23:17:52

Protokolle anzeigen

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Info /

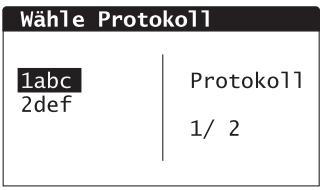
Beschreibung: Dieser Menüpunkt erscheint in der Anzeige erst nach erfolgtem Einlesen der Zugangsprotokolle!

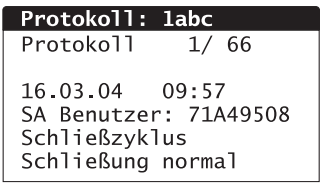
Gespeicherte Protokolle im Display der Dialock MDU anzeigen.

Es erscheint eine Liste von eingelesenen Terminalprotokollen.
Mit den Cursortasten ▲ ▼ gewünschtes Terminalprotokoll auswählen und mit der Taste ✓ bestätigen.

Danach kann mit den Cursortasten ▲ ▼ durch das Protokoll geblättert werden.

Beispiel:





182_MDU_D.indd 24 24.02.2006 23:17:53

Konfiguration

Serieninbetriebnahme

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Konfiguration /

Beschreibung: Mit dieser Funktion lassen sich mehere Terminals nacheinander in Betrieb nehmen.

Hinweis:
Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn zuvor Daten von der PC-Software zur MDU übertragen wurden.

Terminaldaten, wie zum Beispiel Raumnummer, Betriebsart, Offenzeit, oder Zeitzone etc., in der PC-Software einstellen und zur Dialock MDU übertragen.

Datenübertragung (siehe Seite 17 „Datenaustausch“) aktivieren und dabei die Raumnummer des betreffenden Terminals auswählen. Bei erfolgreicher Datenübertragung erscheint die Meldung: "Daten übertragen". Zur Kennzeichnung der erfolgten Inbetriebnahme erscheint in der Auswahlliste hinter der Raumnummer ein Häkchen ✓.

Vorgang für jedes Terminal durchführen.

182_MDU_D.indd 25 24.02.2006 23:17:53

Terminal kopieren

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Konfiguration /

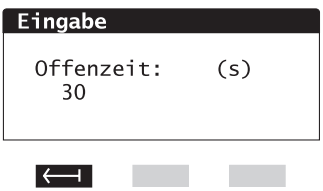
Beschreibung: Hiermit kann ein bereits vorhandenes, konfiguriertes Terminal ein- oder mehrmals kopiert werden. Hierfür Datenübertragung (siehe Seite 17 „Datenaustausch“) am „Quell“-Terminal aktivieren und die Daten in die Dialock MDU einlesen. Danach am „Ziel“-Terminal den Datenaustausch aktivieren und die Daten (Raumnummer, berechtigte Keys, Betriebsart, Offenzeit, Zeitzone, Makros, etc.) kopieren. Die Raumnummer kann dabei zusätzlich geändert werden.
Bei erfolgreicher Datenübertragung erscheint die Meldung: "Daten übertragen".

Offenzeit setzen

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Konfiguration /

Beschreibung: Offenzeit, ist die Zeit in der das Terminal die Schließeinheit nach dem Vorhalten eines berechtigten Keys entriegelt hält. Der Wert wird in Sekunden eingegeben und mit der Taste ✓ bestätigt.

Beispiel:



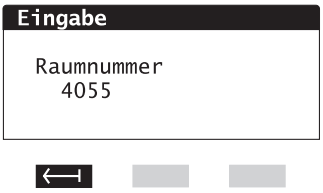
182_MDU_D.indd 26 24.02.2006 23:17:53

Raumnummer setzen

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Konfiguration /

Beschreibung: Eingabe der Raumnummer am Terminal.

Beispiel:



182_MDU_D.indd 27 24.02.2006 23:17:53

Terminalaustausch

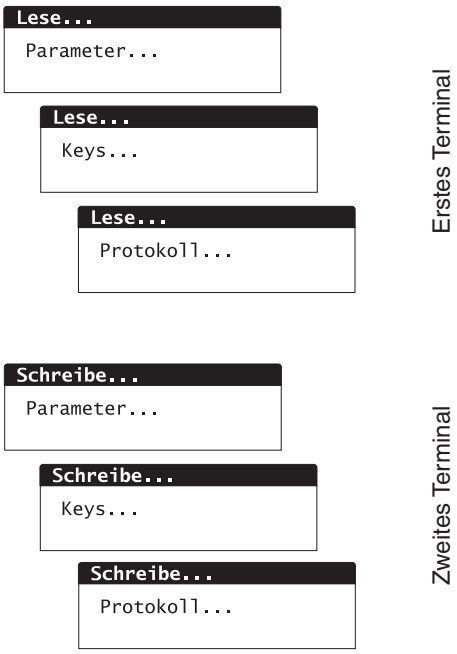
Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Konfiguration /

Beschreibung: Kopiert die Daten eines auszutauschenden Terminals in ein neues Terminal.

1. Daten des ersten Terminals empfangen.
2. Daten an das neue Terminal senden.

Um Daten zu empfangen, bzw. um Daten zu senden, müssen die Terminals nacheinander in den Kommunikationsmodus gebracht werden (siehe Seite 17 „Datenaustausch“).
Der Vorgang kann mehrere Sekunden dauern.

Beispiel:



182_MDU_D.indd 28 24.02.2006 23:17:54

Wartung

Generationen Reset

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Wartung /

Beschreibung: Zurücksetzen des Generationen Zählers im Terminal. Diese Funktion hat in der Betriebsart "Stand-Alone" des Terminals keinen Einfluss.

Nur nach Rücksprache mit einem Dialock Techniker ausführen, da damit Zugangsberechtigungen verlohren gehen können.

Bei der Zuweisung der Schließrechte eines Gast-Keys wird eine fortlaufende Systemnummer im Gast-Key als Indikator für die Generation gespeichert. Sobald ein berechtigter Gast-Key mit einer neuen Generation das Terminal nutzt, verlieren die alten Generationen ihre Berechtigungen.

Keys löschen

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Wartung / Keys löschen

Beschreibung: Die Berechtigung eines Keys wird entzogen.

Beispiel:

182_MDU_D.indd 29 24.02.2006 23:17:55

Uhr setzen

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Wartung /

Beschreibung: Die aktuelle Uhrzeit und das Datum der Dialock MDU wird an das Terminal übertragen.

Zeitzone

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Wartung /

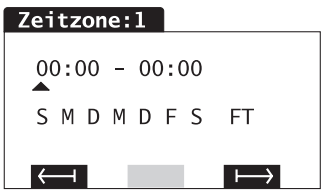
Beschreibung: Mit Hilfe dieser Funktion können am Terminal insgesamt vier Zeitzonen eingerichtet werden, in denen das Terminal benutzerdefinierte Funktionen ausführen kann.

Hinweis:
Die Zeitzonen müssen schon im Terminal vorhanden, d.h. mit Aktionen versehen sein. Mit der Dialock MDU können nur die Zeiten und die Tage variiert werden.

Die Zeitzone wird mit den Funktionstasten links/rechts und den Cursortasten nach oben/unten eingestellt. Die ausgewählten Wochentage erscheinen dabei invertiert.

Durch Drücken der Taste ✓ kommt man von der Zeitzone 1 zur Zeitzone 2 usw..

Beispiel:



182_MDU_D.indd 30 24.02.2006 23:17:55

Generationen lesen

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Wartung /

Beschreibung: Aktueller Generationswert der Gast-Keys vom Terminal einlesen und mit der PC-Software abgleichen.

Achtung: Diese Funktion hat in der Betriebsart "Stand Alone" des Terminals keinen Einfluss.

Siehe auch Funktion "Generationen Reset"

Für den Abgleich mit der PC-Software in der Software den Generationswert in eine Textdatei exportieren und manuell aus der Textdatei in die System-Software übertragen.

Makro löschen

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Wartung /

Beschreibung: Löscht Makro im Terminal

Terminal Modus

Dauer offen

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Terminal Modus /

Beschreibung: Die Schließeinheit des Terminals wird auf "Dauer offen" eingestellt.

182_MDU_D.indd 31 24.02.2006 23:17:55

Dauer geschlossen

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Terminal Modus /

Beschreibung: Die Schließeinheit des Terminals wird auf "Dauer geschlossen" eingestellt.

Normalbetrieb

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Terminal Modus /

Beschreibung: Der Betrieb des Terminals wird auf Standard eingestellt. "Dauer offen" und "Dauer geschlossen" werden deaktiviert.

Notbetrieb

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Terminal Modus / Notbetrieb

Beschreibung: Schaltet das Terminal in den "Stand-Alone" Modus. In diesem Modus kann bei einem Ausfall des PC-Systems im "Notbetrieb" berechtigte Keys angelernt und somit das Terminal benutzt werden.

Beispiel:

182_MDU_D.indd 32 24.02.2006 23:17:56

Schließmodus

Schließzyklus

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Terminal Modus / Schließmodus

Beschreibung: Das Terminal wird mit einem Schließzyklus-Modus betrieben.

Schließzyklus: Beim Vorhalten eines berechtigten Benutzer-Key-Sticks entriegelt das Terminal für einen bestimmten, einstellbaren Zeitraum (Offenzeit) die Schließeinheit. In dieser Zeit kann die Schließeinheit geöffnet werden. Danach verriegelt das Terminal die Schließeinheit wieder automatisch.

Toggle Modus

Menüpfad: Hauptmenü / Terminalfunktionen / Terminal Modus / Schließmodus

Beschreibung: Das Terminal wird im Wechselmodus (Toggle Modus) betrieben.

Wechselmodus: Beim ersten Vorhalten eines berechtigten Benutzer-Key-Sticks entriegelt das Terminal die Schließeinheit. Erst nach einem weiteren Vorhalten eines berechtigten Benutzer-Key-Sticks verriegelt das Terminal die Schließeinheit wieder.

182_MDU_D.indd 33 24.02.2006 23:17:56

Deutsch

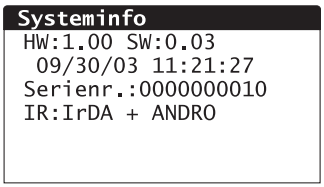
MDU Funktionen

Systeminfo

Menüpfad: Hauptmenü / MDU Funktionen /

Beschreibung: Anzeige der System Information des Dialock MDU.

Beispiel:

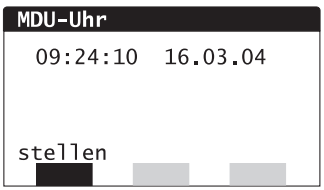


MDU-Uhr

Menüpfad: Hauptmenü / MDU Funktionen /

Beschreibung: Anzeige Zeit und Datum der Dialock MDU. Zum Ändern der Uhrzeit und des Datums die Funktionstaste „stellen“ drücken.

Beispiel:



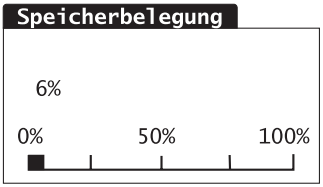
182_MDU_D.indd 34 24.02.2006 23:17:56

Speicherbelegung

Menüpfad: Hauptmenü / MDU Funktionen /

Beschreibung: Anzeige der Speicherbelegung in Prozent. Maximal können, je nach Terminal, bis zu 8000 Protokolle und Diagnosedaten gespeichert werden.

Beispiel:

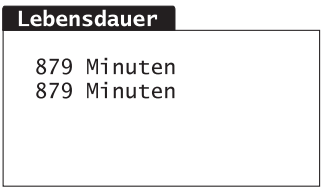


Zeige Betriebszeit an

Menüpfad: Hauptmenü / MDU Funktionen /

Beschreibung: Anzeige der Betriebszeiten der Dialock MDU:
1. Wert: Tagesbetriebszeit (der Wert wird bei Reset der MDU zurückgesetzt)
2. Wert: Gesamtbetriebszeit

Beispiel:



182_MDU_D.indd 35 24.02.2006 23:17:56

Deutsch

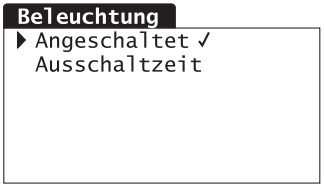
Einstellungen

Beleuchtung

Menüpfad: Hauptmenü / MDU Funktionen / Einstellungen

Beschreibung: Ein- und Ausschalten der Beleuchtung im Display.

Beispiel:

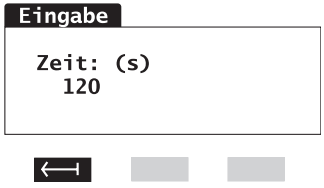


Ausschaltzeit MDU

Menüpfad: Hauptmenü / MDU Funktionen / Einstellungen

Beschreibung: Eingabe der Zeit zum automatischen Ausschalten der Dialock Dialock MDU.

Beispiel:



182_MDU_D.indd 36 24.02.2006 23:17:57

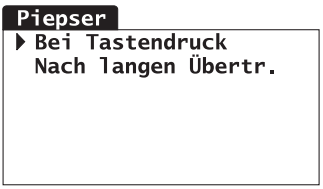
Piepser

Menüpfad: Hauptmenü / MDU Funktionen / Einstellungen

Beschreibung: Einstellen eines akustischen Signals zur Bedienung der Dialock MDU bei folgenden Aktionen:

- Bei Tastendruck
- Nach langen Übertragungen

Beispiel:



Sprache

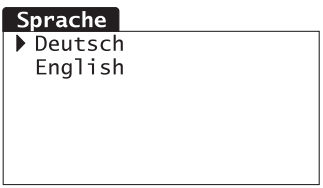
Menüpfad: Hauptmenü / MDU Funktionen / Einstellungen

Beschreibung: Sprachauswahl für die Dialock MDU. Zur Verfügung stehen folgende Sprachkombinationen:

Deutsch - English
Français - English
Italiano - English
Español - English

Ein Wechsel der Sprachkombination ist nur durch ein Firmware-Update möglich!

Beispiel:



182_MDU_D.indd 37 24.02.2006 23:17:57

Wartungsmodus

Menüpfad: Hauptmenü / MDU Funktionen / Einstellungen

Beschreibung: Nur für Systemtechniker.

Speicher löschen

Menüpfad: Hauptmenü / MDU Funktionen / Einstellungen

Diese Funktion wird ohne nochmalige Sicherheitsabfrage sofort ausgeführt.

Beschreibung: Löscht alle Terminal Daten (Protokolle, Benutzer-Key-Listen, Diagnosedaten) die in der Dialock MDU gespeichert sind und zuvor vom Terminal oder von der PC-Software übertragen bzw. eingelesen wurden.

182_MDU_D.indd 38 24.02.2006 23:17:57

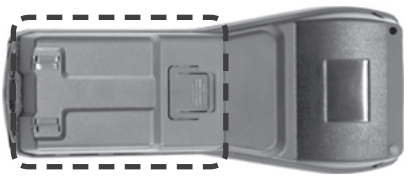
Batteriewechsel

Hinweis: Batterien nicht über den Hausmüll entsorgen!
Vor längeren „Auszeiten“ Batterien aus der Dialock MDU entfernen.

Batterien wechseln

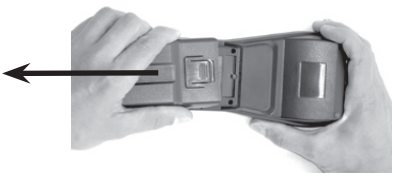
Beim Batteriewechsel können gespeicherte Terminaldaten in der Dialock MDU verlohren gehen.

Auf der Rückseite der Dialock MDU befindet sich die Batterieabdeckung.



1. Arretierung auf der Batterieabdeckung niederdrücken und gedrückt halten (1).

2. Batterieabdeckung herausziehen (in Pfeilrichtung).



182_MDU_D.indd 39 24.02.2006 23:17:58

3. Zur Innenseite umdrehen.

4. Batteriehalter im Inneren der Batterieabdeckung herausnehmen.

5. Alte Batterien herausnehmen und fachgerecht entsorgen.

6. Neue Batterien in den Batteriehalter einsetzen.
   Auf richtige Polung achten!

7. Batteriehalter in die Batterieabdeckung einsetzen. Die Einbaurichtung wie in Abbildung unten beachten!

182_MDU_D.indd 40 24.02.2006 23:17:58

8. Batterieabdeckung auf die MDU aufsetzen und einschieben bis diese arretiert ist.

Nicht verkanten und keine Gewalt anwenden!

9. Die Dialock MDU ist wieder betriebsbereit.

182_MDU_D.indd 41 24.02.2006 23:17:58

Pflege und Wartung

Keine Lösungsmittel zur Reinigung verwenden.

Nicht in Flüssigkeiten eintauchen.

Das Display der Dialock MDU vor Verkratzen schützen.

Verunreinigungen auf der Dialock MDU insbesondere auf dem Display oder am Fenster der Infrarotschnittstelle nur mit einem feuchten Tuch abwischen.

Wird die Dialock MDU längere Zeit nicht genutzt, Batterien herausnehmen um Schäden durch Auslaufen der Batterien zu vermeiden. Bei der Batterieentnahme können gespeicherte Terminaldaten in der Dialock MDU verlohren gehen.

RESET

Durch gleichzeitiges Drücken der Einschalttaste ⏻ und der Pfeiltaste 🡻 beim Einschalten der Dialock MDU wird ein RESET der Dialock MDU ausgeführt. Dabei beide Tasten mehrere Sekunden lang gedrückt halten bis das Dialock Häfele Logo erscheint. Nach erneutem Einschalten befindet sich die Dialock MDU im Grundzustand. Gespeicherte Terminaldaten gehen dabei jedoch nicht verloren.

182_MDU_D.indd 42 24.02.2006 23:17:59

Fragen und Antworten

Beim Datenaustausch meldet die Dialock MDU den Fehler "Terminal nicht online", was kann ich tun?

Vergewissern Sie sich:

- ⇨ dass das Terminal im Kommunikations-Modus ist und die Dialock MDU einen Abstand von ca. 10 cm zum Terminal hat, bzw. die Kabelverbindung zwischen Terminal und Dialock MDU nicht unterbrochen ist.
- ⇨ dass sich keine Gegenstände zwischen der Dialock MDU und dem Terminal befinden.

Außerdem ist ein Datenaustausch nur mit Häfele Terminals möglich die eine Infrarotschnittstelle eingebaut oder einen entsprechenden Adapter haben.

Beim Datenaustausch meldet die Dialock MDU den Fehler "Falscher Terminaltyp", was kann ich tun?

Vergewissern Sie sich, dass die Daten für den Datenaustausch dem Terminal-Typ entsprechen (zum Beispiel verweigert die Dialock MDU die Übertragung von Türterminal-Parametern in ein Wandterminal). Entsprechende Einstellungen in der PC-Software Dialock Service kontrollieren und gegebenenfalls ändern.

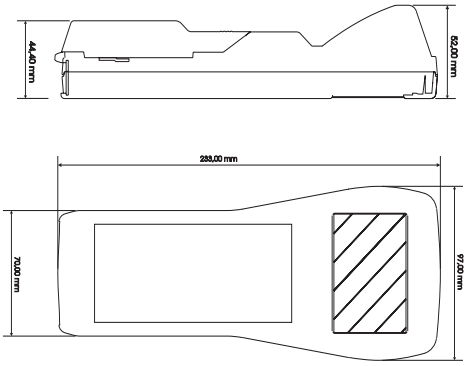
Warum kann ich in der "kompletten Lösung" Einstellungen am Terminal an der Dialock MDU nicht eingeben und diese somit nicht an das Terminal übertragen?

Terminals können in der "kompletten Lösung" nur mit Hilfe der PC-Software verwaltet werden. Einstellungen und Änderungen der Daten eines Terminals sind mit der PC-Software durchzuführen. Die Funktionen zum Ändern und Einstellen stehen in dieser Systemausführung an der Dialock MDU nicht zur Verfügung!

182_MDU_D.indd 43 24.02.2006 23:17:59

Deutsch

Technische Daten



Mechanische Abmessung

Höhe	52 mm
Breite	97 mm
Länge	229 mm

Bildschirm

Bildschirmtyp	LCD
Bildschirmgröße	60 x 33 mm
Zeichen pro Zeile	21
Zeichenhöhe	3,5 mm

Gewicht	ca. 450 g
Tasten	20
Farbe	RAL 7021
Spannungsversorgung	6 V
Stromaufnahme	230 mA

Firmware	FLASH-programmierbar
Speicher	128 KB RAM, 64 KB Terminal-Daten, 64 KB interne Daten

Schnittstelle	über Kabel RS 232
	Infrarot

182_MDU_D.indd 44 24.02.2006 23:17:59

Contents

Items supplied 48

Area of use 49

Characteristics 50

Commissioning 50

Operation 51

Main menu 63

Functions 64

Terminal functions 64

Info 64

Terminal info 64
Settings 64
Terminal clock 65
Read protocols 65
Show protocols 66

Configuration 67

Serial commissioning (In online mode only) 67
Terminal exchange 70

Maintenance 71

Reset generations 71
Delete keys 71
Set clock 72
Time zones 72
Read generations 73

Terminal mode 73

Open 73
Locked 74
Normal operations 74
Emergency mode 74

English

182_MDU_GB.indd 45 24.02.2006 23:18:59

Locking mode *75*
Lockingcycle *75*
Toggle mode *75*

MDU functions 76
Info *76*
MDU clock *76*
Memory usage *77*
Show lifetime *77*

Settings *78*
Illumination *78*
Auto off time MDU *78*
Beeper *79*
Language *79*

Battery change 81

Care and maintenance 84

RESET 84

FAQs 85

Technical data 86

English

182_MDU_GB.indd 46 24.02.2006 23:18:59

These operating instructions are part of the Dialock MDU:

Type: _____

Serial no.: _____

Year of manufacture: _____

Order no.: _____

Inventory no.: _____

Place of installation: _____

182_MDU_GB.indd 47 24.02.2006 23:18:59

Items supplied

Please check that all the following items have been supplied:

• 1 Dialock MDU

Fig. 1

• These instructions (art. no. 732.29.182)
• MDU-Key
• Serial data cable SUB-D9 (link to computer)

The following Häfele products are not included:

• 4 1.5 V batteries, AA mignon type E91 (art. no. 910.54.980)
• Docking station (art. no. 917.92.020)
• Rechargeable battery pack (art. no. 917.92.021)
(provided with docking station only)

182_MDU_GB.indd 48 24.02.2006 23:18:59

Area of use

The Dialock MDU is part of the Dialock electronic locking system and serves as mobile data-transfer device.

Specific software solutions are available for use of the Dialock MDU in computer-based Dialock systems in hotels, offices and clinics.

Compatibility

The Dialock MDU is compatible with the following products:

- Locker Lock
- Wall Terminal (V6)
- Wall Terminal European Version (V7)
- Door Terminal (V6)
- Door Terminal European Version (V7)
- DTSH
- Dialock cylinder DC (in combination with an infrared adapter only)

These operating instructions are for use with the firmware version 1.2 of 23.03.2004.

182_MDU_GB.indd 49 24.02.2006 23:19:00

Characteristics

- Practical battery-powered unit
- Convenient and simple operation
- Infra-red interface
- Storage of terminal diagnosis data
- Storage and display of terminal protocol data
- Firmware update via service dept.
- Wire-linked interface

Commissioning

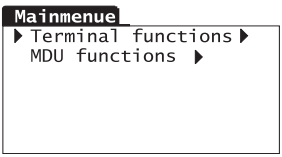
First-time commissioning

When starting the unit for the first time, insert 4 new 1.5 V batteries of size AA type mignon E91 (art. no. 910.54.980). See p. 81, battery change.

Switching on

To switch the Dialock MDU on, press the On/Off switch ⏻ .

The Dialock MDU starting menu appears. The Dialock MDU is ready for use.



Switching off

To switch the Dialock MDU off, press the On/Off switch ⏻ for approx. 1 sec.

Note:

Following the set Auto off time (see page 78), the Dialock MDU switches off automatically (manufacturer's setting: 300 sec.). The lifespan of the batteries can be prolonged by switching the Dialock MDU off immediately after use.

Do not leave the MDU with the programming cable plugged in as this consumes battery power!

182_MDU_GB.indd 50 24.02.2006 23:19:00

Operation

Basics

The Dialock MDU has a display with 7 lines and is operated by means of a foil keypad. For user dialogue, menus, sub-menus and executable functions appear in the display.

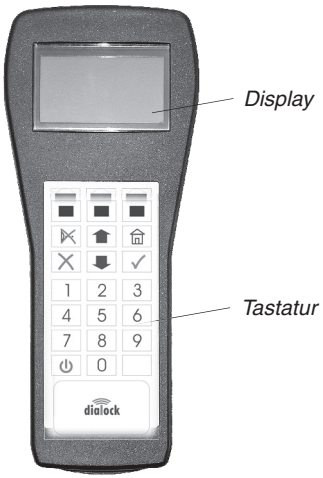


Fig. 2

References to the sub-menus or executable functions appear in lines and can be selected with the cursor on the left-hand edge ▸ of the display and the Up/Down keys on the keypad. With submenus an arrow points to the right (see top fig. on page 52).

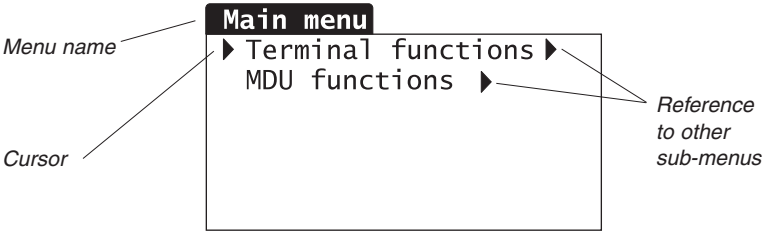
To confirm the selection made, press the key ✓.

To stop, end functions and return to menu, press the key ✕.

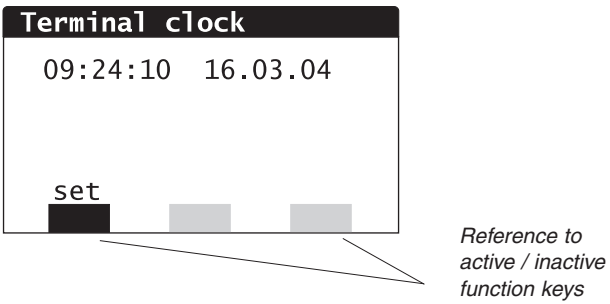
English

182_MDU_GB.indd 51 24.02.2006 23:19:03

Display

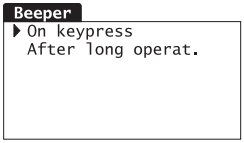


The individual functions are shown in menus and arranged hierarchically. To identify the current menu, the name appears in the first line (e.g. "Main menu").



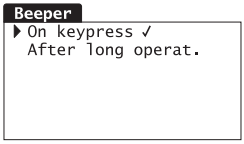
182_MDU_GB.indd 52 24.02.2006 23:19:03

Some functions can be switch-on/switch-off (e.g. beeper) and these are executed directly in the menu.



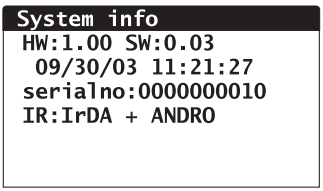
If the function is switched on/active, a tick appears after the name of the function.

If the function is switched off/inactive, no tick appears after the name of the function.



If the function provides a result, e.g. "System info", the result appears on a new page in the display.

Example:



English

182_MDU_GB.indd 53 24.02.2006 23:19:04

Keypad

The individual keys on the keypad are described below.

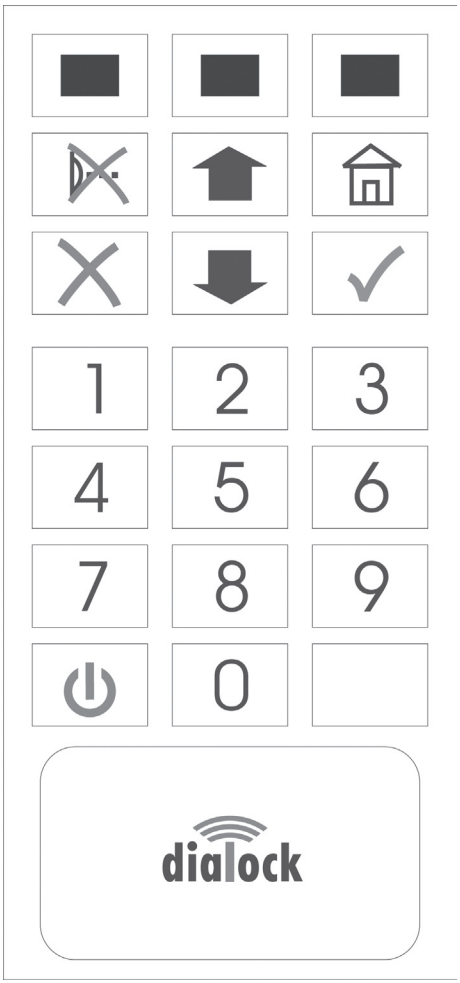
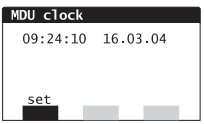


Fig. 3

182_MDU_GB.indd 54 24.02.2006 23:19:04

Key	Function
	Switch Dialock MDU on/off.
	Function keys: in the bottom line of the display, the reference symbols appear on the left, right or in the centre. E.g.: ⟵ for Delete input character by character. If a function key is not active, it appears faded in the display.
	The transfer mode is switched off in the terminal and the Dialock MDU
	Move cursor up/down in menu.
	Go to main menu.
	Confirm operation and execute function.
	Stop operation or return to higher menu.
0 , 1 9	Numbers from 0 - 9



English

182_MDU_GB.indd 55 24.02.2006 23:19:05

Data exchange between computer and Dialock MDU

In the computer-based version, the Dialock system (see Area of Use, page 49) is administered by computer using the Dialock service software. For data exchange with the terminal, the Dialock MDU is used and is connected to the computer by means of a special adapter (see fig. below).

Important!
To prevent discharging of the Dialock MDU battery, the adapter should be removed from the Dialock MDU immediately following data transfer.

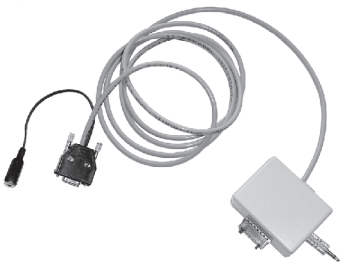


Fig. 4 Dialock MDU adapter for computer connection

Fig. 5 Adapter is plugged into the Dialock MDU

182_MDU_GB.indd 56 24.02.2006 23:19:06

Connection diagram Dialock MDU - adapter

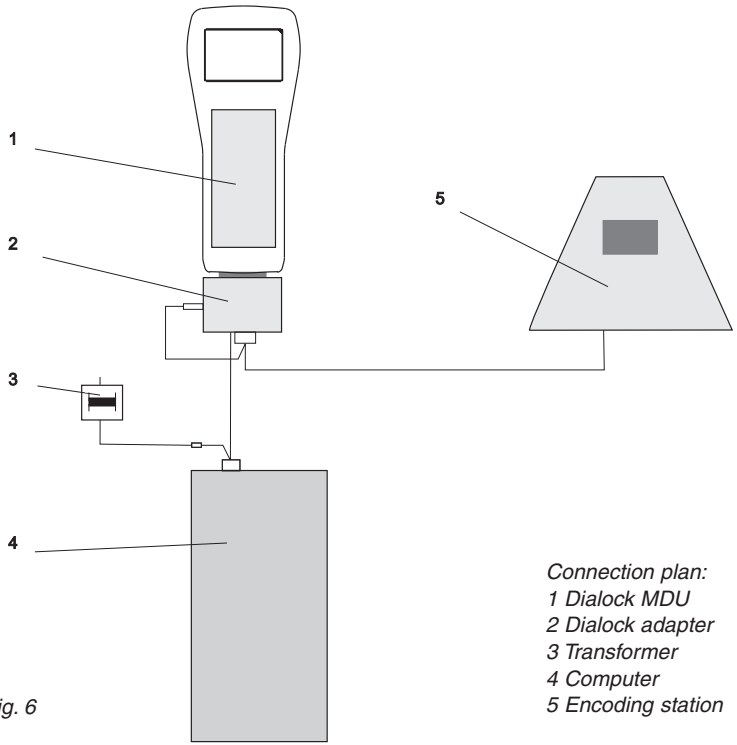


Fig. 6

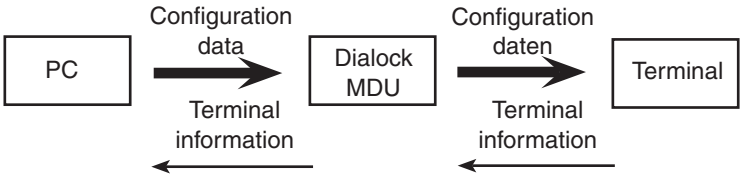
Connection plan:
1 Dialock MDU
2 Dialock adapter
3 Transformer
4 Computer
5 Encoding station

For computers with USB interface, the converter cable „USB to RS 232“ (art. no. 917.92.004) should be plugged into the Dialock adapter (2) and the free USB interface of the computer.

182_MDU_GB.indd 57 24.02.2006 23:19:06

Synchronising the terminal data

The direction of the data flow for the configuration data is from PC to Dialock MDU – never the other way around.
Manual changes using the configuration transponder are never transferred to the data base in the computer.



The protocols, diagnosis data, serial number and version number are transferred from the terminal to the Dialock MDU and from the Dialock MDU to the computer.

More information on operation of the application programs, in particular activation of data transfer from computer to Dialock MDU, is available in instructions for the application programs.

182_MDU_GB.indd 58 24.02.2006 23:19:06

Data exchange
between Dialock MDU and Terminal using the infra-red interface

Fig. 7 Dialock MDU with view onto infra-red window

Note:

Condition: the first start-up (programming and deleting keys have been allocated) of the terminal or a RESET of the terminal must have been carried out.

The MDU key supplied is required to activate the communication mode on the terminal.

To carry out an exchange of data between the Dialock MDU and the terminal, proceed as follows:

1. Switch the Dialock MDU on
2. Select the desired menu and function with the arrow keys.
3. If the terminal is not permanently switched on (e.g. wall terminal),

   ⇨ switch terminal on. Red LED lights up.
4. Activate communication mode on terminal:
   Hold the MDU key in front of the terminal.
   Both LEDs on the terminal flash alternately red and green. Confirm the operation by holding the green programming key stick or a privileged personnel key in front of the terminal.
   The red and green LEDs light up.

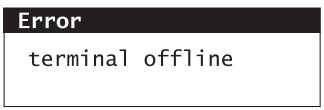
182_MDU_GB.indd 59 24.02.2006 23:19:06

5. Hold the Dialock MDU in front of the terminal at a distance of approx. 10 cm.

The red LED on the terminal flashes during the exchange of data.

Fig. 8

6. Confirm the function selected on the Dialock MDU with the key ✓ .
7. Hold the Dialock MDU in front of the terminal until it gives a visual or audible signal. The transfer operation is now complete.
8. If no other transfers from or to the terminal are required, deactivate the communication mode with the key ⋉. The terminal switches off automatically.
9. When the transfer operation is complete, the last menu selected reappears.
   If the distance between the Dialock MDU and the terminal is too great, or any other error occurs, the following appears in the display:



10. Stop the operation with the key ✕ , repeat the operation and hold the Dialock MDU closer to the terminal or hold it in a better position.

English

182_MDU_GB.indd 60 24.02.2006 23:19:07

Data exchange
between Dialock MDU and terminal using the data cable (not supplied)

Note:

Condition: the first start-up (programming and deleting keys have been allocated) of the terminal or a RESET of the terminal must have been carried out. The MDU key supplied is required to activate the communication mode on the terminal.

To carry out an exchange of data between the Dialock MDU and the terminal, proceed as follows:

1. Plug the jack plug of the data cable (art. no. 917.90.262) into the terminal.

Fig. 9

Data cable

Fig. 10

182_MDU_GB.indd 61 24.02.2006 23:19:07

2. Plug the broad plug into the Dialock MDU.

Fig. 11

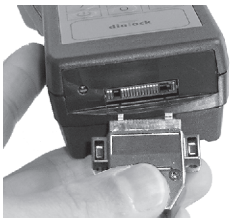


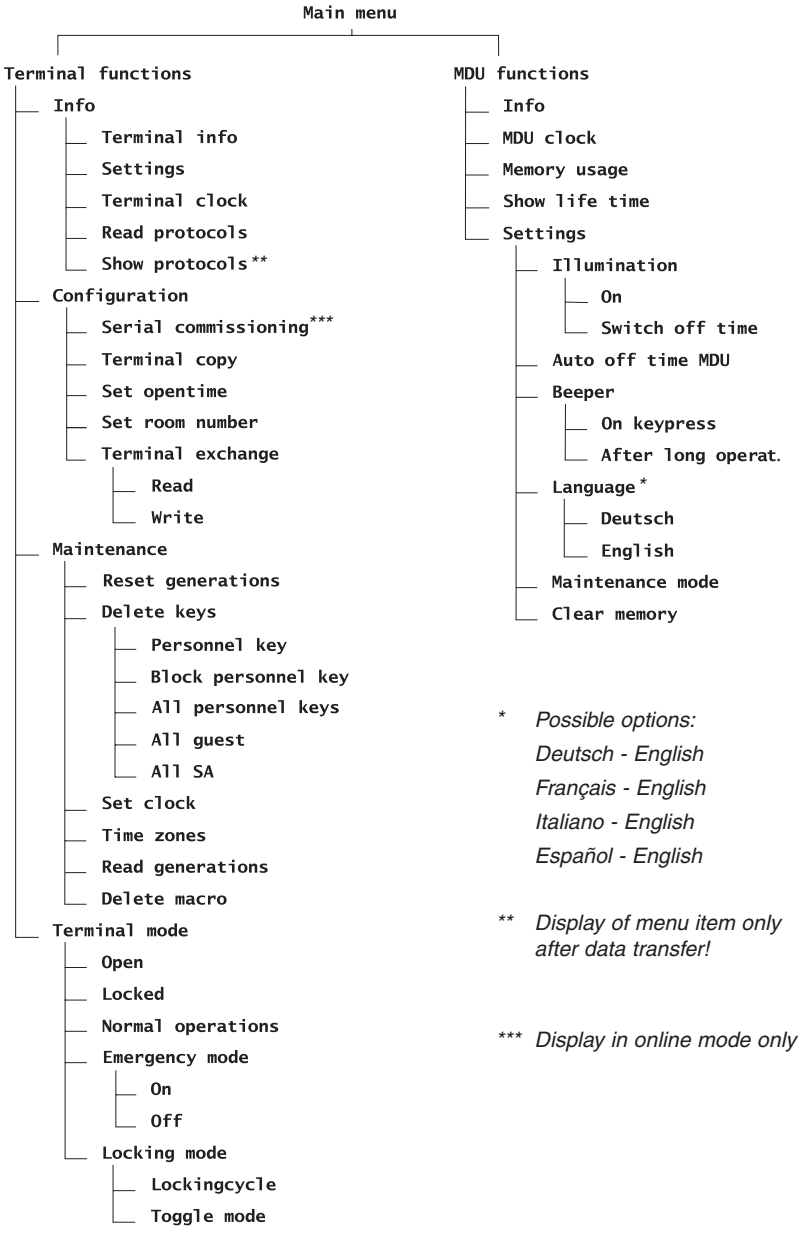
Fig. 12

3. For the remaining steps, refer to "Data exchange with infra-red interface" (page 59).

Important!
To prevent discharging of the Dialock MDU battery, the data cable should be removed from the Dialock MDU immediately following data transfer.

182_MDU_GB.indd 62 24.02.2006 23:19:08

Main menu



* *Possible options:*
Deutsch - English
Français - English
Italiano - English
Español - English

** *Display of menu item only after data transfer!*

*** *Display in online mode only*

English

182_MDU_GB.indd 63 24.02.2006 23:19:08

Functions

Description of individual functions:

Terminal functions

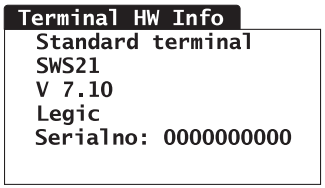
Info

Terminal info

Menu path: Main menu / Terminal functions / Info

Description: Read information of terminal hardware.

Example:

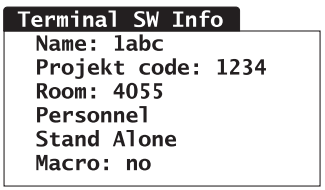


Settings

Menu path: Main menu / Terminal functions / Info

Description: Display of settable parameters of terminal, such as name of terminal, project code, room number and current mode of terminal.

Example:



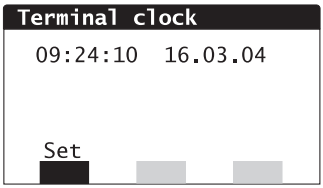
182_MDU_GB.indd 64 24.02.2006 23:19:10

Terminal clock

Menu path: Main menu / Terminal functions / Info

Description: Display of terminal time. The MDU time is transferred to the terminal by pressing the function key.

Example:



Read protocols

Menu path: Main menu / Terminal functions / Info

Description: Access protocols are input into the Dialock MDU..

182_MDU_GB.indd 65 24.02.2006 23:19:10

Show protocols

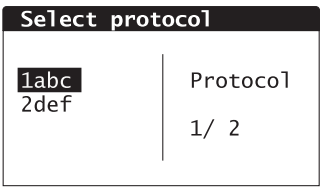
Menu path: Main menu / Terminal functions / Info

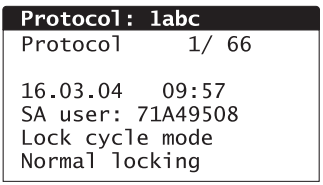
Description: This menu item only appears in the display when the access protocols have been entered!

Show stored protocols in the Dialock MDU display.

A list of the terminal protocols entered appears. Select the desired terminal protocol with the cursor keys ↑ ↓ and confirm with key ✓ .

Example:





182_MDU_GB.indd 66 24.02.2006 23:19:10

Configuration

Serial commissioning

Menu path: Main menu / Terminal functions / Configuration

Description: This function can be used to commission several terminals in series.

Attention:
This menu item is only displayed when data has been transfered from computer software to Dialock MDU before.

Terminal data such as room number, operating mode, open time or time zone etc. have to be configured in computer software and transfered to Dialock MDU.

Activate data transfer (see page 59 „Data Exchange“) and enter the room numbers of the terminals concerned.
After successful data transfer, the signal "Data transfered" appears ✓.

Carry out the same procedure for each terminal.

182_MDU_GB.indd 67 24.02.2006 23:19:11

Terminal copy

Menu path: Main menu / Terminal functions / Configuration

Description: Already existing configured terminal can be copied once or several times. To do this, activate data transfer (see page 18 „Data Exchange“) on the „source“ terminal and transfer data to the Dialock MDU. Then activate data exchange on the „target“ terminal and copy the data (room number, authorised keys, mode, open time, time zone, macros etc.). The room number can also be changed.
After successful data transfer, the signal "Data transfered" appears.

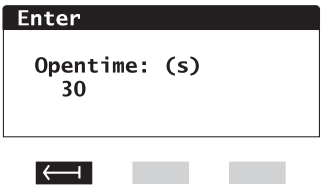
182_MDU_GB.indd 68 24.02.2006 23:19:11

Set opentime

Menu path: Main menu / Terminal functions / Configuration

Description: Open time is the time in which terminal keeps the locking unit unlocked after an authorised key has been held in front of it. The figure is entered in seconds and confirmed with the key ✓ .

Example:

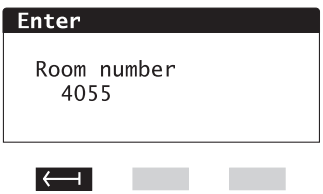


Set room number

Menu path: Main menu / Terminal functions / Configuration

Description: Entry of room number at terminal.

Example:



182_MDU_GB.indd 69 24.02.2006 23:19:11

Terminal exchange

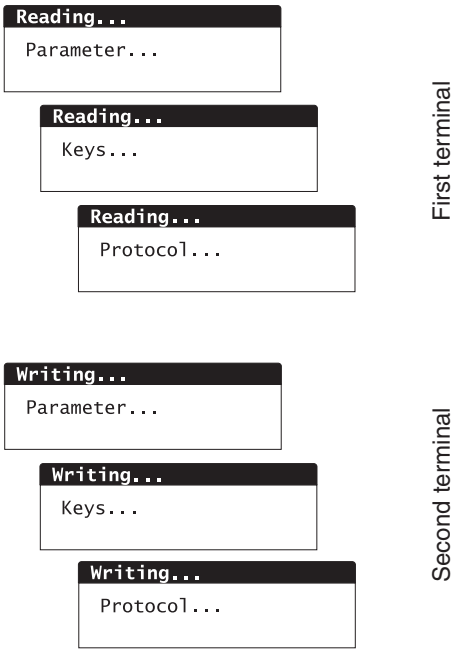
Menu path: Main menu / Terminal functions / Configuration

Description: Copies the data of a terminal being replaced to a new terminal.

1. Receive the data of the first terminal
2. Transmit the data to the new terminal

To receive or transmit data, the terminals must be brought into beam mode one after the other (see page 59 „Data Exchange“).
The operation may take several seconds.

Example:



182_MDU_GB.indd 70 24.02.2006 23:19:12

Maintenance

Reset generations

Menu path: Main menu / Terminal functions / Maintenance

Description: Resetting of generation counter in terminal. Important: this function has no effect in the "stand alone" mode of the terminal.

First consult a Dialock technician because access authorisation may be lost.

When locking entitlement is assigned to a guest key, a continuous system number is stored in the guest key as an indicator for generation. As soon as an authorised guest key with a new generation uses the terminal, the former generations lose their entitlement.

Delete keys

Menu path: Main menu / Terminal functions / Maintenance

Description: Special keys are deleted.

Example:

182_MDU_GB.indd 71 24.02.2006 23:19:12

Set clock

Menu path: Main menu / Terminal functions / Maintenance

Description: The current time and date of the Dialock MDU are transferred to the terminal

Time zones

Menu path: Main menu / Terminal functions / Maintenance

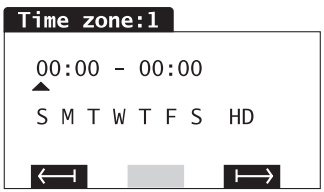
Description: Using this function, a total of four time zones can be set up, in which the termianl can execute user-defined functions.

Note:
The time zones must already be available in the terminal, i.e. have actions assigned to them. Only the times and the days can be changed with the Dialock MDU.

The time zone is set with the function keys Left/Right and the Up/Down cursor keys. The selected weekdays appear inverted.

To move from time zone 1 to time zone 2, press the key ✓ .

Example:



182_MDU_GB.indd 72 24.02.2006 23:19:13

Read generations

Menu path: Main menu / Terminal functions / Maintenance

Description: Read current generation value of guest keys from terminal and compare with computer software.

Important: this function has no effect in the "stand alone" mode of the terminal.

See also function "Reset generations".

To compare with computer software, export the generation value to a text file and transfer it manually from the text file to the system software.

Delete macro

Menu path: Main menu / Terminal functions / Maintenance

Description: Deletes macro in terminal.

Terminal mode

Open

Menu path: Main menu / Terminal functions / Terminal mode

Description: The terminal locking unit is set to "Duration open".

182_MDU_GB.indd 73 24.02.2006 23:19:13

Locked

Menu path: Main menu / Terminal functions / Terminal mode

Description: The terminal locking unit is set to "Duration locked"

Normal operations

Menu path: Main menu / Terminal functions / Terminal mode

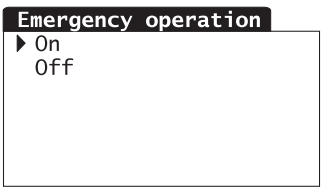
Description: The operation of the terminal is set to standard. "Duration open" and "Duration locked" are de-activated.

Emergency mode

Menu path: Main menu / Terminal functions / Terminal mode

Description: Switches the terminal to "stand alone" mode. In this mode, authorised keys can be taught in cases of failure of the computer system, thereby allowing the terminal to be used.

Example:



182_MDU_GB.indd 74 24.02.2006 23:19:13

Locking mode

Lockingcycle

Menu path: Main menu / Terminal functions / Terminal mode / Locking mode

Description: The terminal is operated in a locking mode.

Locking cycle: when an authorised user key stick is held in front of the terminal, it releases the locking unit for a certain period of time (open time) which can be set in advance. During this time, it is possible to open the locking unit. Following this, the terminal re-locks the locking unit again automatically..

Toggle mode

Menu path: Main menu / Terminal functions / Terminal mode / Locking mode

Description: The terminal is operated in alternating mode (toggle mode).

Alternating mode: the first time an authorised user key stick is held in front of the terminal, it releases the locking unit. The terminal re-locks the locking unit again only when an authorised user key stick is held in front of it again.

182_MDU_GB.indd 75 24.02.2006 23:19:13

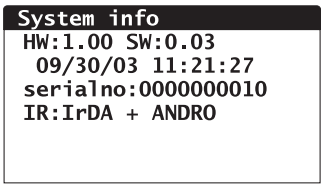
MDU functions

Info

Menu path: Main menu / MDU functions /

Description: Display of system information for the Dialock MDU.

Example:

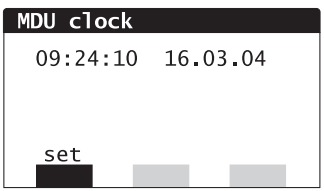


MDU clock

Menu path: Main menu / MDU functions /

Description: Display of time and date for the Dialock MDU. To change the time and date, press the function key "set".

Example:



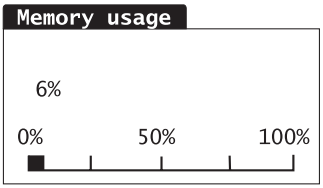
182_MDU_GB.indd 76 24.02.2006 23:19:13

Memory usage

Menu path: Main menu / MDU functions /

Description: Display of memory usage in percent. Depending on the terminal, it is possible to store up to 8000 protocols and diagnosis data.

Example:

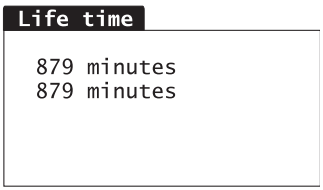


Show lifetime

Menu path: Main menu / MDU functions /

Description: Display of operating times of Dialock MDU:
Value 1: daily operating time (the figure returns to zero when the MDU is reset)
Value 2: total operating time

Example:



English

182_MDU_GB.indd 77 24.02.2006 23:19:14

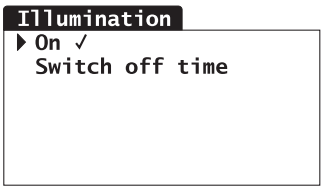
Settings

Illumination

Menu path: Main menu / MDU functions /Settings

Description: Switches display illumination on and off.

Example:

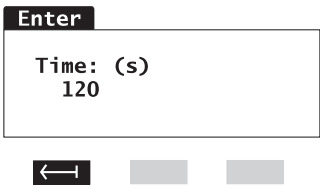


Auto off time MDU

Menu path: Main menu / MDU functions /Settings

Description: Input of time following which the Dialock MDU switches off automatically.

Example:



182_MDU_GB.indd 78 24.02.2006 23:19:14

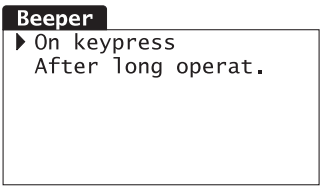
Beeper

Menu path: Main menu / MDU functions / Settings

Description: Setting of audible signal for operation of the Dialock MDU under following conditions:

- by pressing a key
- after long operations

Example:



Language

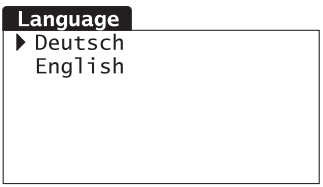
Menu path: Main menu / MDU functions / Settings

Description: Selection of language for the Dialock MDU. The following combinations of languages are available:

Deutsch - English
Français - English
Italiano - English
Español - English

Any change in language combinations is possible only by firmware update!

Example:



182_MDU_GB.indd 79 24.02.2006 23:19:15

Maintenance mode

Menu path: Main menu / MDU functions / Settings

Description: For system technicians only

Delete memory

Menu path: Main menu / MDU functions / Settings

This function is executed immediately without additional security query.

Description: Description: cancels all terminal data (protocols, user key lists, diagnosis data) stored in the Dialock MDU and which were transferred beforehand by the terminal or the computer software

182_MDU_GB.indd 80 24.02.2006 23:19:15

Battery change

Note:

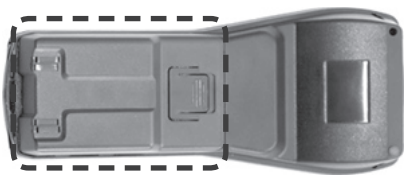
Never dispose of used batteries with household waste!

During longer periods of disuse, remove the batteries from the Dialock MDU.

Changing batteries

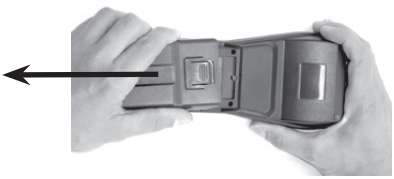
Terminal data stored in the Dialock MDU may be lost during battery change.

The cover for the batterv is located at the back of the Dialock MDU.



1. Press the catch of the battery cover down and hold it down (1).

2. Pull the battery cover out (in direction of arrow).



182_MDU_GB.indd 81 24.02.2006 23:19:15

3. Turn it inwards

4. Remove the battery holder on the inside of the battery cover.

5. Remove the used batteries and dispose of them correctly.

6. Insert fresh batteries into the holder.
   Ensure that they are the right way around!

7. Replace the battery holder in the battery cover. The correct direction is shown in the figure below!

182_MDU_GB.indd 82 24.02.2006 23:19:15

8. Place the battery cover on the MDU and push in until the catch engages.

Do not twist it or use force!

9. The Dialock MDU is now ready for use..

182_MDU_GB.indd 83 24.02.2006 23:19:16

Care and maintenance

Do not use solvents for cleaning.

Do not immerse in liquid.

Avoid scratching the display of the Dialock MDU.

To remove any dirt from the Dialock MDU (especially from the display or the window of the infra-red interface) use only a damp cloth.

If the Dialock MDU is not in use for longer periods of time, remove the batteries to avoid damage through battery leakage.

RESET

If the the On button ⏻ and the arrow button ⬇ are pressed simultaneously when the Dialock MDU is switched on, the Dialock MDU is reset. Press both buttons for a few seconds until the Dialock Häfele logo appears. When the Dialock MDU is switched on again, it is in its initial state. However, stored terminal data are not deleted.

182_MDU_GB.indd 84 24.02.2006 23:19:16

FAQs

During data exchange, the Dialock MDU displays the error "Terminal offline". What should I do?

Make sure:

- ⇨ that the terminal is in communication mode and that the Dialock MDU is at a distance of approx. 10 cm from the terminal and that cable between the terminal and Dialock MDU is correctly connected.
- ⇨ that there are no objects between the Dialock MDU and the terminal.

In addition, the exchange of data is only possible with Häfele terminals fitted with an infra-red interface or an adapter of the correct type.

During data exchange, the Dialock MDU displays the error "Wrong terminal type". What should I do?

Ensure that the data to be exchanged correspond to the terminal type (e.g. the Dialock MDU will not transfer door-terminal parameters to a wall terminal).
Check the settings in the computer software Dialock Service and change them if necessary.

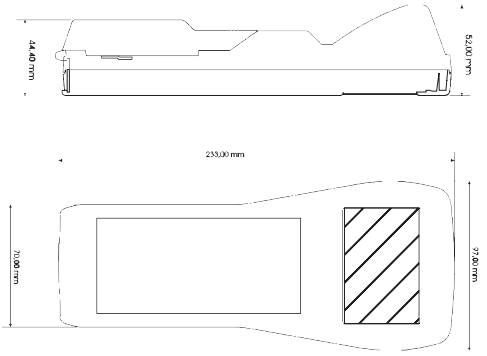
Using the "complete solution" why can't I make terminal settings at the Dialock MDU and then transfer them to the terminal?

In the "complete solution" terminals can only be controlled using the computer software. Any settings or changes in terminal data must be made using the computer software. In this type of system, the changing and setting functions are not available in the Dialock MDU!

182_MDU_GB.indd 85 24.02.2006 23:19:16

English

Technical data



Mechanical dimensions:

Height	52 mm
Width	97 mm
Length	229 mm

Screen:

Screen type	LCD
Screen size	60 x 33 mm
Characters per line	21
Character height	3,5 mm

Weight approx.	ca. 450 g
Keys	20
Colour	RAL 7021
Voltage supply	6 V
Current consumption	230 mA

Firmware:	FLASH-programmable
Memory:	128 KB RAM, 64 KB terminal data, 64 KB internal data
Interface	via cable RS 232 Infra-red

182_MDU_GB.indd 86 24.02.2006 23:19:16

Synoptique

Ampleur de la fourniture 90

Domaine d'utilisation 91

Prestations caractéristiques 92

Mise en service 92

Commande 93

Structure des menus 105

Fonctions 106

Fonctions terminal 106

Info 106

Info matér. terminal 106
Réglages. 106
Horloge terminal 107
Lire historiques 107
Afficher protocols 108

Configuration 109

Mise en service série (seulement dans le mode en ligne). 109
Copier terminal 110
Fixer le temps d'ouverture 110
Numéro de pièce 111
Échange de terminal 112

Maintenance 113

Reset générations. 113
Effacer des clefs 113
Fixer horloge. 114
Fuseaux horaires 114
Lire générations 115
Effacer macro 115

Mode du terminal 115

Ouvert en permanence. 115
Fermé en permanence 116
Opération normale 116

182_MDU_F.indd 87 24.02.2006 23:19:52

Mode de secours *116*

Mode de fermeture 117

Fermeture en cycle *117*
Mode alterné *117*

Fonctions MDU *118*

Info *118*
Temps de MDU *118*
Occupation mémoire *119*
Temps d'utilisation *119*

Réglages *120*

Eclairage *120*
Arrêt automatique MDU *120*
Bip sonore *121*
Langue *121*
Mode maintenance *122*

Changement des piles 123

Entretien et maintenance 126

Initialisation 'RESET' 126

Questions et réponses 127

Caractéristiques techniques 128

182_MDU_F.indd 88 24.02.2006 23:19:52

Les présentes Instructions d'utilisation accompagnent l'unité MDU Dialock suivante :

Type : _____

Numéro de série : _____

Modèle : _____

Numéro de commande : _____

Numéro d'inventaire : _____

Lieu d'installation : _____

182_MDU_F.indd 89 24.02.2006 23:19:52

Ampleur de la fourniture

Veuillez contrôler tout d'abord l'ampleur de la fourniture.
Celle-ci comprend :

- 1 MDU Dialock

Illustr. 1

- Le présent manuel (Réf. 732.29.182)
- Clef MDU
- Câble de transmission de données série SUB-D9
  (connexion à l'ordinateur)

Ne font pas partie de la fourniture les produits Häfele suivants :

- 4 piles de 1,5 V taille AA Mignon, type E91 (piles Energizer® recommandées, Réf. 910.54.980)
- Station de raccordement (Réf. 917.92.020)
- Bloc à accumulateur (Réf. 917.92.021)
  (seulement en liaison avec la station de raccordement)

182_MDU_F.indd 90 24.02.2006 23:19:52

Domaine d'utilisation

La MDU Dialock est un élément du système de fermeture électronique Dialock et sert d'unité de transfert de données portable.

Pour la mise en œuvre de la MDU Dialock dans une configuration du Système Dialock basée sur un ordinateur, on dispose de logiciels spécifiques pour les secteurs Bureau, Hôtel et Clinique.

Compatibilité

La MDU Dialock est compatible avec les produits suivants :

- Serrure d'armoire LL Dialock
- Terminal mural (V6)
- Terminal mural Version Europe (V7)
- Terminal de porte (V6)
- Terminal de porte Version Europe (V7)
- DTSH
- Cylindre Dialock DC (seulement en liaison avec un adaptateur à infrarouge)

Les présentes Instructions d'utilisation sont compatibles avec les microprogrammes utilisés dans leur version 1.4 du 03/06/2004.

182_MDU_F.indd 91 24.02.2006 23:19:53

Prestations caractéristiques

- Appareil à piles très pratique
- Simplicité et confort d'utilisation
- Interface à infrarouge
- Sauvegarde des données de diagnostic terminal
- Sauvegarde et affichage de l'historique terminal
- Mise à jour des microprogrammes par le service d'assistance technique
- Interface sur fil (DTSH)

Mise en service

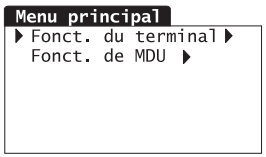
Première mise en service

Lors de la première mise en service, introduire 4 piles neuves de 1,5 V taille AA Mignon, type E91 (Réf. 910.54.980). Voir Changement des piles page 120.

Mise en marche

Pour mettre la MDU Dialock en marche, appuyer sur la touche ⏻ Marche/Arrêt

Le menu d'entrée de la MDU Dialock apparaît, la MDU Dialock est prête à fonctionner.



Arrêt

Pour arrêter la MDU Dialock, appuyer sur la touche ⏻ Marche/Arrêt pendant environ 1 seconde.

Recommandation :

Lorsque la durée réglée pour l'arrêt automatique s'est écoulée (voir page 117), la MDU Dialock s'arrête automatiquement (réglage de l'usine : 300 secondes). Cependant, on prolonge la durée de vie des piles en arrêtant manuellement la MDU Dialock aussitôt qu'on a fini de l'utiliser.

Ne pas ranger la MDU avec le câble de programmation branché. Consommation élevée des piles !

182_MDU_F.indd 92 24.02.2006 23:19:53

Commande

Principe

La MDU Dialock possède un affichage à 7 lignes et se commande au moyen d'un clavier sous feuille plastique. Pour faciliter le dialogue avec l'utilisateur, il apparaît à l'affichage des menus avec des sous-menus et des fonctions exécutables.

Illustr. 2

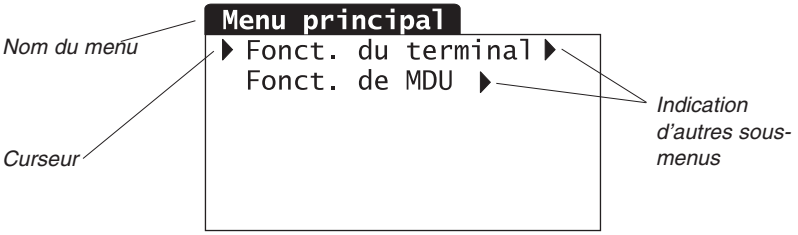
Les renvois aux sous-menus ou fonctions exécutables apparaissent ligne par ligne et peuvent se sélectionner à l'aide du curseur ▸ se trouvant dans la marge gauche de l'affichage et des touches fléchées e trouvant au clavier. Pour les sous-menus, il apparaît une flèche à droite (voir l'illustration supérieure page 94).

Pour confirmer la sélection effectuée, appuyer sur la touche ✓.

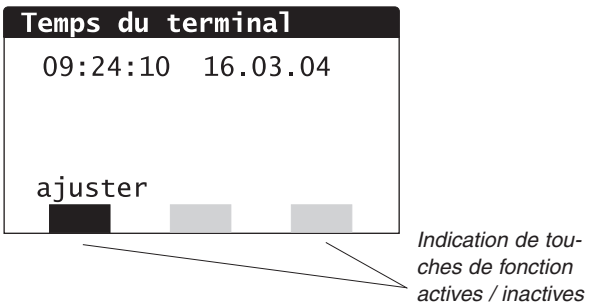
On annule ou quitte une fonction et retourne ainsi au menu à l'aide de la touche ✕.

182_MDU_F.indd 93 24.02.2006 23:19:56

Affichage

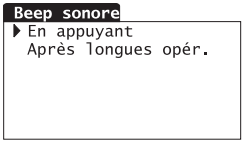


Les différentes fonctions sont rassemblées dans des menus et disposées de façon hiérarchique. Pour permettre l'identification du menu momentané, le nom de ce menu apparaît à la première ligne (par exemple : "Menu principal").



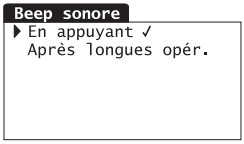
182_MDU_F.indd 94 24.02.2006 23:19:56

Quelques fonctions sont des fonctions Marche/ Arrêt (p. ex. Bip sonore) et sont exécutées directement dans le menu.



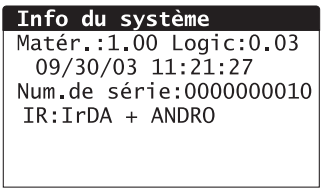
Si la fonction est branchée, ou activée, il apparaît une petite coche après le nom de la fonction.

Si la fonction est débranchée, ou inactivée, il n'y a aucune coche.



Si la fonction fournit un résultat, comme par exemple "Info système", le résultat apparaît sur une nouvelle page à l'affichage

Exemple :

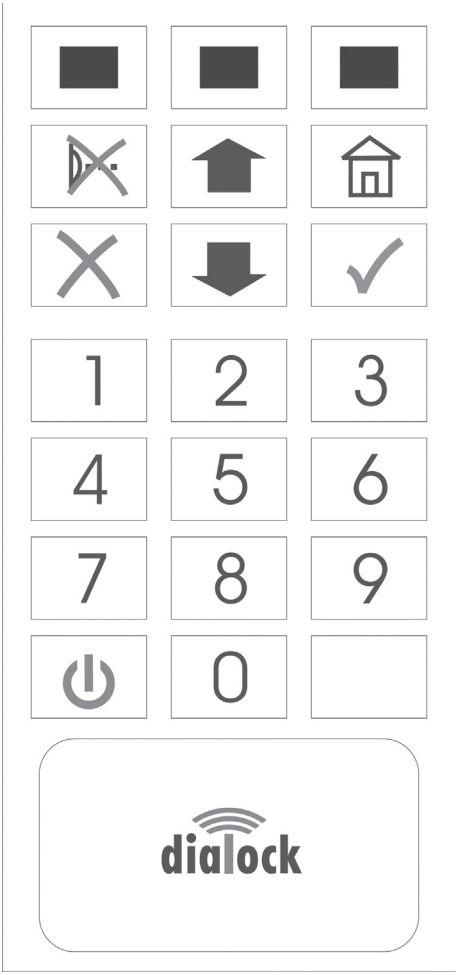


Français

182_MDU_F.indd 95 24.02.2006 23:19:57

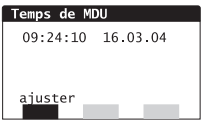
Clavier

Les différentes touches du clavier sont décrites dans la suite du texte.



Illustr. 3

182_MDU_F.indd 96 24.02.2006 23:19:57

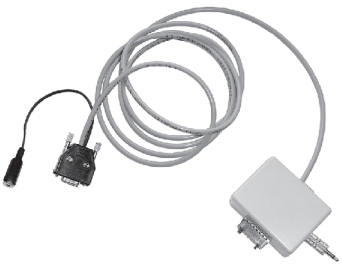
Touche	Touche
⏻	Mettre en marche/Arrêter la MDU Dialock
■ ■ ■	Touches de fonction : À l'affichage il apparaît à la dernière ligne, à gauche, au centre ou à droite, des symboles d'indication correspondants. Par exemple : ⟵ pour 'Effacer entrée caractère par caractère'.
	Si une touche de fonction n'est pas activée, elle apparaît notablement plus pâle à l'affichage. 
	Arrêter le mode transmission au terminal et à la MDU Dialock.
▲ ▼	Déplacer le curseur vers le haut/vers le bas dans le menu.
⌂	Saut au menu principal.
✓	Confirmer l'opération et exécuter la fonction.
✕	Interrompre l'opération, ou retourner au menu hiérarchiquement supérieur.
0 , 1 9	Chiffres de 0 à 9

182_MDU_F.indd 97 24.02.2006 23:19:58

Échange de données entre l'ordinateur et la MDU Dialock

Dans la configuration basée sur un ordinateur (voir Domaine d'utilisation page 91) le système Dialock est géré sur l'ordinateur à l'aide du logiciel utilitaire Dialock. Pour effectuer l'échange de données vers le terminal, on fait intervenir la MDU Dialock en la connectant à l'ordinateur par l'intermédiaire d'un adaptateur spécial (voir l'illustration ci-dessous).

Important !
Pour éviter que les piles de la MDU se vident, retirer de nouveau l'adaptateur de la MDU Dialock après l'échange de données.



Illustr.4 Adaptateur MDU Dialock pour raccordement à l'ordinateur

Illustr. 5 L'adaptateur s'emboîte sur la MDU Dialock.

182_MDU_F.indd 98 24.02.2006 23:19:58

Schéma de raccordement MDU Dialock - Adaptateur

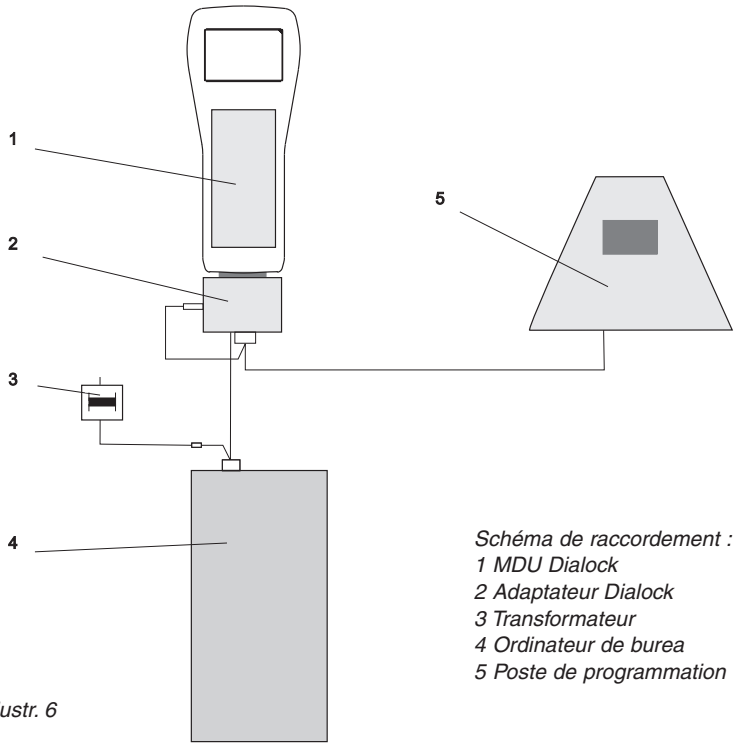


Schéma de raccordement :
1 MDU Dialock
2 Adaptateur Dialock
3 Transformateur
4 Ordinateur de burea
5 Poste de programmation

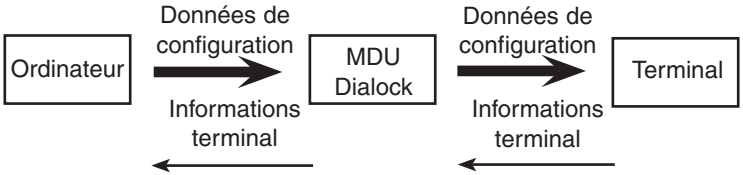
Illustr. 6

Pour les ordinateurs de bureau à interface USB, raccorder le câble convertisseur "USB vers RS232" (Réf. 917.92.004) d'une part à l'adaptateur Dialock (2) et d'autre part à une interface USB qui soit libre à l'ordinateur de bureau.

182_MDU_F.indd 99 24.02.2006 23:19:59

Synchronisation des données de terminal

La direction du flux de données pour les données de configuration est toujours de l'ordinateur vers la MDU Dialock – jamais l'inverse. Les modifications effectuées manuellement à l'aide du transpondeur de configuration ne sont jamais transmises dans la banque de données de l'ordinateur.



Les historiques et données de diagnostic ainsi que le numéro de série et le numéro de version sont transmis du terminal à la MDU Dialock et de la MDU Dialock vers l'ordinateur.

Pour d'autres informations relatives à la commande des programmes utilitaires, en particulier le déclenchement de la transmission de données de l'ordinateur vers la MDU Dialock, veuillez vous reporter aux instructions d'utilisation du programme utilitaire respectif.

182_MDU_F.indd 100 24.02.2006 23:19:59

Échange de données
entre la MDU Dialock et le terminal à l'aide de l'interface infrarouge

Illustr. 7 La MDU Dialock quand on regarde la fenêtre à infrarouge

Recommandation :

Une condition préalable est qu'on ait effectué la mise en service initiale (les clefs de programmation et d'effacement ont été attribuées) pour le terminal ou bien une initialisation (RESET) du terminal.

Pour déclencher le mode communication au terminal, il faut utiliser la clef MDU jointe à la fourniture.

Pour effectuer l'échange de données entre la MDU Dialock et le terminal, il faut exécuter les opérations suivantes :

1. Mettre la MDU Dialock en marche.
2. Sélectionner le menu souhaité et la fonction à l'aide des touches fléchées.
3. Dans la mesure où le terminal n'est pas branché en permanence (par exemple Lecteur mural) :

   ⇨ Mettre le terminal en marche. La LED rouge s'allume.
4. Passer au mode communication au terminal :
   Pour cela, présenter la clef MDU devant le terminal.
   Les deux LED du terminal clignotent alternativement en rouge et vert.
   Confirmer l'opération en présentant la clef de programmation verte ou une clef de personnel privilégiée.
   Les LED rouge et verte restent allumées.

182_MDU_F.indd 101 24.02.2006 23:19:59

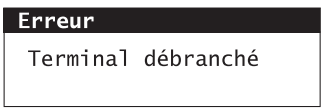
5. Présenter la MDU Dialock à une distance d'env. 10 cm devant le terminal.

La LED rouge clignote au terminal durant l'échange de données.

Illustr. 8

6. Confirmer la fonction sélectionnée auparavant à la MDU Dialock avec la touche ✓ .
7. Maintenir la MDU Dialock devant le terminal jusqu'à ce que la MDU Dialock émette un signal optique ou sonore. L'opération de transmission est alors terminée.
8. S'il n'y a aucune autre transmission à effectuer depuis ou vers le terminal, désactiver le mode communication avec la touche ✂ . Le terminal se débranche.
9. Quand on a terminé l'opération de transmission, il apparaît le menu sélectionné en dernier.

   Si la distance séparant la MDU Dialock du terminal est trop grande, ou s'il se produit un dérangement quelconque, le message suivant apparaîtra à l'affichage :



10. Annuler le message avec la touche ✕ , répéter l'opération et maintenir la MDU Dialock plus près du terminal, ou la positionner mieux par rapport à celui-ci.

182_MDU_F.indd 102 24.02.2006 23:20:00

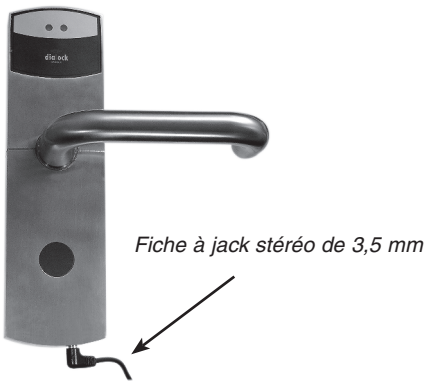
Échange de données
entre la MDU Dialock et le terminal à l'aide du câble de données (non fourni)

Recommandation :

Une condition préalable est qu'on ait effectué la mise en service initiale (les clefs de programmation et d'effacement ont été attribuées) pour le terminal ou bien une initialisation (RESET) du terminal. Pour déclencher le mode communication au terminal, il faut utiliser la clef MDU jointe à la fourniture.

Pour effectuer l'échange de données entre la MDU Dialock et le terminal, il faut exécuter les opérations suivantes :

1. Introduire la fiche à jack du câble de transmission de données (Réf. 917.90.262) dans le terminal. Mettre la MDU Dialock en marche.



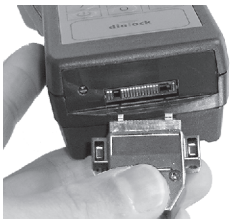
Illustr. 9

Câble de données

Illustr. 10

182_MDU_F.indd 103 24.02.2006 23:20:00

2. Introduire la fiche large dans la MDU Dialock.



Illustr. 11

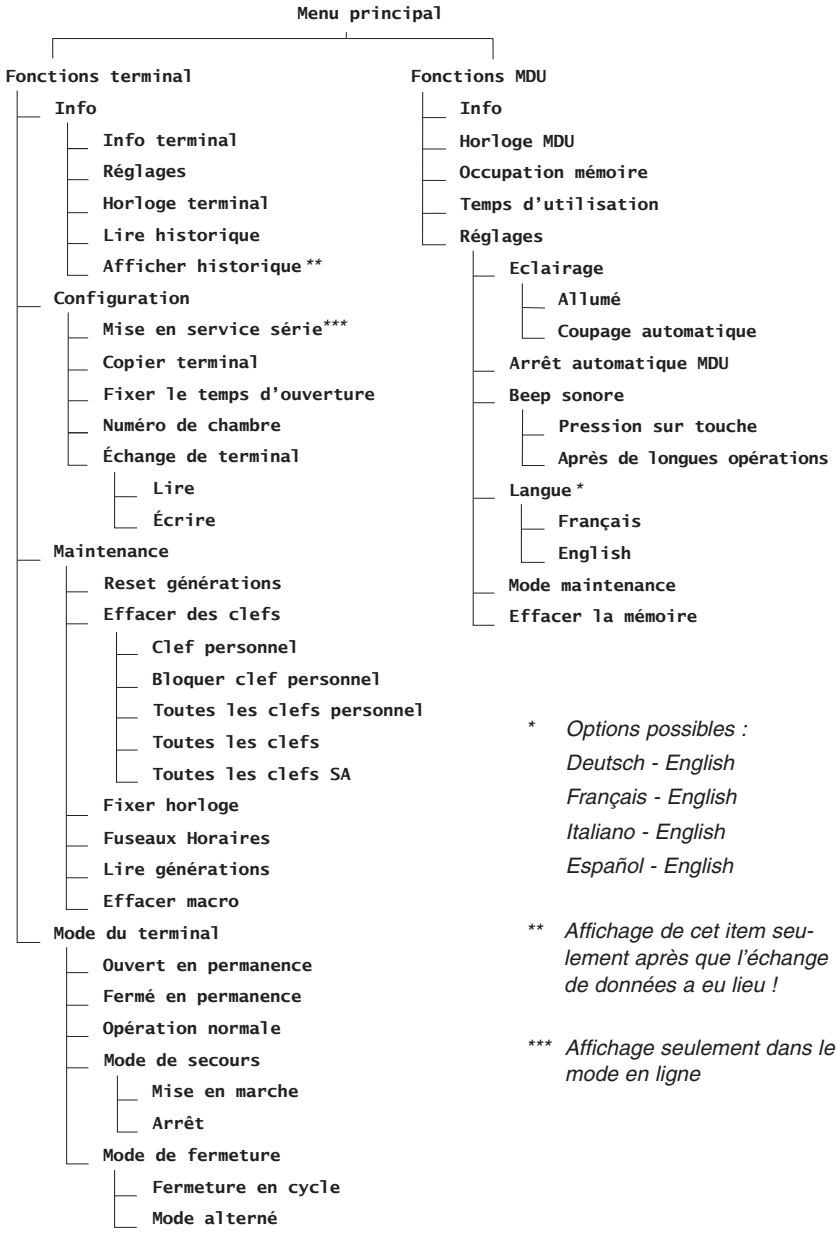
Illustr. 12

3. Le reste de la commande se fait comme décrit au paragraphe "Échange de données avec l'interface infrarouge" (page 101).

Important !
Pour éviter que les piles de la MDU se vident, déconnecter de nouveau le câble de transmission de données de la MDU Dialock après l'échange de données.

182_MDU_F.indd 104 24.02.2006 23:20:00

Structure des menus



* *Options possibles :*
Deutsch - English
Français - English
Italiano - English
Español - English

** *Affichage de cet item seulement après que l'échange de données a eu lieu !*

*** *Affichage seulement dans le mode en ligne*

182_MDU_F.indd 105 24.02.2006 23:20:01

Fonctions

Description des différentes fonctions :

Fonctions terminal

Info

Info matér. terminal

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Info /

Description : Extraction des informations matériel du terminal.

Exemple :

```
Info matér. terminal
Terminal standard
SWS21
V 7.10
Legic
Num.de série:0000000000
```

Réglages

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Info /

Description : Extraction des paramètres réglables du terminal, tels que nom du terminal, code projet, numéro de la chambre et mode de fonctionnement dans lequel se trouve le terminal.

Exemple :

```
Info logic. terminal
  Nom: labc
  Code du projet: 1234
  Pièce: 4055
  Personnel
  SA
  Macro: non
```

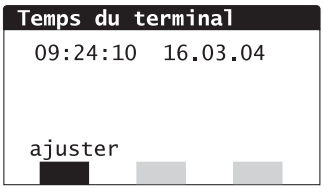

182_MDU_F.indd 106 24.02.2006 23:20:01

Horloge terminal

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Info /

Description : Extraction du temps du terminal. Si on confirme la touche de fonction, l'heure de la MDU est transmise au terminal.

Exemple :



Lire historiques

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Info /

Description : Les historiques d'accès font l'objet d'une lecture et d'un stockage dans la MDU Dialock.

182_MDU_F.indd 107 24.02.2006 23:20:01

Afficher protocols

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Info /

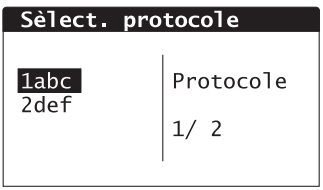
Description : Cet item apparaît à l'affichage seulement lorsque les protocols d'accès ont été correctement lus !

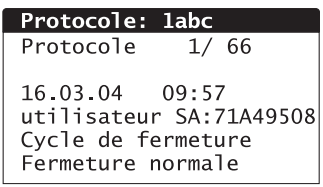
Les protocols stockés apparaissent à l'affichage de la MDU Dialock.

Il apparaît une liste des protocols terminal lus. À l'aide des touches du curse ▲ ▼ choisir le protocol terminal souhaité et confirmer avec la touche ✓ .

Après cela, on peut faire défiler le protocol avec les touches du curseur ▲ ▼ .

Exemple :





182_MDU_F.indd 108 24.02.2006 23:20:02

Configuration

Mise en service série

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Configuration /

Description : Avec ce fonction pluseurs terminaux peuvent se mettre en service.

Avis:
Cette entrée du menu sera seulement montrée, si les données furent d´abord transmis du logiciel à la Dialock MDU.

Réglage des données terminal, comme par exemple numéro de chambre, mode de fonctionnement, temps d'ouverture, ou fuseau horaire, etc., dans le logiciel de l'ordinateur et les transmettre à la MDU Dialock.

Déclencher la transmission des données (voir page 101 "Échange de données") et sélectionner pour cela le numéro de chambre du terminal concerné. Si la transmission a été correcte, il apparaît le message : "Données transmises". Pour marquer la mise en service effectuée, il apparaît une petite coche ✓ derrière le numéro de chambre dans la liste de sélection.

Exécuter l'opération pour chaque terminal.

182_MDU_F.indd 109 24.02.2006 23:20:02

Copier terminal

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Configuration /

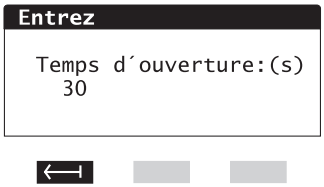
Description : Cette fonction permet de copier une ou plusieurs fois un terminal configuré déjà existant. Pour cela, déclencher la transmission de données (voir page 101 "Échange de données") au terminal "source" et effectuer la lecture et le stockage des données dans la MDU Dialock. Après cela, déclencher l'échange de données au terminal "cible" et y copier les données (numéro de chambre, clefs autorisées, mode de fonctionnement, temps d'ouverture, fuseau horaire, macros, etc.). On peut simultanément modifier le numéro de chambre.
Si la transmission des données a été correcte, il apparaît le message : "Données transmises".

Fixer le temps d'ouverture

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Configuration /

Description : Le temps d'ouverture est la durée pendant laquelle le terminal maintient l'unité de fermeture déverrouillée quand on présente une clef autorisée. La valeur s'introduit en secondes et se confirme avec la touche ✓ .

Exemple :



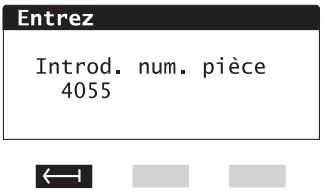
182_MDU_F.indd 110 24.02.2006 23:20:02

Numéro de pièce

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Configuration /

Description : Entrée du numéro de pièce au terminal.

Exemple :



182_MDU_F.indd 111 24.02.2006 23:20:02

Échange de terminal

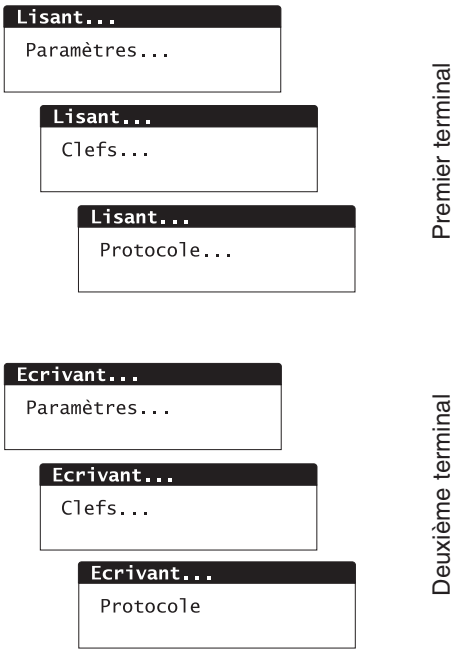
Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Configuration /

Description : Copie les données d'un terminal à échanger dans le nouveau terminal.

1. Effectuer la réception des données du premier termina
2. Transmettre les données au nouveau terminal.

Pour recevoir ou transmettre des données, il faut mettre les terminaux l'un après l'autre dans le mode communication (voir page 101 "Échange de données").
Il se peut que l'opération dure plusieurs secondes.

Exemple :



182_MDU_F.indd 112 24.02.2006 23:20:03

Maintenance

Reset générations

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Maintenance /

Description : Initialisation du compteur de générations au terminal. Cette fonction est inopérante quand le terminal se trouve dans le mode de fonctionnement "Autonome" (SA).

N'exécuter cette opération qu'après avoir consulté un technicien Dialock car elle peut conduire à une perte de droits d'accès.

Lorsqu'on attribue les droits de fermeture d'une clef d'hôte, on fait stocker un numéro consécutif de système dans la clef d'hôte à titre d'indicateur de la génération. Aussitôt qu'une clef d'hôte autorisée utilise le terminal avec une nouvelle génération, les générations anciennes perdent leurs droits d'accès.

Effacer des clefs

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Maintenance / Effacer des clefs

Description : On retire à une clef ses droits d'accès.

Exemple :

```
Efface la clef
▸ Clef personnel
  Bloquer clef personnel
  Toutes clefs personnel
  Toutes clefs
  Toutes hôtes
  Toutes SA
```


182_MDU_F.indd 113 24.02.2006 23:20:04

Fixer horloge

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Maintenance /

Description : L'heure et la date momentanées de la MDU Dialock sont transmises au terminal.

Fuseaux horaires

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Maintenance /

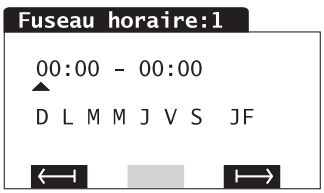
Description : Cette fonction permet d'aménager au terminal jusqu'à quatre fuseaux horaires dans lesquels le terminal peut exécuter des fonctions définies par l'utilisateur.

Recommandation :
Les fuseaux horaires doivent déjà exister au terminal, c'est-à-dire être munis d'actions. La MDU Dialock permet seulement de modifier les heures et les jours.

On règle le fuseau horaire avec les touches de fonction à gauche/à droite et les touche du curseur vers le haut/vers le bas. Les jours de la semaine sélectionnés apparaissent alors intervertis.

On passe du fuseau horaire 1 au fuseau horaire 2, etc. en appuyant sur la touche ✓ .

Exemple :



182_MDU_F.indd 114 24.02.2006 23:20:04

Lire générations

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Maintenance /

Description : Lecture par le terminal de la valeur de la génération momentanée des clefs d'hôte et comparaison avec le logiciel de l'ordinateur.

Attention : Cette fonction est inopérante quand le terminal se trouve dans le mode de fonctionnement "Autonome" (SA).

Voir aussi la fonction "Reset générations".

Pour la comparaison avec le logiciel de l'ordinateur, exporter dans le logiciel la valeur de la génération dans un fichier au format texte et la transmettre manuellement du fichier texte dans le logiciel du système.

Effacer macro

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Maintenance /

Description : Efface une macro-instruction au terminal.

Mode du terminal

Ouvert en permanence

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Mode du terminal /

Description : L'unité de fermeture du terminal se règle sur "Ouvert en permanence".

182_MDU_F.indd 115 24.02.2006 23:20:04

Fermé en permanence

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Mode du terminal /

Description : L'unité de fermeture du terminal se règle sur "Fermé en permanence".

Opération normale

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Mode du terminal /

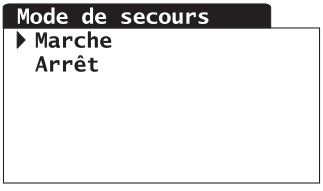
Description : Le fonctionnement du terminal se règle sur Standard. "Ouvert en permanence" et "Fermé en permanence" sont désactivés.

Mode de secours

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Mode du terminal / Mode de secours

Description : Fait passer le terminal en mode "Autonome" (SA). Ce mode permet, en cas de défaillance du système ordinateur, de programmer en "Mode de secours" des clefs autorisées et d'utiliser ainsi le terminal.

Exemple :



182_MDU_F.indd 116 24.02.2006 23:20:05

Mode de fermeture

Fermeture en cycle

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Mode du terminal / Mode de fermeture

Description : Le terminal fonctionne dans un mode à fermeture en cycle.

Fermeture en cycle : Lorsqu'on présente une clef d'usager autorisée, le terminal déverrouille l'unité de fermeture pour une certaine durée réglable (temps d'ouverture). Pendant cette durée on peut ouvrir l'unité de fermeture. Après cela, le terminal verrouille de nouveau et automatiquement l'unité de fermeture.

Mode alterné

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions terminal / Mode du terminal / Mode de fermetur

Description : Le terminal fonctionne dans le mode alternance (Mode alterné).

Mode alterné : Lorsqu'on présente pour la première fois une clef d'usager autorisée, le terminal déverrouille l'unité de fermeture. C'est seulement lorsqu'on présente une deuxième fois une clef d'usager autorisée que le terminal verrouille de nouveau l'unité de fermeture.

182_MDU_F.indd 117 24.02.2006 23:20:05

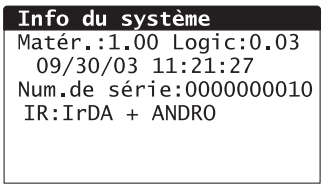
Fonctions MDU

Info

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions MDU /

Description : Affichage de l'information système de la MDU Dialock.

Exemple :

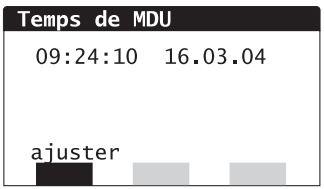


Temps de MDU

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions MDU /

Description : Affichage de l'heure et de la date de la MDU Dialock. Pour modifier l'heure et la date, appuyer sur la touche de fonction "régler".

Exemple :



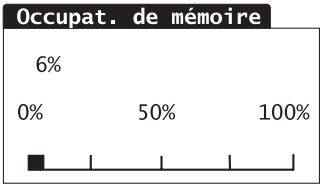
182_MDU_F.indd 118 24.02.2006 23:20:05

Occupation mémoire

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions MDU /

Description : Affichage de la mémoire occupée en pour cent. Selon le type d'appareil, on peut sauvegarder jusqu'à 8000 historiques et données de diagnostic.

Exemple :

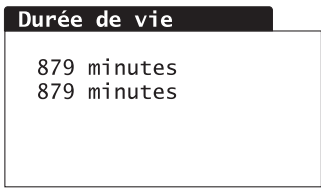


Temps d'utilisation

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions MDU /

Description : Affichage des durées de fonctionnement de la MDU Dialock :
1ère valeur : durée de fonctionnement journalière (cette valeur est remise à zéro
2e valeur : durée de fonctionnement totale

Exemple :



182_MDU_F.indd 119 24.02.2006 23:20:05

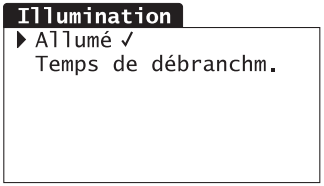
Réglages

Eclairage

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions MDU / Réglages

Description : Allumage et extinction de l'éclairage à l'affichage.

Exemple :

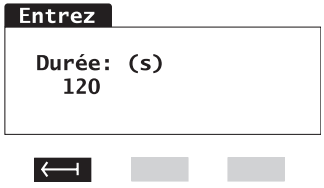


Arrêt automatique MDU

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions MDU / Réglages

Description : Entrée de la durée après laquelle la MDU Dialock s'arrête automatiquement.

Exemple :



182_MDU_F.indd 120 24.02.2006 23:20:06

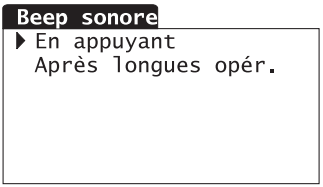
Bip sonore

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions MDU / Réglages

Description : Réglage d'un signal sonore à la commande de la MDU Dialock lors des actions suivantes :

- Pression sur une touche
- Après des opérations longues

Exemple :



Langue

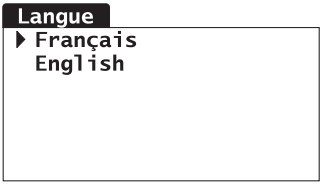
Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions MDU / Réglages

Description : Choix de la langue pour la MDU Dialock. Les combinaisons de langues suivantes sont disponibles :

Deutsch - English
Français - English
Italiano - English
Español - English

On ne peut changer la combinaison de langues qu'en mettant à jour les microprogrammes !

Exemple :



182_MDU_F.indd 121 24.02.2006 23:20:06

Mode maintenance

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions MDU / Réglages

Description : Réservé aux techniciens du système.

Effacer la mémoire

Chemin d'accès : Menu principal / Fonctions MDU / Réglages

Cette fonction s'exécute immédiatement sans interrogation de sécurité supplémentaire.

Description : Efface toutes les données de terminal (historiques, listes des clefs d'usager, données de diagnostic) qui sont stockées dans la MDU Dialock et qui ont été auparavant lues ou transmises par le terminal ou par le logiciel de l'ordinateur, respectivement.

182_MDU_F.indd 122 24.02.2006 23:20:06

Changement des piles

Recommandation :

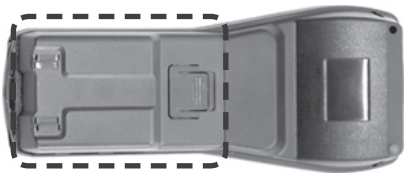
Ne pas jeter les piles dans les déchets ménagers !

Si la MDU Dialock doit rester "inutilisée" pendant une période assez longue, retirer les piles de la MDU.

Comment changer les piles

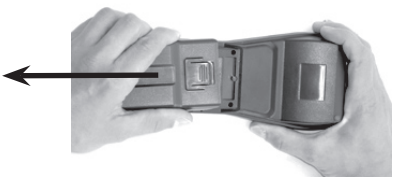
Lors d'un changement des piles il peut arriver qu'on perde des données de terminal stockées dans la MDU Dialock.

Au dos de la MDU Dialock se trouve le couvercle à piles.



1. Enfoncer le dispositif de blocage du couvercle à piles et le maintenir dans cette position (1).

2. Retirer le couvercle à piles (dans la direction de la flèche).



182_MDU_F.indd 123 24.02.2006 23:20:07

3. Retourner le couvercle pour voir son côté intérieur.

4. Extraire le porte-piles qui se trouve sur le côté intérieur du couvercle.

5. Enlever les piles usées et les éliminer comme il se doit.

6. Introduire des piles neuves dans le porte-piles. Veiller à respecter la polarité !

7. Introduire le porte-piles dans le couvercle à piles. Tenir compte de la direction d'insertion indiquée sur l'illustration ci-dessous !

182_MDU_F.indd 124 24.02.2006 23:20:07

8. Placer le couvercle à piles sur la MDU et le faire glisser jusqu'à ce qu'il se bloque.

Ne pas le coincer ni utiliser la force !

9. La MDU Dialock est de nouveau prête à fonctionner.

182_MDU_F.indd 125 24.02.2006 23:20:07

Entretien et maintenance

Ne pas utiliser de solvants pour le nettoyage.

Ne pas plonger dans des liquides.

Protéger l'affichage de la MDU Dialock des rayures.

Essuyer les salissures se trouvant sur la MDU Dialock, en particulier sur l'affichage ou à la fenêtre de l'interface infrarouge, en utilisant seulement un chiffon humide.

Si on n'utilise pas la MDU Dialock pendant une période assez longue, sortir les piles pour éviter tout dommage causé par un liquide s'écoulant de ces piles. Quand on enlève les piles, il peut arriver qu'on perde des données de terminal stockées dans la MDU Dialock.

Initialisation 'RESET'

En appuyant simultanément sur la touche de mise en marche ⏻ et sur la touche fléchée ⬇ lors de la mise en marche de la MDU Dialock, on exécute une initialisation ou RESET de la MDU Dialock. Dans ce cas, maintenir enfoncées les deux touches pendant plusieurs secondes jusqu'à ce qu'il apparaisse le logotype Dialock Häfele. Quand on remet en marche la MDU Dialock, celle-ci se trouve dans son état initial. On ne perd cependant pas les données de terminal qui y sont stockées.

182_MDU_F.indd 126 24.02.2006 23:20:08

Questions et réponses

Lors de l'échange de données la MDU Dialock signale l'erreur "Terminal pas en ligne" – qu'est-ce que je peux faire ?

Assurez-vous :

- ⇨ que le terminal se trouve dans le mode communication et que la MDU Dialock se trouve à une distance d'env. 10 cm par rapport au terminal, ou que la liaison par câble existant entre le terminal et la MDU Dialock n'est pas interrompue.
- ⇨ qu'il ne se trouve aucun objet entre la MDU Dialock et le terminal.

De plus, un échange de données n'est possible qu'avec des terminaux Häfele possédant une interface infrarouge ou un adaptateur correspondant.

Lors de l'échange de données la MDU Dialock signale l'erreur "Faux type de terminal" – qu'est-ce que je peux faire ?

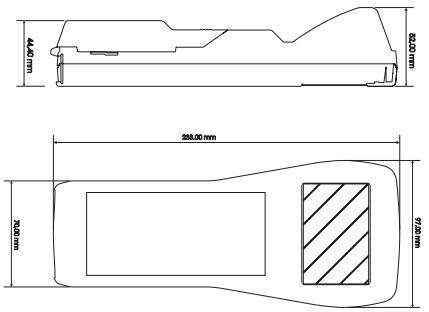
Assurez-vous que les données prévues pour l'échange de données correspondent au type de terminal utilisé (par exemple la MDU Dialock refusera d'effectuer la transmission de paramètres de terminal de porte vers un terminal mural).
Contrôler les réglages correspondants effectués dans le logiciel d'ordinateur Service Dialock, et les modifier éventuellement.

Pourquoi est-ce que je ne peux pas, dans la "Configuration complète", introduire des réglages au terminal de la MDU Dialock et ne peux donc pas les transmettre au terminal ?

Dans la "Configuration complète", les terminaux ne peuvent être gérés qu'à l'aide du logiciel de l'ordinateur. Réglages et modifications des données d'un terminal doivent se faire avec le logiciel de l'ordinateur. Dans cette version du système, les fonctions permettant de régler et modifier ne sont pas disponibles à la MDU Dialock !

182_MDU_F.indd 127 24.02.2006 23:20:08

Caractéristiques techniques



Dimensions physiques :

Hauteur	52 mm
Largeur	97 mm
Longueur	229 mm

Écran :

Type d'écran	LCD – Cristaux liquides
Taille de l'écran	60 x 33 mm
Caractères par ligne	21
Hauteur des caractères	3,5 mm

Poids	env. 450 g
Touches	20
Couleur	RAL 7021
Alimentation en tension	6 V
Consommation de courant	230 mA

Microprogrammes	programmable par FLASH
Mémoire :	RAM de 128 ko, 64 ko pour données terminal, 64 ko pour données internes

Interfaçage	par câble RS 232 Infrarouge

182_MDU_F.indd 128 24.02.2006 23:20:08

Indice

Dotazione di fornitura 132

Campo d'impiego 133

Prestazioni 134

Messa in funzione 134

Azionamento 135

Struttura del menu 147

Funzioni 148

Funzioni terminale 148

Info 148

Info terminale 148
Impostazioni 148
Orario terminale 149
Lettura protocollo 149
Visualizza protocollo 150

Configurazione 151

Comunicaz. seriale (soltanto nel modo online) 151
Copia terminale 152
Imposta opentime 152
Imposta numero stanza 153
Sostituzione terminale 154

Manutenzione 155

Reset generazioni 155
Cancella chiave 155
Imposta orario 156
Zona orarie 156
Leggi generazioni 157
Cancella macro 157

Modalità terminale 157

Aperto 157
Chiuso 158
Modalità normale 158
Modalità emergenza 158

182_MDU_I.indd 129 24.02.2006 23:20:53

Modalità bloccato *159*
Ciclo di chiusura *159*
Modo Toggle *159*

Funzioni MDU 160
Info *160*
Orologio MDU *160*
Memoria occupata *161*
Davata di utilizzo *161*

Impostazioni *162*
Illuminazione *162*
Auto off time MDU *162*
Suoneria *163*
Lingua *163*
Modalità manutenzione *164*

Sostituzione delle batterie 165

Assistenza e manutenzione 168

RESET 168

Domande e risposte 169

Dati tecnici 170

182_MDU_I.indd 130 24.02.2006 23:20:53

Queste istruzioni per l'uso fanno parte della Dialock MDU:

Tipo: _____

Numero di serie: _____

Anno di costruzione: _____

Numero d'ordine: _____

Numero d'inventario: _____

Luogo dell'installazione: _____

182_MDU_I.indd 131 24.02.2006 23:20:53

Dotazione di fornitura

Dapprima controllare che la dotazione di fornitura sia completa. La dotazione comprende:

- 1 Dialock MDU

Fig. 1

- le presenti istruzioni (n° articolo 732.29.182)
- chiave MDU
- cavo dati seriale SUB-D9 (collegamento al PC)

Non sono compresi nella dotazione di fornitura i seguenti prodotti Häfele:

- 4 batterie da 1,5 V AA Mignon Tipo E91 (si consiglia Energizer®, articolo n° 910.54.980)
- docking station (articolo n° 917.92.020)
- pacchetto accumulatori (articolo n° 917.92.021) (soltanto insieme alla docking station)

182_MDU_I.indd 132 24.02.2006 23:20:53

Campo d'impiego

La Dialock MDU è parte integrante del sistema di chiusura elettronico Dialock e ha la funzione di apparecchio di trasferimento dati mobile.

Per l'utilizzo della Dialock MDU in una soluzione basata su PC del sistema Dialock sono disponibili software specifici per vari campi d'impiego in uffici, hotel e cliniche.

Compatibilità

La Dialock MDU supporta i seguenti prodotti:

- Serratura per armadi Dialock LL
- Terminale a parete (V6)
- Terminale a parete versione Europa (V7)
- Terminale porta (V6)
- Terminale porta versione Europa (V7)
- DTSH
- Cilindro Dialock DC (soltanto insieme ad un adattatore ad infrarossi)

Queste istruzioni per l'uso supportano il firmware versione 1.4 del 03.06.2004.

182_MDU_I.indd 133 24.02.2006 23:20:54

Prestazioni

- Unità maneggevole, alimentata a batterie
- Comodità e semplicità di funzionamento
- Interfaccia a raggi infrarossi
- Memorizzazione della diagnostica dati del terminale
- Memorizzazione e visualizzazione di dati di protocollo del terminale
- Aggiornamento del firmware tramite il Centro Assistenza
- Interfaccia collegata a filo (DTSH)

Messa in funzione

Prima messa in funzione

Alla prima messa in funzione inserire 4 batterie nuove da 1,5 V AA Mignon tipo E91 (articolo n° 910.54.980). Vedi Sostituzione delle batterie a pag. 165.

Accensione

Per accendere la Dialock MDU premere il pulsante di accensione/spegnimento ⏻.

Appare il menu iniziale della Dialock MDU, la Dialock MDU è pronta per il funzionamento.

Spegnimento

Per spegnere la Dialock MDU premere per circa 1 secondo il tasto di accensione/spegnimento ⏻ .

Nota:

Dopo il tempo di spegnimento regolato (vedi pag. 162), la Dialock MDU si spegne automaticamente (impostazione di fabbrica: 300 secondi). Se si spegne l'unità Dialock MDU manualmente subito dopo l'utilizzo, le batterie dureranno più a lungo.

Non riporre la MDU con il cavo di programmazione inserito. Le batterie si consumano molto!

182_MDU_I.indd 134 24.02.2006 23:20:54

Azionamento

Istruzioni fondamentali

La Dialock MDU ha un display con 7 righe e viene comandata mediante una tastiera sensibile al tatto. Per il dialogo con l'utente, sul display appaiono dei menu con altri submenu e funzioni attive.

Fig. 2

I rinvii al submenu o alle funzioni attive appaiono a righe e possono essere selezionate con il cursore ▸ sul bordo sinistro del display e con l'ausilio dei tasti freccia sulla tastiera sensibile al tatto. Nei submenu appare una freccia a destra (vedi la figura in alto a pag. 136).

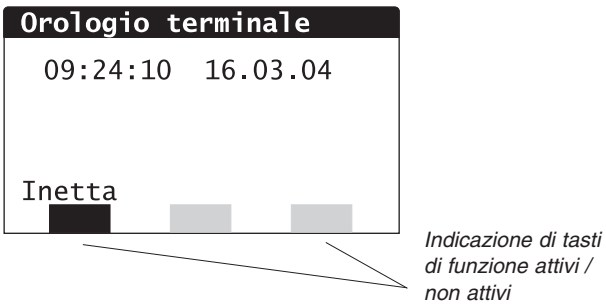
Per confermare la selezione effettuata premere il tasto ✓.

Per interrompere o uscire da funzioni e ritornare al menu premere il tasto ✕.

182_MDU_I.indd 135 24.02.2006 23:20:57

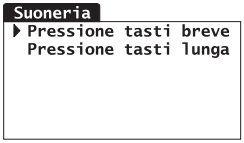
Display

Le singole funzioni sono riunite in menu e ordinate in modo gerarchico. Per contrassegnare il menu corrente, nella prima riga appare il nome del menu (ad esempio: “Menu principale”).



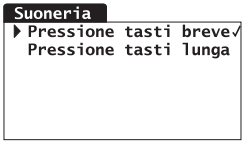
182_MDU_I.indd 136 24.02.2006 23:20:57

Alcune funzioni sono funzioni di accensione/spegnimento (ad es. suoneria) e vengono eseguite direttamente nel menu.



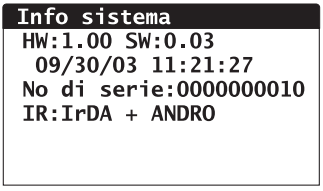
Se la funzione è abilitata o attiva, appare un simbolo di spunta dietro il nome della funzione.

Se la funzione non è abilitato o non è attiva, non c'è alcun simbolo di spunta.



Se la funzione dà un risultato come ad esempio "Info Sistema", il risultato appare su una nuova pagina sul display.

Esempio:



182_MDU_I.indd 137 24.02.2006 23:20:58

Tastiera

Qui di seguito vengono descritti i singoli tasti della tastiera.

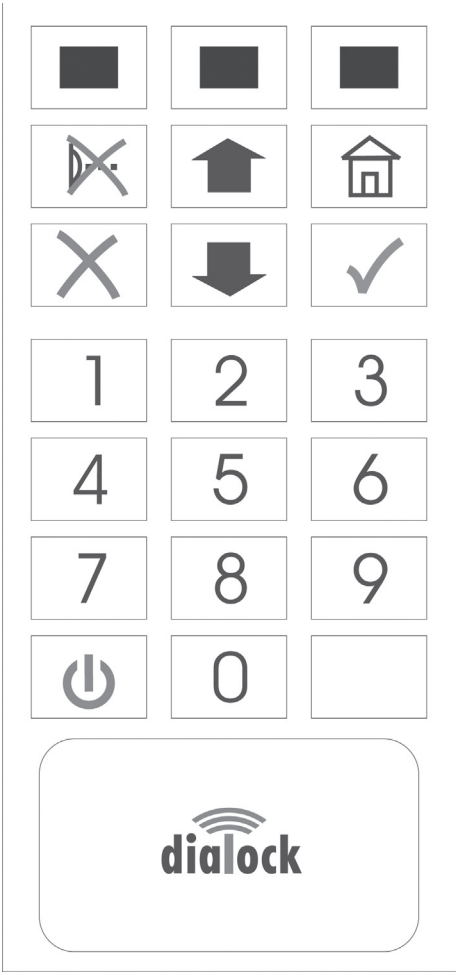
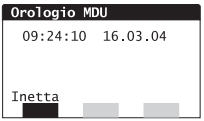


Fig. 3

182_MDU_I.indd 138 24.02.2006 23:20:58

tasto	Significato
	Accensione/spegnimento Dialock MDU.
	Tasti di funzione: sul display appaiono nella riga inferiore a sinistra, al centro o a destra i rispettivi simboli. Ad esempio: per cancellare l'immissione carattere dopo carattere. Se un tasto di funzione non è attivo, sul display appare decisamente più pallido. 
	Spegnimento del modo di trasmissione nel terminale e nella Dialock MDU.
	Movimento del cursore nel menu in alto/in basso.
	Salto al menu principale.
	Conferma del processo ed esecuzione della funzione.
	Interruzione del processo o indietro al menu superiore
	Numeri da 0 - 9

Italiano

182_MDU_I.indd 139 24.02.2006 23:20:59

Scambio di dati fra PC e Dialock MDU

Nel soluzione basata su PC, il sistema Dialock (vedi Campo d'impiego a pag. 133) viene gestito sul PC con il Service Software Dialock. Per lo scambio di dati con il terminale viene utilizzata la Dialock MDU che viene collegata al PC mediante un adattatore speciale (vedi figura in basso).

Importante!
Per evitare che la batteria della Dialock MDU si scarichi dopo il trasferimento di dati, sfilare di nuovo l'adattatore dalla Dialock MDU.

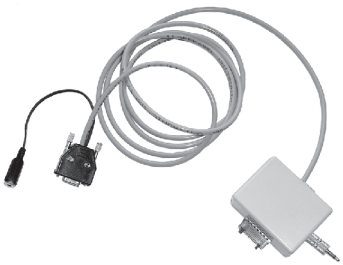


Fig. 4 Adattatore Dialock MDU per collegamento a PC

Fig. 5 L'adattatore viene inserito nella Dialock MDU

182_MDU_I.indd 140 24.02.2006 23:20:59

Schema di collegamento Dialock MDU - adattatore

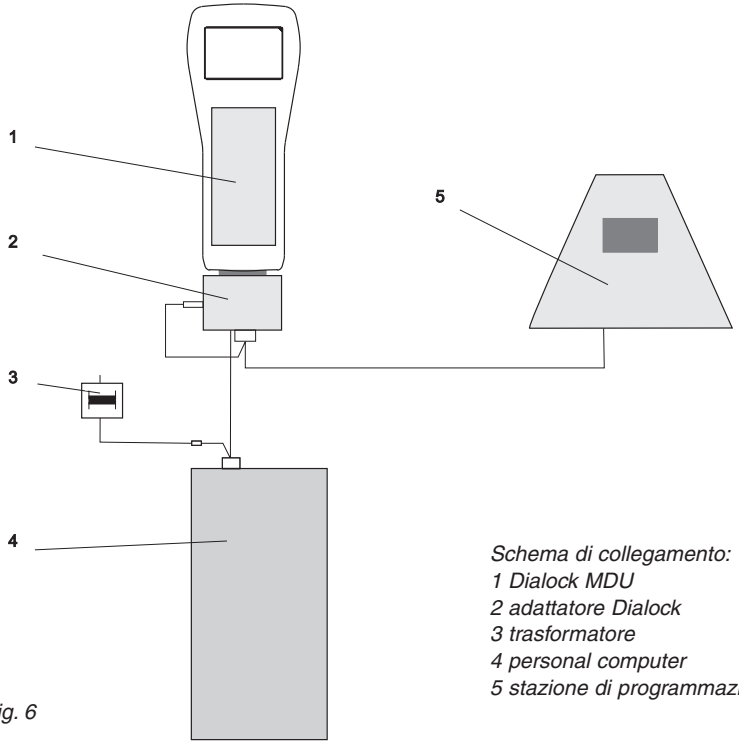


Fig. 6

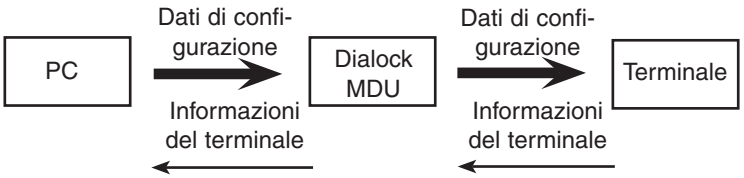
Schema di collegamento:
1 Dialock MDU
2 adattatore Dialock
3 trasformatore
4 personal computer
5 stazione di programmazione

Per Personal Computer con interfaccia USB, il cavo del convertitore “USB in RS232” (articolo n° 917.92.004) deve essere inserito nell’adattatore Dialock (2) e al Personal Computer in una interfaccia USB libera.

182_MDU_I.indd 141 24.02.2006 23:21:00

Sincronizzazione dei dati del terminale

La direzione del flusso dei dati di configurazione è da PC a Dialock MDU – mai al contrario.
Le modifiche manuali con l'ausilio del transponder di configurazione non vengono mai trasmesse al PC nella banca dati.



I protocolli, la diagnostica dati, il numero di serie e il numero di versione vengono trasmessi dal terminale alla Dialock MDU e dalla Dialock MDU al PC.

Per ulteriori informazioni sul funzionamento dei programmi applicativi, in particolare sull'attivazione della trasmissione dei dati da PC a Dialock MDU si rimanda alle istruzioni dei rispettivi programmi applicativi.

182_MDU_I.indd 142 24.02.2006 23:21:00

Scambio di dati
fra Dialock MDU e il terminale con l'ausilio dell'interfaccia a raggi infrarossi

Fig. 7 Dialock MDU con vista sulla finestra dei raggi infrarossi

Nota:

E' indispensabile che sia stata effettuata la prima messa in funzione (la chiave di programmazione e di cancellazione sono state assegnate) per il terminale o che sia stato eseguito un RESET del terminale.

Per l'attivazione del modo di comunicazione sul terminale è necessaria la chiave MDU compresa nella fornitura.

Per lo scambio di dati fra la Dialock MDU ed il terminale, sono necessari i seguenti passi:

1. Accendere Dialock MDU.
2. Selezionare il menu desiderato e la funzione con i tasti freccia.
3. Se il terminale non è accesso in modo permanente (ad esempio lettore da parete),

   ⇨ accendere il terminale. Il LED rosso si illumina.
4. Attivare il modo di comunicazione sul terminale:
   A tale scopo tenere la chiave MDU davanti al terminale.
   Entrambi i LED del terminale lampeggiano alternativamente in rosso-verde. Confermare il procedimento tenendo davanti la chiave stick di programmazione verde o una chiave privilegiata del personale.
   Il LED rosso e quello verde si illuminano.

182_MDU_I.indd 143 24.02.2006 23:21:00

5. Tenere la Dialock MDU davanti al terminale ad una distanza di circa 10 cm.

Fig. 8

6. Confermare la funzione precedentemente selezionata sulla Dialock MDU con il tasto ✓ .
7. Tenere la Dialock MDU davanti al terminale fintanto che la Dialock MDU emette un segnale ottico o acustico. Il procedimento di trasferimento è concluso.
8. Se non sono necessarie altre trasmissioni da o verso il terminale, disattivare il modo di comunicazione con il tasto ⋉. Successivamente il terminale si spegne.
9. Concluso il procedimento di trasmissione, appare l'ultimo menu selezionato.

   Se la distanza fra la Dialock MDU e il terminale è troppo grande o se comunque si verifica un guasto, sul display appare il messaggio:

Errore
Terminale non online

10. Interrompere con il tasto ✕ , ripetere il procedimento tenendo la Dialock MDU più vicina al terminale oppure posizionarla meglio.

182_MDU_I.indd 144 24.02.2006 23:21:01

Scambio di dati
fra Dialock MDU e terminale con l'ausilio della linea di dati
(con compresa nella fornitura)

Nota:

E' indispensabile che sia stata effettuata la prima messa in funzione (la chiave di programmazione e di cancellazione sono state assegnate) per il terminale o che sia stato eseguito un RESET del terminale. Per l'attivazione del modo di comunicazione sul terminale è necessaria la chiave MDU compresa nella fornitura.

Per lo scambio di dati fra la Dialock MDU ed il terminale, sono necessari i seguenti passi:

1. Inserire nel terminale la spina a presa del cavo dei dati (articolo n° 917.90.262). Accendere Dialock MDU.

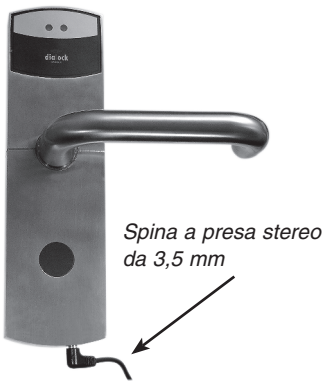


Fig. 9

Cavo dei dati

Fig. 10

182_MDU_I.indd 145 24.02.2006 23:21:01

2. Inserire la spina larga nella Dialock MDU.

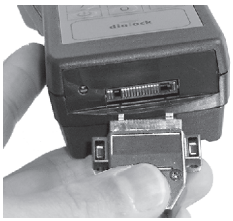


Fig. 11

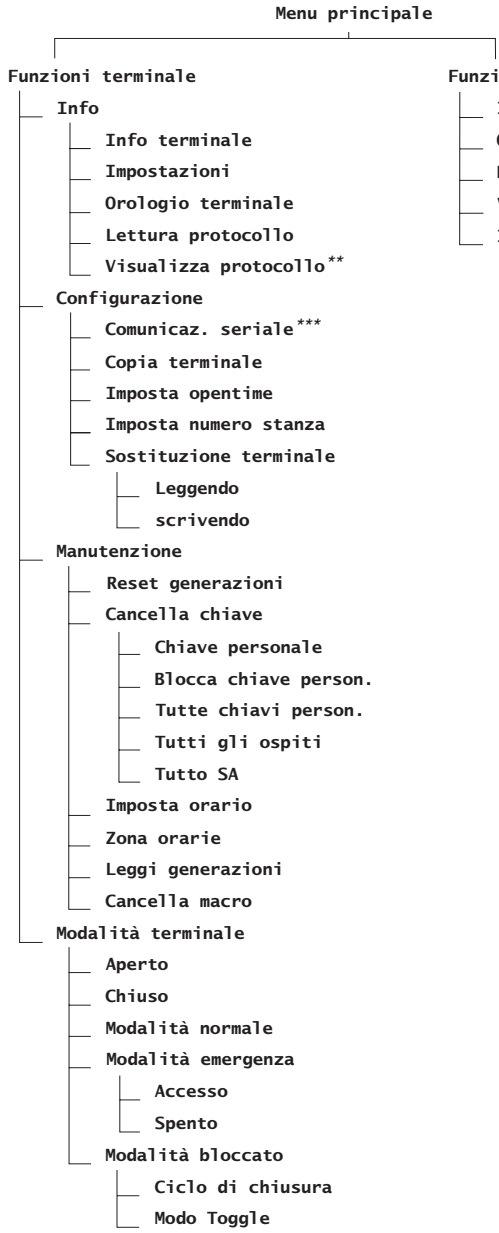
Fig. 12

3. Per il resto, il funzionamento è uguale a quello descritto in “Scambio di dati con l’interfaccia a raggi infrarossi” (pag. 143).

Importante!
Per evitare che la batteria della Dialock MDU si scarichi dopo il trasferimento di dati, sfilare di nuovo il cavo dei dati dalla Dialock MDU.

182_MDU_I.indd 146 24.02.2006 23:21:02

Struttura del menu



* *opzioni possibili:*
Deutsch - English
Français - English
Italiano - English
Español - English

** *Visualizzazione di questo punto di menu soltanto alla conclusione dello scambio di dati!*

*** *Visualizzazione soltanto nel modo online*

182_MDU_I.indd 147 24.02.2006 23:21:02

Funzioni

Descrizione delle singole funzioni:

Funzioni terminale

Info

Info terminale

Info terminale: menu principale / funzioni terminale / Info /

Descrizione: Selezione delle informazioni hardware del terminale.

Esempio:

```
Info HW terminale
Terminal standard
SWS21
V 7.10
Legic
No di serie: 0000000000
```


Impostazioni

Info terminale: menu principale / funzioni terminale / Info /

Descrizione: Selezione dei parametri regolabili del terminale, come nome del terminale, codice progetto, numero della stanza e modalità di gestione in cui si trova il terminale.

Esempio:

```
Info SW terminale
Nome: 1abc
Codice progetto: 1234
Stanza: 4055
Personal
Stand Alone
Macro: no
```

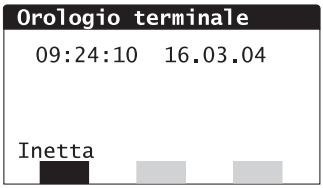

182_MDU_I.indd 148 24.02.2006 23:21:03

Orario terminale

Info terminale: menu principale / funzioni terminale / Info /

Descrizione: Seleziona l'orario del terminale. Premendo il tasto di funzione, l'orario della MDU viene trasmesso al terminale.

Esempio:



Lettura protocollo

Info terminale: menu principale / funzioni terminale / Info /

Descrizione: I protocolli d'accesso vengono letti nella Dialock MDU.

182_MDU_I.indd 149 24.02.2006 23:21:03

Visualizza protocollo

Info terminale: menu principale / funzioni terminale / Info /

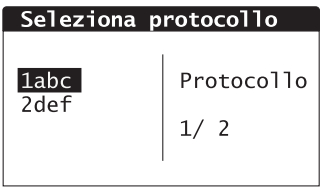
Descrizione: Questo punto di menu appare sul display una volta conclusa la lettura dei protocolli d'accesso!

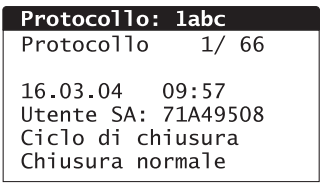
Visualizzazione dei protocolli memorizzati sul display della Dialock MDU.

Appare un elenco di protocolli del terminale letti. Selezionare con i tasti cursore ↑ ↓ il protocollo del terminale desiderato e confermare con il tasto ✓ .

Poi è possibile scorrere all'interno del protocollo con i tasti cursore ↑ ↓.

Esempio:





182_MDU_I.indd 150 24.02.2006 23:21:03

Configurazione

Comunicaz. seriale

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / configurazione /

Descrizione: Con questa finzione si attivano più terminali in sequenza.

Nota:
Questo menu viene visualizzato solo qando i dati vengono transmessi dal Software del PC alla stazione Dialock MDU.

Impostare nel software del PC i dati del terminale, come ad esempio il numero della stanza, la modalità di gestione, il tempo d'apertura o la fascia oraria, ecc. e trasmetterli alla Dialock MDU.

Attivare la trasmissione dei dati (vedi pag. 143 "Scambio di dati") e selezionare il numero della stanza del terminale in questione. Trasmessi i dati correttamente, appare il messaggio: "Dati trasmessi". Per contrassegnare l'avvenuta messa in funzione, nella lista delle selezioni appare un simbolo di spunta ✓ dietro il numero di stanza.

Eseguire il procedimento per ogni terminale.

182_MDU_I.indd 151 24.02.2006 23:21:03

Copia terminale

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / configurazione /

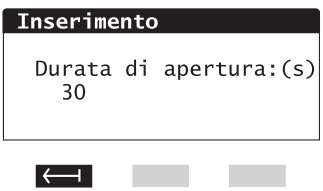
Descrizione: Con questa funzione è possibile copiare una o più volte un terminale già presente e configurato. A tale scopo attivare la trasmissione dati (vedi pag. 143 “Scambio di dati”) sul terminale “sorgente” e leggere i dati nella Dialock MDU. Poi attivare sul terminale “di destinazione” lo scambio di dati e copiare i dati (numero di stanza, chiavi autorizzate, modalità di gestione, tempo d’apertura, fascia oraria, macro, ecc.). Il numero di stanza può essere cambiato. Trasmessi i dati correttamente, appare il messaggio: “Dati trasmessi”.

Imposta opentime

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / configurazione /

Descrizione: Il tempo d’apertura è il tempo in cui il terminale tiene sbloccata l’unità di chiusura dopo che è stata tenuta davanti una chiave autorizzata. Il valore viene immesso in secondi e confermato con il tasto ✓.

Esempio:



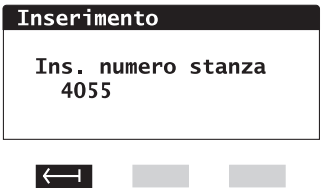
182_MDU_I.indd 152 24.02.2006 23:21:04

Imposta numero stanza

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / configurazione /

Descrizione: Immissione del numero di stanza sul terminale

Esempio:



182_MDU_I.indd 153 24.02.2006 23:21:04

Sostituzione terminale

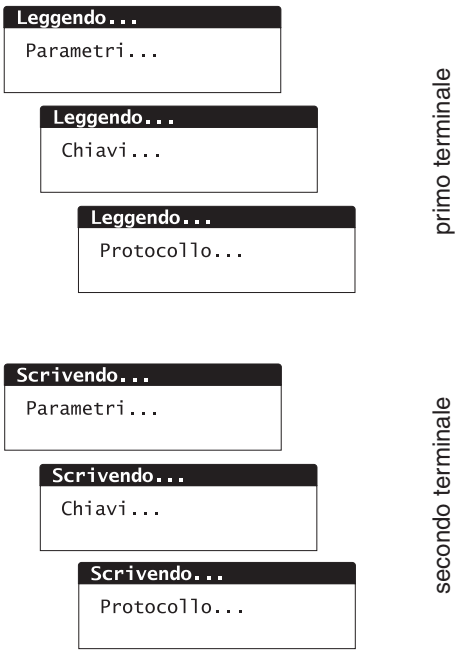
Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / configurazione /

Descrizione: Copia i dati di un terminale da sostituire in un nuovo terminale.

1. Ricevimento dei dati del primo terminale.
2. Invio dei dati al nuovo terminale.

Per ricevere i dati o per inviare dati, i terminali devono essere posti uno dietro l'altro nel modo di comunicazione (vedi pag. 143 "Scambio di dati").
Il procedimento può durare parecchi secondi.

Esempio:



182_MDU_I.indd 154 24.02.2006 23:21:05

Manutenzione

Reset generazioni

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / manutenzione /

Descrizione: Reset del contatore delle generazioni nel terminale. Questa funzione non ha alcun influsso nella modalità di gestione “Stand-Alone” del terminale.

Effettuare soltanto dopo aver consultato un tecnico Dialock, perché con questa funzione potrebbero andare perdute autorizzazioni di accesso.

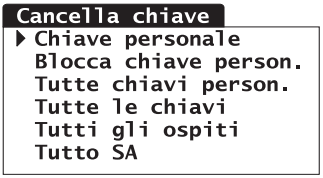
Durante l’assegnazione dei diritti di chiusura di una chiave per ospiti, viene memorizzato un numero di sistema continuo nella chiave per ospiti come indicatore della generazione. Appena una chiave per ospiti autorizzata utilizza il terminale con una nuova generazione, le vecchie generazioni perdono le loro autorizzazioni.

Cancella chiave

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / manutenzione / cancella chiave

Descrizione: Viene revocata l’autorizzazione di una chiave.

Esempio:



182_MDU_I.indd 155 24.02.2006 23:21:05

Imposta orario

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / manutenzione /

Descrizione: Al terminale vengono trasferiti l'ora corrente e la data della Dialock MDU.

Zona orarie

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / manutenzione /

Descrizione: Con l'ausilio di questa funzione si possono impostare sul terminale complessivamente quattro zone orarie in cui il terminale può eseguire funzioni definite dall'utente.

Nota:
La zona orarie devono essere già presenti nel terminale, cioè devono essere assegnate delle azioni. Con la Dialock MDU possono essere modificati soltanto gli orari e il giorno.

La zona oraria viene impostata con i tasti funzione sinistra/destra e con i tasti cursore in alto/in basso. I giorni della settimana selezionate appaiono invertiti.

Premendo il tasto ✓ si passa dalla zona oraria 1 alla zona oraria 2, ecc.

Esempio:

182_MDU_I.indd 156 24.02.2006 23:21:06

Leggi generazioni

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / manutenzione /

Descrizione: Lettura dal terminale del valore attuale della generazione delle chiavi per ospiti e regolazione con il software del PC.

Attenzione: Questa funzione non ha alcun influsso nella modalità di gestione "Stand-Alone" del terminale.

Vedi anche la funzione "Reset generazioni"

Per la regolazione con il software del PC esportare il valore della generazione in un file di testo e trasmetterlo manualmente dal file di testo in un software di sistema.

Cancella macro

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / manutenzione /

Descrizione: Cancella macro nel terminale

Modalità terminale

Aperto

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / modalità terminale /

Descrizione: L'unità di chiusura del terminale viene impostata su "Aperto".

182_MDU_I.indd 157 24.02.2006 23:21:06

Chiuso

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / modalità terminale /

Descrizione: L'unità di chiusura del terminale viene impostata su "Chiuso".

Modalità normale

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / modalità terminale /

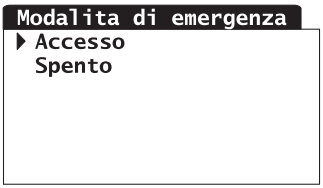
Descrizione: Il terminale viene impostato sul funzionamento standard. Vengono disattivate le funzioni "Aperto" e "Chiuso".

Modalità emergenza

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / modo terminale / modalità emergenza

Descrizione: Passaggio del terminale nel modo "Stand-Alone". In caso di guasto del sistema del PC, in questo modo è possibile istruire chiavi autorizzate nella "modalità emergenza" e perciò si può utilizzare il terminale.

Esempio:



182_MDU_I.indd 158 24.02.2006 23:21:06

Modalità bloccato

Ciclo di chiusura

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / modo terminale / modalità bloccato

Descrizione: Il terminale funziona con un modo ciclo di chiusura.

Ciclo di chiusura: avvicinando una chiave stick utente autorizzata, il terminale sblocca l'unità di chiusura per un determinato periodo di tempo regolabile (tempo d'apertura). In questo periodo è possibile aprire l'unità di chiusura. Successivamente il terminale blocca di nuovo automaticamente l'unità di chiusura.

Modo Toggle

Info terminale: Menu principale / funzioni terminale / modo terminale / modalità bloccato

Descrizione: Il terminale funziona nel modo alternato (modo toggle).

Modo alternato: appena si avvicina una chiave stick utente autorizzata, il terminale sblocca l'unità di chiusura. Soltanto avvicinando di nuovo una chiave stick utente autorizzata, il terminale blocca di nuovo l'unità di chiusura.

182_MDU_I.indd 159 24.02.2006 23:21:06

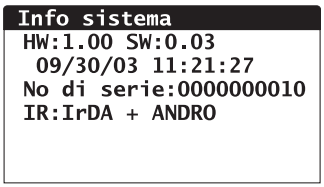
Funzioni MDU

Info

Info terminale: Menu principale / funzioni MDU

Descrizione: Visualizzazione delle informazioni di sistema della Dialock MDU.

Esempio:

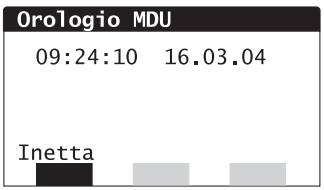


Orologio MDU

Info terminale: Menu principale / funzioni MDU /

Descrizione: Indicazione di ora e data della Dialock MDU. Per modificare l'orario e la data, premere il tasto di funzione "imposta".

Esempio:



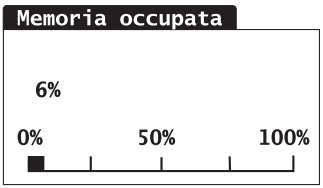
182_MDU_I.indd 160 24.02.2006 23:21:07

Memoria occupata

Info terminale: Menu principale / funzioni MDU /

Descrizione: Indicazione dell'occupazione di memoria in percentuale.
A seconda dell'apparecchio possono essere memorizzati al massimo fino a 8000 protocolli e dati diagnostici.

Esempio:

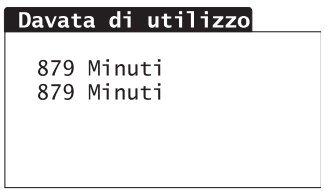


Davata di utilizzo

Info terminale: Menu principale / funzioni MDU /

Descrizione: Indicazione del tempo di utilizzo della Dialock MDU:
1° valore: tempo di funzionamento giornaliero (il valore viene azzerato al reset della MDU)
2° valore: tempo di funzionamento complessivo

Esempio:



182_MDU_I.indd 161 24.02.2006 23:21:07

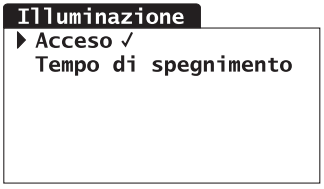
Impostazioni

Illuminazione

Info terminale: Menu principale / funzioni MDU / impostazioni

Descrizione: Accensione e spegnimento dell'illuminazione nel display.

Esempio:



Auto off time MDU

Info terminale: Menu principale / funzioni MDU / impostazioni

Descrizione: Immissione del tempo per lo spegnimento automatico della Dialock MDU.

Esempio:

182_MDU_I.indd 162 24.02.2006 23:21:08

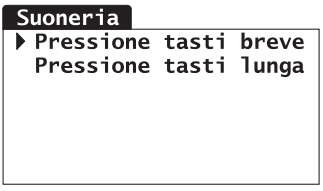
Suoneria

Info terminale: Menu principale / funzioni MDU / impostazioni

Descrizione: Impostazione di un segnale acustico per l'azionamento della Dialock MDU con i seguenti interventi:

- in caso di pressione sui tasti
- dopo operazioni lunghe

Esempio:



Lingua

Info terminale: Menu principale / funzioni MDU / impostazioni

Descrizione: Selezione della lingua per la Dialock MDU. Sono disponibili le seguenti combinazioni di lingue:

Deutsch - English
Français - English
Italiano - English
Español - English

Un cambio della combinazione di lingue è possibile soltanto con un aggiornamento del firmware!

Esempio:

182_MDU_I.indd 163 24.02.2006 23:21:08

Modalità manutenzione

Info terminale: Menu principale / funzioni MDU / impostazioni

Descrizione: Solo per tecnici di sistema.

Cancella memoria

Info terminale: Menu principale / funzioni MDU / impostazioni

Questa funzione viene eseguita subito senza ulteriore interrogazione di sicurezza.

Descrizione: Questa funzione cancella tutti i dati del terminale (protocolli, elenchi delle chiavi utente, diagnostica dati) memorizzati nella Dialock MDU e precedentemente trasmessi o letti dal terminale o dal software del PC.

182_MDU_I.indd 164 24.02.2006 23:21:08

Sostituzione delle batterie

Nota:

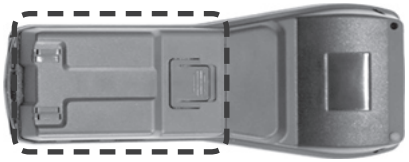
Non gettare le batterie nei rifiuti domestici!

Prima di lunghi periodi di inattività, estrarre le batterie dalla Dialock MDU.

Sostituzione delle batterie

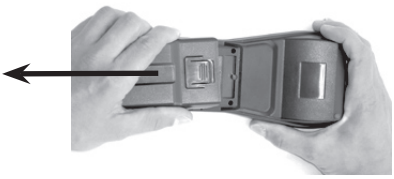
Durante la sostituzione delle batterie possono andare persi nella Dialock MDU dati del terminale memorizzati.

Sul retro della Dialock MDU si trova il coperchio del vano batterie.



1. Premere in basso l'arresto sul coperchio del vano batterie e tenerlo premuto (1).

2. Sfilare il coperchio del vano batterie (in direzione della freccia).



182_MDU_I.indd 165 24.02.2006 23:21:09

3. Ruotarlo all'interno.

4. Togliere il portabatterie all'interno del coperchio del vano batterie.

5. Togliere le batterie vecchie e smaltirle correttamente.

6. Infilare batterie nuove nel portabatterie. Inserire le batterie osservando la polarità indicata!

7. Montare il portabatterie nel coperchio. Inserirlo nella giusta direzione come indicato nella figura in basso!

182_MDU_I.indd 166 24.02.2006 23:21:09

8. Mettere il coperchio sulla MDU e spingerlo fino a che si blocca.

Non piegare o forzare!

9. La Dialock MDU è pronta di nuovo per il funzionamento.

182_MDU_I.indd 167 24.02.2006 23:21:09

Assistenza e manutenzione

Non utilizzare solventi per la pulizia.

Non immergere in liquidi.

Proteggere il display della Dialock MDU da graffi.

Utilizzare soltanto un panno umido per rimuovere le sporcizie sulla Dialock MDU, in particolare sul display o sulla finestra dell'interfaccia a raggi infrarossi.

Se non si utilizza la Dialock MDU per parecchio tempo, estrarre le batterie per evitare danni provocati dall'esaurimento delle batterie. Quando si estraggono le batterie possono andare persi dati del terminale memorizzati nella Dialock MDU.

RESET

Premendo contemporaneamente all'accensione della Dialock MDU il tasto di accensione ⏻ e il tasto freccia ⬇ viene eseguito un RESET della Dialock MDU. Tenere premuti i due tasti per alcuni secondi fino a che appare il logo Dialock Häfele. Dopo una nuova accensione la Dialock MDU si trova nello stato base. I dati memorizzati del terminale tuttavia non vanno persi.

182_MDU_I.indd 168 24.02.2006 23:21:09

Domande e risposte

Durante lo scambio di dati la Dialock MDU segnala l'errore "Terminale non online", che cosa posso fare?

Assicuratevi:

- ⇨ che il terminale sia in modo di comunicazione e la Dialock MDU sia ad una distanza di circa 10 cm dal terminale e che il collegamento a cavo fra terminale e Dialock MDU non sia interrotto.
- ⇨ che non si trovino oggetti fra la Dialock MDU ed il terminale.

Inoltre è possibile lo scambio di dati soltanto con terminali Häfele che hanno incorporata un'interfaccia a raggi infrarossi o dotati del rispettivo adattatore.

Durante lo scambio di dati, la Dialock MDU segnala l'errore "Tipo terminale errato", che cosa devono fare?

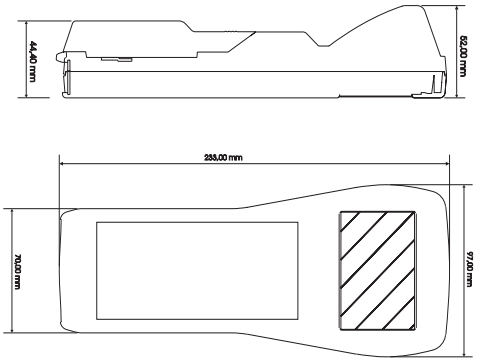
Assicuratevi che i dati per lo scambio corrispondano al tipo di terminale (ad esempio la Dialock MDU non consente la trasmissione di parametri del terminale porta in un terminale a parete). Controllare le relative impostazioni nel software del PC Dialock Service ed eventualmente apportare le modifiche.

Perché non posso immettere nella "soluzione completa" impostazioni nel terminale sulla Dialock MDU e perciò non possono trasmetterle al terminale?

I terminali possono essere gestiti nella "soluzione completa" soltanto con l'ausilio del software del PC. Le impostazioni e le modifiche dei dati di un terminale devono essere eseguite con il software del PC. Le funzioni per modificare o impostare non sono disponibili in questa versione del sistema nella Dialock MDU!

182_MDU_I.indd 169 24.02.2006 23:21:10

Dati tecnici



Dimensioni

Altezza	52 mm
Larghezza	97 mm
Lunghezza	229 mm

Schermo

Tipo di schermo	LCD
Dimensioni schermo	60 x 33 mm
Caratteri per riga	21
Altezza caratteri	3,5 mm

Peso	ca. 450 g
Tasti	20
Colore	RAL 7021
Alimentazione	6 V
Corrente assorbita	230 mA

Firmware	programmabile FLASH
Memoria	128 KB RAM, 64 KB dati terminale, 64 KB dati interni

Interfaccia	con cavo RS 232 infrarossi

182_MDU_I.indd 170 24.02.2006 23:21:10

Índice

Volumen de suministro 174

Campo de aplicación 175

Prestaciones características 176

Puesta en marcha 176

Mando 177

Estructura de los menús 189

Funciones 190

Funciones terminal 190

Info 190

Info terminal 190
Ajustes 190
Reloj terminal 191
Leer protocolos 191
Visualizar protocolos 192

Configuración 193

Puesta en marcha en serie (sólo en el modo en línea) 193
Entraís de abertura 194
Fijar número de habitación 195
Cambio de terminal 196

Mantenimiento 197

Reset generaciones 197
Borrar llaves 197
Ajustar el reloj 198
Husos horarios 198
Leer generaciones 199
Borrar macro 199

Modo del terminal 199

Abierto permanente 199
Cerrado permanente 200
Operación normal 200
Modo de socorro 200

182_MDU_E.indd 171 24.02.2006 23:21:52

Modo de cierre *201*
Cierre de ciclo *201*
Modo alterno *201*

Funciones MDU 202
Info *202*
Reloj MDU *202*
Ocupación memoria *203*
Tiempo de utilización *203*

Ajustes *204*
Iluminación *204*
Desconexión automática MDU *204*
Sonido pío *205*
Idioma *205*
Modo mantenimiento *206*

Cambio de las pilas 207

Limpieza y mantenimiento 210

Inicialización 'RESET' 210

Preguntas y respuestas 211

Datos técnicos 212

Español

182_MDU_E.indd 172 24.02.2006 23:21:52

Las presentes Instrucciones de uso forman parte de la MDU Dialock siguiente:

Tipo: _____

Número de serie: _____

Modelo: _____

Número de pedido: _____

Número de inventario: _____

Lugar de instalación: _____

182_MDU_E.indd 173 24.02.2006 23:21:52

Volumen de suministro

Volumen de suministro

• 1 MDU Dialock

Illustr. 1

• Las presentes Instrucciones de uso (Ref. 732.29.182)
• Llave MDU
• Cable de transmisión de datos en serie SUB-D9 (conexión al ordenador)

Los productos Häfele siguientes no forman parte del suministro:

• 4 pilas de 1,5 V - tamaño AA Mignon - tipo E91 (Energizer® recomendada, Ref. 910.54.980)
• Estación de enlace (Ref. 917.92.020)
• Bloque de acumuladores (Ref. 917.92.021)
(sólo junto con la estación de enlace)

182_MDU_E.indd 174 24.02.2006 23:21:52

Campo de aplicación

La MDU Dialock es un elemento del sistema de cierre electrónico Dialock y sirve de aparato de transmisión de datos portátil.

Para utilizar la MDU Dialock en una configuración del sistema Dialock basada en un ordenador de oficina, unas soluciones de software específicas son disponibles para los campos de aplicación Oficina, Hotel y Clínica.

Compatibilidad

La MDU Dialock es compatible con los productos siguientes:

- Cerradura de armario LL Dialock
- Terminal mural (V6)
- Terminal mural Versión Europa (V7)
- Terminal de puerta (V6)
- Terminal de puerta Versión Europa (V7)
- DTSH
- Cilindro DC Dialock (sólo junto con un adaptador infrarrojo)

Las presentes Instrucciones de uso son compatibles con los microprogramas en su versión 1.4 del 03/06/2004.

182_MDU_E.indd 175 24.02.2006 23:21:52

Prestaciones características

- Aparato manejable alimentado por pilas
- Sencillez y comodidad de manejo
- Interface infrarrojo
- Almacenamiento de los datos de diagnóstico del terminal
- Almacenamiento y visualización de los datos de protocolo del terminal
- Actualización de los microprogramas por el servicio de asistencia técnica
- Interface alámbrico (DTSH)

Puesta en marcha

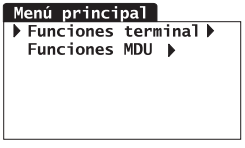
Puesta en marcha inicial

Con ocasión de la puesta en marcha inicial introducir 4 pilas nuevas de 1,5 V - tamaño AA Mignon - tipo E91 (Ref. 910.54.980). Véase Cambio de las pilas en página 207.

Conexión

Para conectar la MDU Dialock pulsar la tecla ⏻ Con/Des.

Aparece el menú de entrada de la MDU Dialock y la unidad está lista para el funcionamiento.



Desconexión

Para desconectar la MDU Dialock pulsar la tecla ⏻ Con/Des durante aprox. 1 segundo.

Recomendación:

Al haber transcurrido el tiempo arreglado para su desconexión automática (véase página 204) la MDU Dialock se desconecta automáticamente (valor arreglado en la fábrica: 300 segundos). Sin embargo, se prolonga la vida útil de las pilas desconectando la MDU Dialock inmediata y manualmente después de su utilización.

No guardar la MDU con el cable de programación conectado.¡Consumo de corriente elevado de las pilas!

182_MDU_E.indd 176 24.02.2006 23:21:53

Mando

Principios

La MDU Dialock tiene un visualizador de 7 líneas y se acciona por medio de un teclado de membrana. Para permitir el modo conversacional con el usuario aparecen al visualizador varios menús con submenús y funciones ejecutables.

Illustr. 2

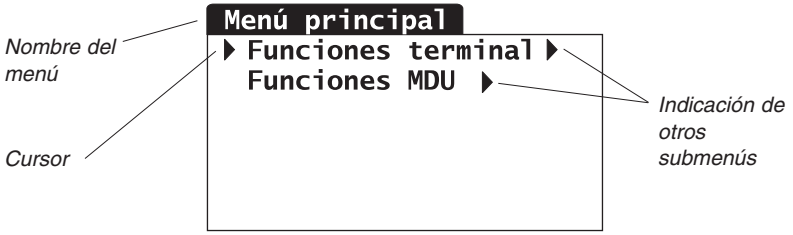
Las remisiones a los submenús o a las funciones ejecutables aparecen línea por línea y se pueden seleccionar por medio del cursor ▸ que se halla al margen de izquierda de la visualización y de las teclas aflechadas del teclado de membrana. En el caso de los submenús aparece una flecha a la derecha (véase la ilustración de arriba página 178).

Para confirmar la opción seleccionada, pulsar la tecla ✓.

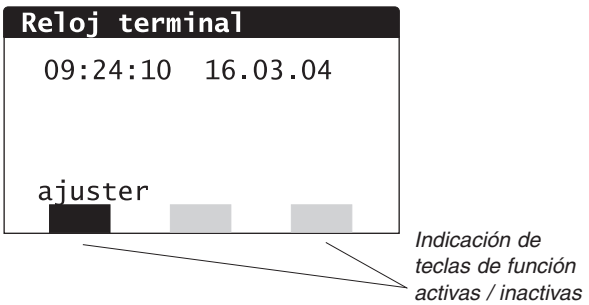
Interrupción, salida de una función y retorno al menú se hacen por medio de la tecla ✕.

182_MDU_E.indd 177 24.02.2006 23:21:56

Visualizador

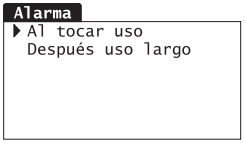


La varias funciones vienen reunidas en menús y organizadas de modo jerárquico. El menú momentáneo viene caracterizado por su denominación en la primera línea (por ejemplo: “Menú principal”).



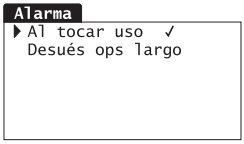
182_MDU_E.indd 178 24.02.2006 23:21:56

Algunas funciones son funciones de Conexión / Desconexión (p. ej. Sonido pío) y se ejecutan directamente en el menú mismo.



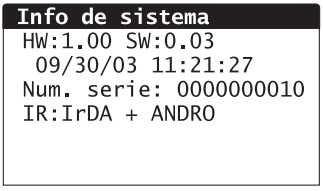
Si la función está conectada o activa, aparece un ganchito detrás del nombre de la función.

Si la función está desconectada o inactiva, no aparece ningún ganchito.



Si la función da un resultado, por ejemplo “Info de sistema”, ese resultado aparece en una nueva página al visualizador.

Ejemplo:

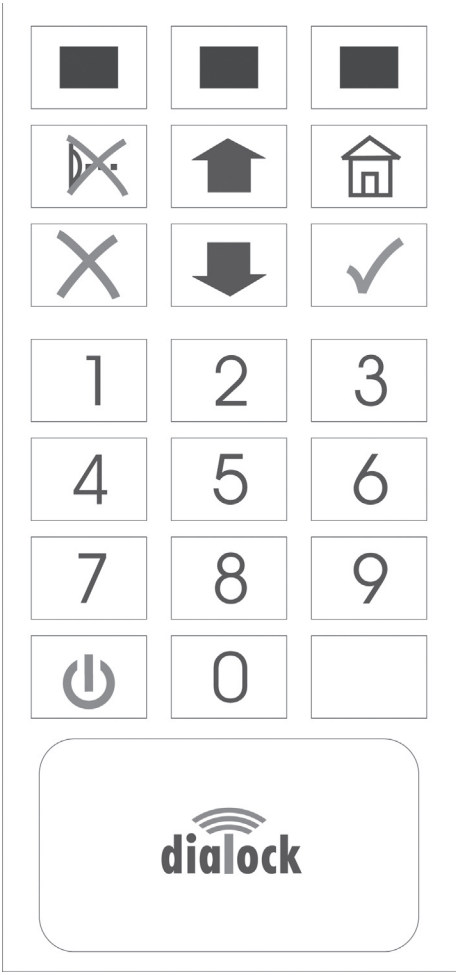


Español

182_MDU_E.indd 179 24.02.2006 23:21:56

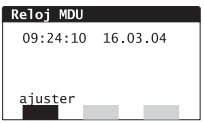
Teclado

Las varias teclas del teclado vienen descritas a continuación.



182_MDU_E.indd 180 24.02.2006 23:21:57

Tecla	Significación
	Conectar/Desconectar la MDU Dialock.
	Teclas de función: Al visualizador aparecen en la línea más abajo, a la izquierda, en el centro o a la derecha, ciertos símbolos de indicación correspondientes. Por ejemplo: ⟵ indicando 'Borrar la entrada carácter por carácter'. Si una tecla de función no está activa, esa aparece notablemente más pálida al visualizador.
	Se desconecta el modo transmisión al terminal y a la MDU Dialock.
	Mover el cursor hacia arriba/abajo en el menú.
	Salto al Menú principal.
	Confirmar la operación y ejecutar la función.
	Interrumpir la operación, o volver al menú jerárquicamente superior.
0 , 1 9	Cifras de 0 a 9



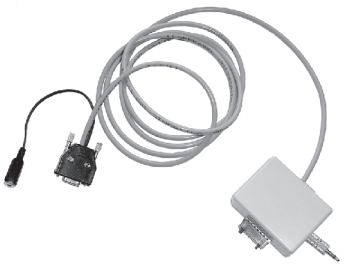
Español

182_MDU_E.indd 181 24.02.2006 23:21:58

Intercambio de datos entre el ordenador y la MDU Dialock

En su versión basada en un ordenador de oficina, el sistema Dialock (véase Campo de aplicación página 172) viene administrado en el ordenador por medio del soporte lógico Servicio Dialock. Para el intercambio de datos hacia el terminal se utiliza la MDU Dialock que se acopla al ordenador por medio de un adaptador especial (véase ilustración abajo).

¡Importante!
Para evitar la descarga de las pilas de la MDU Dialock, siempre retirar el adaptador de la MDU Dialock después del intercambio de datos.

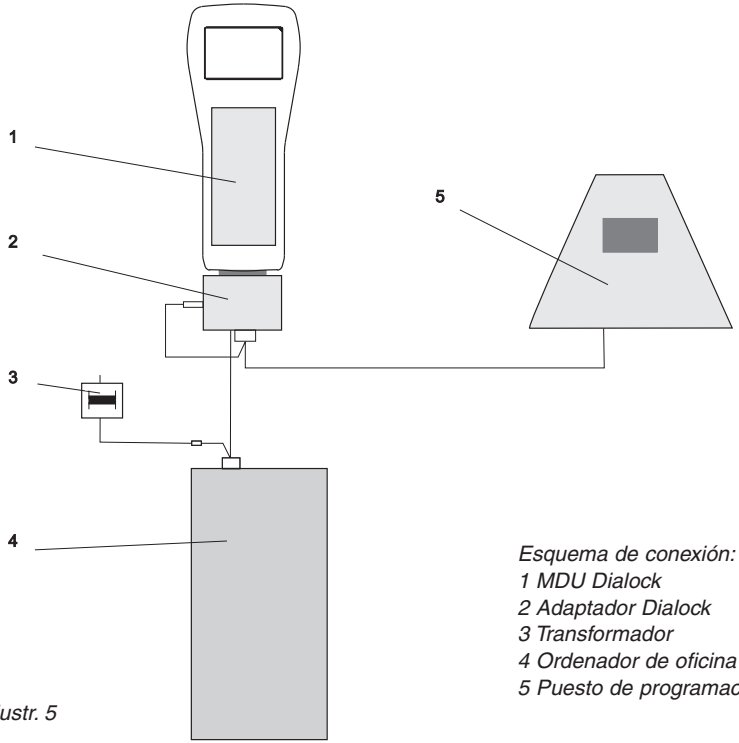


Illustr. 3 Adaptador MDU Dialock para el empalme al ordenador

Illustr. 4 El adaptador viene insertado en la MDU Dialock

182_MDU_E.indd 182 24.02.2006 23:21:58

Esquema de conexión MDU Dialock - Adaptador



Illustr. 5

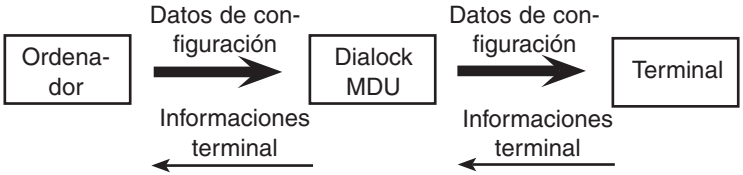
Esquema de conexión:
1 MDU Dialock
2 Adaptador Dialock
3 Transformador
4 Ordenador de oficina
5 Puesto de programación

En el caso de un ordenador de oficina provisto de un interface USB se debe insertar el cable convertidor “USB hacia RS232” (Ref. 917.92.004) en el adaptador Dialock (2) y en un interface USB que sea libre al ordenador.

182_MDU_E.indd 183 24.02.2006 23:21:58

Sincronización de los datos de terminal

La dirección del flujo de los datos de configuración es siempre del ordenador hacia la MDU Dialock – nunca al revés.Las modificaciones ejecutadas manualmente por medio del respondedor de configuración nunca se transmiten al banco de datos del ordenador.



Protocolos, datos de diagnóstico, número de serie y número de versión se transmiten del terminal a la MDU Dialock y de la MDU Dialock al ordenador.

Para otras informaciones relativas al mando de los programas de aplicación, en particular cómo activar la transmisión de datos del ordenador hacia la MDU Dialock, véanse las instrucciones de uso de los programas de aplicación respectivos.

182_MDU_E.indd 184 24.02.2006 23:21:59

Intercambio de datos
entre la MDU Dialock y el terminal por medio del interface infrarrojo

Illustr. 6 MDU Dialock cuando se mira la ventanilla infrarroja

Recomendación:

Una condición previa es que se debe haber ejecutado la puesta en marcha inicial (se han asignado las llaves de programación y de borrado) para el terminal o una inicialización 'RESET' del terminal.

Para activar el modo comunicación al terminal, se debe utilizar la llave MDU suministrada.

Para proceder al intercambio de datos entre la MDU Dialock y el terminal se deben ejecutar las operaciones siguientes:

1. Conectar la MDU Dialock.
2. Seleccionar el menú y la función deseados por medio de las teclas aflechadas.
3. Si el terminal no está conectado de modo permanente (por ejemplo Lector mural),

   ⇨ Conectar el terminal. El LED rojo se enciende.
4. Activar el modo comunicación al terminal:
   A este efecto mantener la llave MDU delante del terminal.
   Los dos LED del terminal hacen una señal intermittente roja y verde alternativamente. Confirmar el proceso presentando la llave de programación verde o bien una llave de personal privilegiada.
   Los LED rojo y verde se encienden.

182_MDU_E.indd 185 24.02.2006 23:21:59

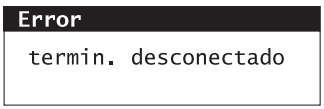
5. Mantener la MDU Dialock a una distancia de aprox. 10 cm delante del terminal.

El LED rojo hace una señal intermittente al terminal durante el intercambio de datos.

Illustr. 7

6. Con la tecla ✓ confirmar la función previamente seleccionada a la MDU Dialock.
7. Mantener la MDU Dialock delante del terminal hasta que esta unidad dé una señal óptica o acústica. El proceso de transmisión se ha terminado.
8. Si no hay ninguna otra transmisión de efectuar desde terminal o hacia el terminal, desactivar el modo comunicación por medio de la tecla ⋉ . DDespués de eso el terminal se desconecta.
9. Cuando se ha terminado el proceso de transmisión aparece el menú que se había seleccionado por último.

   Si la distancia separando la MDU Dialock y el terminal está demasiado grande, o si se produce un cualquier fallo, aparece al visualizador el mensaje:



10. Interrumpirlo con la tecla ✕ , repetir la operación y mantener la MDU Dialock más cerca del terminal o en mejor posición.

182_MDU_E.indd 186 24.02.2006 23:21:59

Intercambio de datos
entre la MDU Dialock y el terminal por medio de la línea de datos (no forma parte del suministro)

Recomendación:

Una condición previa es que se debe haber ejecutado la puesta en marcha inicial (se han asignado las llaves de programación y de borrado) para el terminal o una inicialización 'RESET' del terminal. Para activar el modo comunicación al terminal, se debe utilizar la llave MDU suministrada.

Para proceder al intercambio de datos entre la MDU Dialock y el terminal se deben ejecutar las operaciones siguientes:

1. Insertar el conector de jack del cable de datos (Referencia 917.90.262) en el terminal. Conectar la MDU Dialock.

Illustr. 8

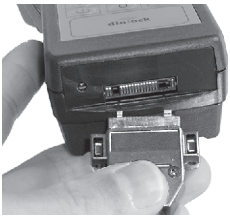
Cable de datos

Illustr. 9

182_MDU_E.indd 187 24.02.2006 23:22:00

2. Insertar el conector ancho en la MDU Dialock.

Illustr. 10



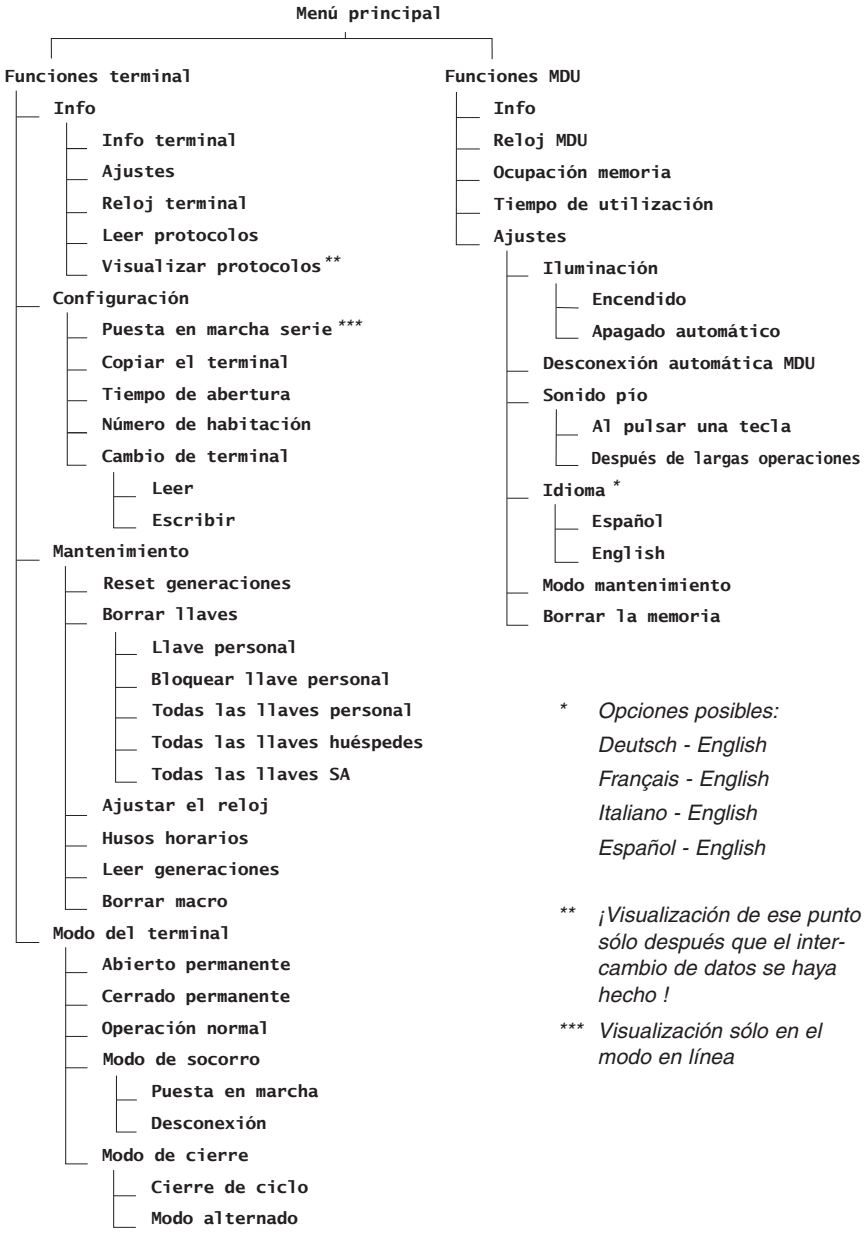
Illustr. 11

3. El mando ulterior se hace como descrito bajo “Intercambio de datos con el interface infrarrojo” (página 185).

¡Importante!
Para evitar la descarga de las pilas de la MDU Dialock, siempre retirar el cable de datos de la MDU Dialock después del intercambio de datos.

182_MDU_E.indd 188 24.02.2006 23:22:00

Estructura de los menús



* *Opciones posibles:*
Deutsch - English
Français - English
Italiano - English
Español - English

** *¡Visualización de ese punto sólo después que el intercambio de datos se haya hecho !*

*** *Visualización sólo en el modo en línea*

182_MDU_E.indd 189 24.02.2006 23:22:01

Funciones

Descripción de la varias funciones:

Funciones terminal

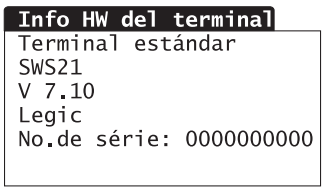
Info

Info terminal

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Info /

Descripción: Lectura de las informaciones relativas al soporte físico del terminal.

Ejemplo:

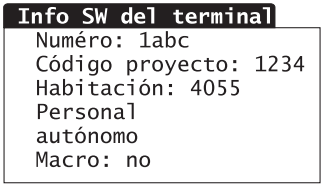


Ajustes

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Info /

Descripción: Lectura de los parámetros ajustables del terminal, tales como nombre del terminal, código del proyecto, número de habitación y modo de funcionamiento en el cual se halla el terminal.

Ejemplo:



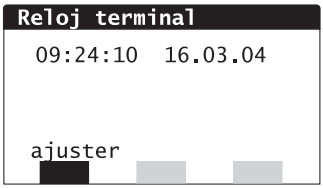
182_MDU_E.indd 190 24.02.2006 23:22:01

Reloj terminal

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Info /

Descripción: Lectura de la hora del terminal. Al accionar la tecla de función se transmite la hora de la MDU al terminal.

Ejemplo:



Leer protocolos

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Info /

Descripción: Se leen los protocolos de acceso y se almacenan en la MDU Dialock.

182_MDU_E.indd 191 24.02.2006 23:22:01

Visualizar protocolos

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Info /

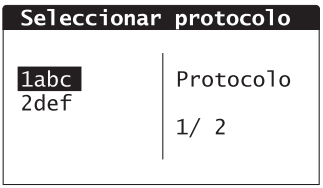
Descripción: ¡Este punto aparece en la visualización sólo cuando se han almacenado correctamente los protocolos de acceso!

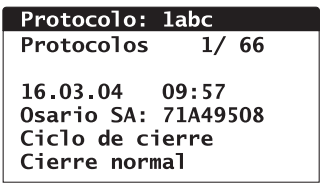
Hacer aparecer al visualizador de la MDU Dialock los protocolos almacenados.

Aparece una lista de protocolos de terminal leídos.
Con las teclas de cursor ▲ ▼ seleccionar el protocolo de terminal deseado y confirmar con la tecla ✓.

Después se puede hacer desarrollarse los datos del protocolo por medio de la teclas ▲ ▼.

Ejemplo:





Español

182_MDU_E.indd 192 24.02.2006 23:22:01

Configuración

Puesta en marcha en

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Configuración /

Descripción: Con este función se puede poner en marcha varios terminals uno después de otro.

Informo:
Este punto del menu solo está enseñado cuando datos han sido transferido del software del PC a la Dialock MDU.

Ajustar unos datos del terminal, tales como por ejemplo número de habitación, modo de funcionamiento, tiempo de abertura o huso horario, etc. en el soporte lógico del ordenador y transmitirlos a la MDU Dialock.

Activar la transmisión de datos (véase página 185 “Intercambio de datos”) y seleccionar el número de habitación del terminal en cuestión. Si la transmisión de los datos se ha hecho correctamente, aparece el mensaje: “Datos transmitidos”. Para marcar la puesta en marcha que se ha hecho, aparece en la lista de selección un ganchito ✓ detrás del número de la habitación.

Ejecutar el proceso para cada terminal.

182_MDU_E.indd 193 24.02.2006 23:22:02

Copiar el terminal

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Configuración /

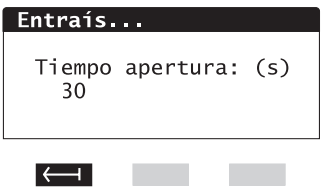
Descripción: Esta función permite copiar una vez o varias veces un terminal que ya existe y está configurado. A este efecto activar la transmisión de los datos (véase página 185 “Intercambio de datos”) al terminal “de origen” y hacer almacenar los datos en la MDU Dialock. Después activar el intercambio de datos al terminal “de destinación” y copiar los datos (número de habitación, llaves autorizadas, modo de funcionamiento, tiempo de abertura, huso horario, macro, etc.). Se puede además cambiar el número de habitación. Si la transmisión de los datos se ha hecho correctamente, aparece el mensaje: “Datos transmitidos”.

Entraís de abertura

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Configuración /

Descripción: Entraís de abertura es el tiempo durante el cual el terminal mantiene desenclavada la unidad de cierre después que se haya presentado una llave autorizada. El valor se indica en segundos y se confirma por medio de la tecla ✓ .

Ejemplo:



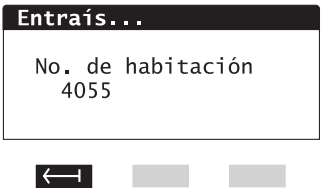
182_MDU_E.indd 194 24.02.2006 23:22:02

Fijar número de habitación

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Configuración /

Descripción: Entrada del número de habitación al terminal

Ejemplo:



182_MDU_E.indd 195 24.02.2006 23:22:02

Cambio de terminal

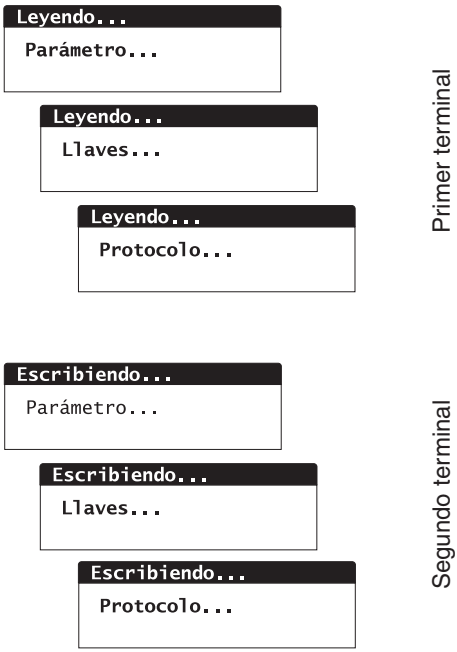
Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Configuración /

Descripción: Copia los datos de un terminal que es de cambiar en un nuevo terminal.

1. Recibir los datos del primer terminal.
2. Transmitir los datos al nuevo terminal.

Para recibir o transmitir datos, los terminales se deben poner en el modo comunicación (véase página 185 “Intercambio de datos”) uno detrás de otro.
Es posible que esta operación dure algunos segundos.

Ejemplo:



182_MDU_E.indd 196 24.02.2006 23:22:03

Mantenimiento

Reset generaciones

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Mantenimiento /

Descripción: Reposición del contador generaciones a cero al terminal. Esta función es inoperante cuando el terminal está en el modo de funcionamiento “Autónomo”.

Sólo ejecutar esta función después de haber consultado un técnico Dialock, ya que se pueden perder derechos de acceso.

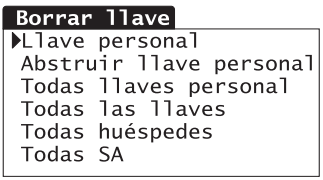
Cuando se asignan los derechos de cierre de una llave de huésped, se almacena un número de sistema correlativo en la llave de huésped como indicador de la generación. Luego que una llave de huésped autorizada con una nueva generación utilice el terminal, las antiguas generaciones pierden sus derechos.

Borrar llaves

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Mantenimiento / Borrar llaves

Descripción: Retirar a una llave sus derechos de acceso.

Ejemplo:



182_MDU_E.indd 197 24.02.2006 23:22:04

Ajustar el reloj

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Mantenimiento /

Descripción: Se transmiten al terminal la hora y la fecha momentáneas de la MDU Dialock.

Husos horarios

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Mantenimiento /

Descripción: Esta función permite instalar al terminal hasta cuatro husos horarios en los cuales el terminal puede ejecutar funciones definidas por el usuario.

Recomendación:
Los husos horarios tienen que existir ya en el terminal, es decir estar provistos de acciones. La MDU Dialock sólo permite cambiar las horas y los días.

Se arregla el huso horario por medio de las teclas de función a derecha/a izquierda y de las teclas de cursor hacia arriba/abajo. Los días de la semana seleccionados aparecen entonces invertidos.

Se pasa del huso horario 1 al huso horario 2 usw. pulsando la tecla ✓ .

Ejemplo:

182_MDU_E.indd 198 24.02.2006 23:22:04

Leer generaciones

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Mantenimiento /

Descripción: Leer y almacenar el valor de generación momentáneo de las llaves huéspedes y ajustarlo en el soporte lógico del ordenador.

Atención: Esta función es inoperante cuando el terminal está en el modo de funcionamiento "Autónomo".

Véase también la función "Reset generaciones" Para la adaptación al soporte lógico del ordenador, se exporta en el soporte lógico el valor de la generación en un archivo en formato texto, y se transmite manualmente este valor del archivo en formato texto al soporte lógico del sistema.

Borrar macro

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Mantenimiento /

Descripción: Borrar una macro en el terminal.

Modo del terminal

Abierto permanente

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Modo del terminal /

Descripción: La unidad de cierre del terminal se arregla al modo "Abierto permanente".

182_MDU_E.indd 199 24.02.2006 23:22:04

Cerrado permanente

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Modo del terminal /

Descripción: La unidad de cierre del terminal se arregla al modo “Cerrado permanente”.

Operación normal

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Modo del terminal /

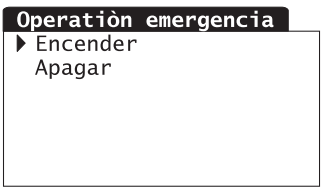
Descripción: La operación del terminal se ajusta a standard. “Abierto permanente” y “Cerrado permanente” vienen desactivados.

Modo de socorro

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Modo del terminal / Modo de socorro

Descripción: Pone el terminal en el modo “Autónomo”. Este modo permite, en el caso de un fallo del sistema ordenador, programar llaves autorizadas en el “Modo de socorro” y así continuar utilizando el terminal.

Ejemplo:



182_MDU_E.indd 200 24.02.2006 23:22:04

Modo de cierre

Cierre de ciclo

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Modo del terminal / Modo de cierre

Descripción: El terminal funciona en un modo con cierre de ciclo.

Cierre de ciclo: Cuando se presenta una llave de usuario autorizada el terminal desenclava la unidad de cierre por una cierta duración ajustable (el tiempo de abertura). Durante este tiempo la unidad de cierre se puede abrir. Después el terminal enclava de nuevo la unidad de cierre automáticamente.

Modo alterno

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones terminal / Modo del terminal / Modo de cierre

Descripción: El terminal funciona en el modo inversor (Modo alterno).

Modo inversor: Al presentar por primera vez una llave de usuario autorizada, el terminal de mueble Dialock desenclava la unidad de cierre. Sólo cuando se presenta otra vez una llave de usuario autorizada, el terminal de mueble Dialock enclava de nuevo la unidad de cierre.

182_MDU_E.indd 201 24.02.2006 23:22:05

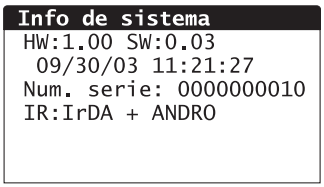
Funciones MDU

Info

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones MDU /

Descripción: Visualización de las informaciones sistema de la MDU Dialock.

Ejemplo:

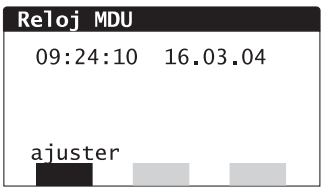


Reloj MDU

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones MDU /

Descripción: Visualización de la hora y fecha de la MDU Dialock. Para modificar la hora y la fecha, pulsar la tecla de función “ajustar”.

Ejemplo:



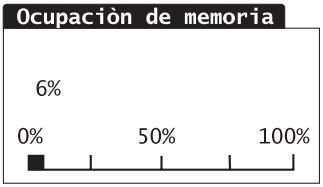
182_MDU_E.indd 202 24.02.2006 23:22:05

Ocupación memoria

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones MDU /

Descripción: Visualización de la ocupación de la memoria en por ciento. Según el aparato utilizado, se pueden almacenar hasta 8000 protocolos y datos de diagnóstico.

Ejemplo:

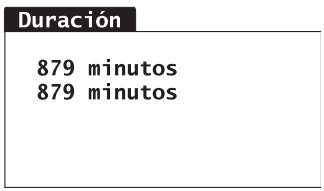


Tiempo de utilización

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones MDU /

Descripción: Visualización de los tiempos de funcionamiento de la MDU Dialock:
1.º valor: Tiempo de utilización diario (el valor viene inicializado en caso de un Reset de la MDU)
2.º valor: Tiempo de utilización total

Ejemplo:



182_MDU_E.indd 203 24.02.2006 23:22:05

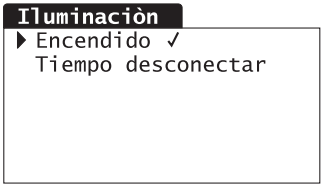
Ajustes

Iluminación

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones MDU / Ajustes

Descripción: Conexión y desconexión de la iluminación al visualizador.

Ejemplo:

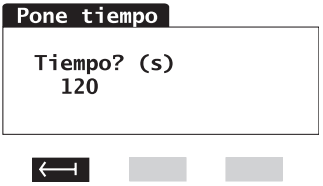


Desconexión automática MDU

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones MDU / Ajustes

Descripción: Entrada del tiempo después del cual la MDU Dialock se desconecta automáticamente.

Ejemplo:



182_MDU_E.indd 204 24.02.2006 23:22:06

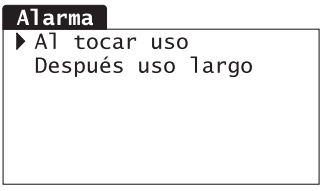
Sonido pío

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones MDU / Ajustes

Descripción: Arreglar una señal acústica cuando se manda la MDU Dialock por medio de las acciones siguientes:

- Al pulsar una tecla
- Después de largas operaciones

Ejemplo:



Idioma

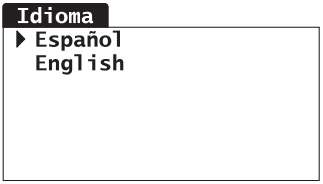
Ruta de acceso: Menú principal / Funciones MDU / Ajustes

Descripción: Selección del idioma de la MDU Dialock. Son disponibles las siguientes combinaciones de idiomas:

Deutsch - English
Français - English
Italiano - English
Español - English

¡Un cambio de la combinación de idiomas sólo es posible por medio de una actualización de los microprogramas!

Ejemplo:



182_MDU_E.indd 205 24.02.2006 23:22:06

Modo mantenimiento

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones MDU / Ajustes

Descripción: Sólo para los técnicos del sistema.

Borrar memoria

Ruta de acceso: Menú principal / Funciones MDU / Ajustes

Esta función se ejecuta inmediatamente, sin interrogación de seguridad adicional.

Descripción: Borra todos los datos del terminal (protocolos, listas de las llaves de usuario, datos de diagnóstico) que están almacenados en la MDU Dialock y que vinieron previamente leídos o transmitidos por el terminal o por el soporte lógico del ordenador.

182_MDU_E.indd 206 24.02.2006 23:22:06

Cambio de las pilas

Recomendación:

¡No eliminar las pilas con las basuras!

Si se presume que la MDU Dialock quedará “no usada” durante un tiempo bastante largo, sacar las pilas de la MDU.

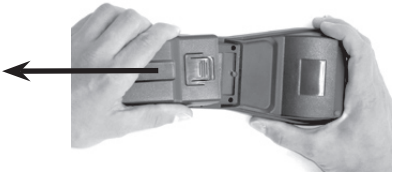
Cómo cambiar las pilas

Al cambiar las pilas, es posible que se pierdan datos de terminales almacenados en la MDU Dialock.

Al dorso de la MDU Dialock se halla la tapa de pilas.

1. Empujar hacia abajo el tope de retención de la tapa de pilas y mantenerlo empujado (1).

2. Sacar la tapa de pilas (en la dirección de la flecha).



182_MDU_E.indd 207 24.02.2006 23:22:07

3. Voltear la tapa para ver su cara interior.

4. Sacar el portapilas que se halla en el interior de la tapa.

5. Sacar las pilas usadas y eliminarlas como se debe.

6. Introducir nuevas pilas en el portapilas.
   ¡Cuidar de respetar la polaridad!

7. Insertar el portapilas en la tapa. ¡Observar la dirección de inserción como indicado en la ilustración que sigue!

182_MDU_E.indd 208 24.02.2006 23:22:07

8. Poner la tapa de pilas sobre la MDU e insertarla hasta que se enclave.

¡No bloquear la tapa y no utilizar la fuerza!

9. La MDU Dialock está de nuevo lista para el funcionamiento.

182_MDU_E.indd 209 24.02.2006 23:22:07

Limpieza y mantenimiento

No utilizar ningún disolvente para la limpieza.

No sumergir en líquidos.

Proteger el visualizador de la MDU Dialock de los rasguños.

Limpiar las suciedades que se hallan sobre la MDU Dialock, en particular sobre el visualizador o a la ventana del interface infrarrojo, sólo utilizando un trapo húmedo.

Si no se utiliza la MDU Dialock durante un tiempo bastante largo, sacar las pilas para evitar los daños causados por un escape de líquido de las pilas. Cuando se sacan las pilas, pueden perderse datos de terminal almacenados en la MDU Dialock.

Inicialización 'RESET'

Al pulsar simultáneamente la tecla de puesta en marcha ⏻ y la tecla flechada ⬇ cuando se desea conectar la MDU Dialock, se ejecuta una inicialización 'RESET' de la MDU Dialock. A este efecto, pulsar ambas teclas durante algunos segundos hasta que el logotipo Häfele Dialock aparezca. Cuando se pone de nuevo la MDU Dialock en marcha, esta se halla en su estado inicial. Sin embargo, al hacer eso no se pierden los datos de terminal almacenados.

182_MDU_E.indd 210 24.02.2006 23:22:07

Preguntas y respuestas

Al ejecutar un intercambio de datos la MDU Dialock señala el error "Terminal no en línea" – ¿que puedo hacer?

Asegúrese Vd. de que:

- ⇨ El terminal está en el modo comunicación y que la MDU Dialock está a una distancia de aprox. 10 cm del terminal, o que el enlace por cable que existe entre el terminal y la MDU Dialock no está interrumpido.
- ⇨ No se halla ningún objeto entre la MDU Dialock y el terminal.

Además, un intercambio de datos sólo es posible utilizando los terminales Häfele que tienen un interface infrarrojo o un adaptador correspondiente.

Al ejecutar un intercambio de datos la MDU Dialock señala el error "Tipo terminal falso" – ¿que puedo hacer?

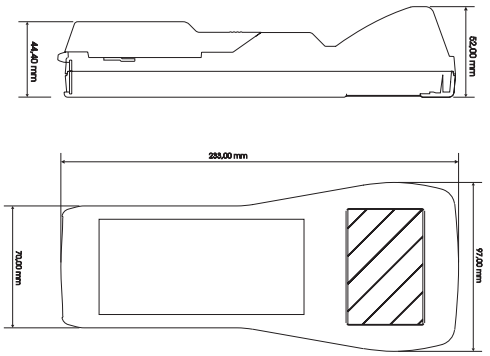
Asegúrese Vd. de que los datos previstos para el intercambio corresponden al tipo de terminal utilizado (por ejemplo la MDU Dialock rehusará la transmisión de parámetros de un terminal de puerta hacia terminal mural). Controlar los ajustes correspondientes ejecutados en el soporte lógico del ordenador Servicio Dialock y modificarlos en caso necesario.

¿Porque no puedo en la "Configuración completa" entrar en la MDU Dialock unos ajustes del terminal y transmitir esos al terminal?

En la "Configuración completa" los terminales sólo se pueden administrar por medio del soporte lógico del ordenador. Ajustes y modificaciones de los datos de un terminal tienen que ejecutarse con la ayuda del soporte lógico del ordenador. ¡Las funciones permitiendo el ajuste y la modificación no son disponibles a la MDU Dialock en esta versión del sistema!

182_MDU_E.indd 211 24.02.2006 23:22:08

Datos técnicos



Dimensiones físicas:

Altura	52 mm
Anchura	97 mm
Longitud	229 mm

Pantalla:

Tipo de pantalla	LCD – Crístal líquido
Tamaño de la pantalla	60 x 33 mm
Carácteres por línea	21
Altura de los carácteres	3,5 mm
Peso	aprox. 450 g
Teclas	20
Color	RAL 7021
Alimentación de corriente	6 V
Consumo de corriente	230 mA
Microprogramas	programable por FLASH
Memoria	RAM de 128 kB, 64 kB de datos de terminal, 64 kB de datos internos
Interface	por cable RS 232 Infrarrojo

182_MDU_E.indd 212 24.02.2006 23:22:08

182_MDU_Umschlag hinten.indd 213 19.02.2006 19:48:01

Copyright

(D) Der Nachdruck dieses Dokuments, auch auszugsweise, oder die Nachahmung der Abbildungen und Zeichnungen sowie die Nachahmung der Gestaltung sind verboten. Für Druckfehler und Irrtümer, die bei der Erstellung der Montageanleitung unterlaufen sind, ist jede Haftung ausgeschlossen. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Stand: 02.2006

(GB) The reprint of this document, even extracts, or copying of the illu-strations and drawings as well as copying of the layout are prohibited. No liability is accepted for printing errors or errors occurred during the creation of the mounting instructions. We reserve the right for technical changes and changes of availability.
Status 02.2006

(F) Toute reproduction des présent document, même sous forme d'extraits, ou toute contrefaçon des dessins et illustrations ainsi que de la mise en page, sont interdites. Nous déclinons toute responsabilité pour les erreurs d'impression ou de contenu qui nous auraient échappé lors de l'élaboration des présentes Instructions de Montage. Sous réserve de modifications techniques et de possibilités de livraison.
État au 02.2006

(I) E' vietata la riproduzione, anche parziale, del presente documento, la copia di figure e disegni o l'imitazione del layout. Decliniamo ogni responsabilità per refusi ed errori che ci sono sfuggiti durante la stesura delle istruzioni di montaggio. Fornitura secondo disponibilità e salvo modifiche tecniche.
Edizione 02.2006

(E) Está prohibida toda reproducción del presente documento, aun en forma de extractos, o toda copia de las ilustraciones y de los dibujos así como del diseño. No nos hacemos responsables de los errores de impresión o de contenido que se hayan deslizado durante la compilación de las presentes instrucciones de montaje. Salvo modificaciones técnicas y posibilidades de suministro.
Estado del 02.2006

Art. no.: 732.29.182

Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Tullastraße 3
D-79341 Kenzingen

Support: (+49) 74 52 / 9 52 84
Email: dialock@haefele.de

02.2006 / 732.29.182